

Austausch

Von HikariHodako

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Ushi Baka	2
Kapitel 2: Kurzes Shopping	6
Kapitel 3: Ein neuer Name und weitere Rachepläne..	10
Kapitel 4: Wenn der Fan zum Feind wird oder Uschis genialer Plan...	13
Kapitel 5: Verräterische Sahnetörtchen	16
Kapitel 6: Vermutungen : Wer liebt nun Wen ?	19
Kapitel 7: Rückwärtsessen...	23
Kapitel 8: Real-Yaoi-Freak's Enthüllung	27
Kapitel 9: Das Kochduell	31
Kapitel 10: Mord und Totschlag ?	34
Kapitel 11: Schon wieder erwischt !	38
Kapitel 12: Waffenstillstand	41
Kapitel 13: Aussprache	44
Kapitel 14: Der verlorengedlaubte Krieger	48
Kapitel 15: Schulmädchenuniform	51
Kapitel 16: Kühles Nass	55
Kapitel 17: You Schutzgebiet	59
Kapitel 18: Vanilla	62
Kapitel 19: Das Raubtier und seine Beute	65
Kapitel 20: Türen bitte abschließen...	69
Kapitel 21: Hachiko !	73
Kapitel 22: Doujinshi-Time !	76
Kapitel 23: Liebst du mich ?	80
Kapitel 24: Bonus Kapitel 01 : Fieber	83
Kapitel 25: Das Ende...?	87
Kapitel 26: Bonus 02 : Merry Christmas !!!	91
Kapitel 27: Bonus 03 : Weekend 01	93
Kapitel 28: Bonus 03 (2) : Achterbahn der Gefühle	97
Kapitel 29: Bonus 03 (3) : Auszieh..uhm...Umzieh	102
Kapitel 30: Bonus 03 (4) : Welcome to the Con	106
Kapitel 31: Bonus 03 (5) : Trauermantel	109

Kapitel 1: Ushi Baka

Austausch : J-Rock vs Schlager

Deutschland :

Zwischen den ganzen aufgetakelten Tussen fühlte sie sich richtig als Außenseiterin, neben den ganzen bekannten Stars wie Dieter Bohlen, Daniel Kübelböck und Janette Biedemann , oder wie auch immer sie hießen , gab es noch eine ganze Menge Young-Stars die ihr Glück versuchten. Aber Sie würde es schaffen , sie musste es schaffen, wer hier gewann, gewann alles. Ihr größter Traum würde in Erfüllung gehen, einmal nach Japan !Sie würde auf den Fuji steigen, einen Kimono zur Teezeremonie anziehen und...das aller beste jeden Tag Animes im Fernsehen sehen.

Dies und noch ein paar Andere Sachen waren der grund wieso sie an diesem Wettbewerb Teilnahm. Die Tatsache das sie Gackt treffen würde, wenn Sie gewann , war ihr so was von Egal, wie Pokemon auf RTL 2.

Wie Gackt treffen ?

Ja, genau, wer diesen Talent Wettbewerb gewann durfte nach Japan, es war ein Austausch Projekt von MTV Japan und Deutschland. Der Gewinner würde in Gackts Band aufgenommen für einen Monat und dafür wird ein Mitglied von Gackts Band nach Deutschland kommen.

Das Interessierte sie aber nicht, denn sie war nicht mal Gackt Fan. Gut, der Typ sah ja ganz nett aus und so , aber deswegen brauchte man ja kein Fan von ihm sein. Sie fand Mana von Malice Minzer sowieso viel süßer.

Wie auch immer, sie gewann und somit steuerte Sie auf eine Reise zu die für sie bedeutete : den ganzen tag Animes anschauen, die nicht im Deutschen Fernsehen liefen.

Nach dem Flug, war sie total müde und kaputt, aber da es in Japan noch nicht Abend war , schlief Sie auch noch nicht. Sie wurde in ihr Hotel gebracht, machte sich frisch und wurde dann um 18 Uhr zum Studio gefahren.

Aber wie wenig sie sich auch für Gackt interessierte, als Sie vor seinem Studio stand war Sie schon aufgereggt. Um sich vorzubereiten hatte Sie sich "Moon" angehört und war entgültig zu dem Schluss gekommen, das seine Fans ihn nur wegen seinem Aussehen liebten. In ihrem ärmellosen Shirt , der Jeans und ihren Turnschuhen sah sie noch relativ normal aus, was sie störte waren die Japaner, die ständig auf ihr blondes Haar starrten. Ohne ein einziges Wort Japanisch zu verstehen, verstand sie jedoch zuvor das sich die Schlitzaugen fragten ob ihre haare echt waren. Sicher würde Sie etwas gegen die japanische Körpergröße sagen, wäre sie nicht selbst recht klein. Endlich im Studio angekommen sah sie sich um, ein Übersetzer eilte ihr entgegen und begrüßte sie.

"Guten Morgen Frau Baccersan"

Der Japaner brach sich halb die Zunge ab, mit einem müden lächeln nickte Uschi Baccersan , davon abgesehen das gerade Sonnenuntergang war. Der kleine Mann war im Anzug und führte sie durch einige Gänge, mehr oder weniger (mehr weniger) neugierig schaute Sie sich um.

Bis ein ziemlich gut aussehender Japaner vor ihr stand, nicht nur das er gut aussah er war auch um einiges größer als Uschi und das lag Verblüffenderweise nicht an seinen

Schuhen.

" Das da hier ist You-san er spielt bei uns die Geige "

Über die Grammatikalische Richtigkeit des Satzes wollte Uschi nicht streiten, und Geige und Violine waren ja sowieso fast das gleiche. Freundschaftlich reichte Sie dem größeren Japaner die Hand. Welche aber sofort weg geschlagen wurde, von einem anderen Japaner mit viel zu arrogantem Blick für seine Größe.

"Gackt ? <.<,"

Kam es fragend von Uschi, wurde aber von dem Pop-Star gar nicht weiter beachtet, statt Sie anzusehen sprach er einige schnelle Sätze auf Japanisch zu dem Übersetzer.

"Was für ein arrogantes Arschloch" sagte Sie laut genug, so das es auch ja jeder hörte, Gackt sah sie an, aber da er kein Wort deutsch zu verstehen schien, lächelte Uschi ihn nur lieb an. Tja, da Sie jedoch auch kein Wort Japanisch verstand lächelte Gackt nur Müde zurück, der sich gerade bei dem Übersetzer beschwert hatte. Dieses komische blond Haarige Mädchen sollte für einen Monat ChaCha vertreten ?! You versuchte ihn zu beruhigen aber Camui dachte gar nicht daran sich zu beruhigen. Plötzlich streckte Sie die hand aus, zögerlich, leicht angewidert streckte auch Gackt, wie in Zeitlupe, die Hand aus. Schnellte mit dieser aber schnell zurück, als das Deutsche Mädchen, ein Herzhaftes verdammt lautes Niesen von sich gab und direkt in ihre Hand rotzte. Gackt war entsetzt, das war der Gipfel der Unhöflichkeit, der Star schwor sich dieses Gör nieder zu machen. Er schwor es sich noch mehr als sie ihre Hand plötzlich erneut ihm entgegen streckte. Angewidert winkte Gackt schnell ab.

"In Deutschland ist das nicht unbedingt unhöflich" versuchte ihn der Übersetzer zu beruhigen.

"Wie heißt das Gör ?" wollte er wissen ohne das er auf die Frage des Übersetzer s einging.

" Was hat diese Tunte gefragt ? -.-," fragte die Deutsche, schon allein an dem Tonfall des Stars hatte sie erkannt das, es nicht gutes gewesen war.

"Er hat mich gefragt wie Sie heißen " kam es von dem Übersetzer und sah dann Gackt an.

Gerade als der Übersetzer den Mund aufmachen wollte, kam ein etwas kleinerer (noch kleiner ? XD) Japaner und sprang Gackt von hinten an. Es war kein Anderer als Masa , der von Gackt hüpfte als er das unbekannte Gesicht sah.

"Das ist der Austausch für ChaCha , verzogenes Gör !" kam es herablassend von Gackt.

"Gackt..." kam es beschwichtigend von You.

" Mein Name ist Uschi Bacca !" das war der einzige japanische Satz den sie wirklich konnte, aber irgendwie hatte Sie das Gefühl , das Sie sich versprochen hatte.

Im ersten Moment sahen die Drei Musiker Sie nur an, im Nächsten lag Masa lachend auf dem Boden, Gackt stütze sich an You ab, welcher selbst sich das lachen nur SEHR schwer verkneifen konnte.

"Ushi Baka ! Ushi baka !" wiederholte Masa lachend und kullerte auf dem Boden.

" WAS IST DARAN SO LUSTIG, HM ?! " kam es nun aufgebracht von der Deutschen, Masa musste am Tonfall bemerkt haben wie wütend Sie war und versuchte sich einzukriegen , aber Gackt sah sie sehr böse an.

"Der Name passt !" zischte er auf japanisch, was nur ein verwirrtes Gesicht von Uschi hinterließ.

Bevor sie was erwidern konnte stand Sie mit dem Übersetzer alleine auf dem gang, die 3 jungen Männer waren gegangen. Das war ja ein toller Anfang gewesen.

"Was sollte das ?" herrschte sie den Übersetzer an, der kleine Japaner war leicht eingeschüchtert und murmelte leise die Antwort.

"Nun,ja...ausgesprochen hört sich ihr Name wie : Ushi Baka an, und...ehm... Ushi bedeutet übersetzt soviel wie Kuh und baka soviel wie Blöd ... was zusammen soviel wie Blöde Kuh bedeutet " der Japaner wurde immer leiser und Uschi immer wütender. "Verstehe..." knurrte das Mädchen.

"So,so...na,gut - wenn du Krieg haben willst Gackt- sollst du deinen Krieg bekommen !!! Muhahaha..."

Eingeschüchtert von der Ausländerin suchte der Übersetzer nun auch das Weite.

Uschi nahm das nächste Taxi, irgendwie verstand sie der Taxifahrer und fuhr sie zu dem Hotel, fieberhafte überlegte sie sich einen Künstlernamen, es musste auf jedenfall besser klingen als : Gackt.

Wobei das nicht so schwer sein konnte, alles hörte sich besser an als Gackt !

Das Mädchen stieg aus dem Auto, hielt dem Fahrer irgendwelche Yen-Scheine hin und der fuhr zufrieden weiter. Nur was sie da sah, stimmte sie nicht zufrieden.

" WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAS ?! "

Die Handynummer des Übersetzters, der auch ihr Betreuer war, war schneller gewählt als ein Gackt-Fan in Ohnmacht fallen konnte.

Es klingelte an der Tür, er sah auf, You zuckte nur mit den Schultern, Masa war doch gerade gegangen ? Und Hyde kam für üblich nicht einfach so vorbei. Im aller ersten Moment hoffte Gackt, das es Chacha war, aber das war ja unmöglich.

"Ah, die dumme Kuh... was macht die hier ?!" da Gackts Hand sich um den Türknauf verkrampfte, ahnte You das es nichts Gutes war, er stellte seine Nudelsuppe beiseite und stand ebenfalls auf, als er hinter Gackt stand, konnte er über seine Schultern sehen wer da war.

"Hello" kam es nun, mit einem verdammt schlechten Englisch von dem größten in der Runde und Uschi hob nur eine Augenbraue. Wenigstens hatte dieser You anscheinend Anstand !

" Mach mal ,platz !" kam es von ihr in so einem Unfreundlichen Ton, wie Gackt sie "begrüßt" hatte. Sie schob ihn einfach beiseite und ging an ihm vorbei, der Japaner war schließlich ein Fliegengewicht. Sie sah sich um und schmeiß dann ihre Tasche auf die Couch.

Verwundert sah You sie an, aber Gackts Augen funkelten.

Dieses Gör auf seinem Sofa ?! Worauf er, was weiß ich schon wie viele Kerle Flach gelegt hat ?!

"Ich will eine Erklärung!" knurrte er den Übersetzer an, der ebenfalls gekommen war.

"Das Hotel, der Jungen Dame ist ...ehm...abgebrannt... der Manager meinte, die beste Lösung wäre es, sie hier unter zu bringen."

Das Entsetzten war dem sonst so coolen Sänger aufs Gesicht geschrieben, You legte eine Hand auf seine Schulter, die der andere aber nur beiseite schlug.

Er schwor sich, bei all seinen Liebhabern die er je hatte, dieses Göre würde ihn anbetteln zurück nach Deutschland zu gehen.

"Wo ist das Bad ?!" aber da ihr keiner antwortete, da sie wohl keiner verstanden hatte, ging sie einfach irgendwo rein, tatsächlich das Bad.

"Sag,mal hat Gackt eine Freundin oder warum liegt hier soviel Schminke rum ?!"

Der Übersetzer, fragte Gackt im selben Wortlaut nach.
Der Sänger funkelte Böse.
Keiner legte sich mit C. Gackt an.
Schon gar nicht so eine dahergelaufene Deutsche.
Japan sollte ihr Untergang sein.
Das schwor er sich.

~~~~~

Fortsetzung folgt

~~~~~

Ein dank an Maruk ^_^

Hikari

Kapitel 2: Kurzes Shopping

Austausch : J-Rock vs Schlager

Durch das leise Summen wurde Gackt wach, er kannte es nur zu gut -nein, es war kein Vibrator. Aber wieso hörte er das Geräusch des Föhns aus dem Bad ? Er war sich extrem sicher, das er letzte Nacht keinen Sex hatte und somit auch niemanden in der Wohnung. Der Star drehte sich in seinem Bett um und sah in Yous Gesicht. Das war eigentlich kein schlechter Anblick, nur leider erinnerte er ihn an die Tatsachen. Diese lästige Deutsche war nebenan ins Gästezimmer gezogen. You hatte er überreden können, ihn nicht alleine zu lassen und so hatte er den Violisten mit in sein Bett bekommen und trotzdem hatte er gestern Nacht keinen Sex.

Richtig Deprimierend.

Nicht das er jemals Sex mit You hatte, eigentlich hatte Gackt noch nie daran gedacht. Auf was für idiotische Ideen kam er da überhaupt ? Das war alles nur die schuld dieses dummen Mädchens. Dieses verzogene, unhöfliche, ausländische Balg , das...KRACH. Durch ein sehr lautes Krachen, einem Schrei und ein darauf folgendes Zischen wurde Gackt aus seinen Gedanken gerissen. Er stand senkrecht im Bett, außerdem öffnete You langsam die Augen.

Im Bad angekommen blieb ihm fast das Herz stehen. Alle Schränke waren aufgerissen, seine Boxershorts waren auf dem Boden verteilt und der Föhn, hing eindeutig tot im Waschbecken. Mittendrin eine Deutsche die ein paar seiner Boxershorts trug und eines seiner Unterhemden. Der Japaner konnte nur schwer an sich halten, nein, er konnte eigentlich nicht an sich halten.

" Was soll das ?! Sag, mal spinnst du ?! Weißt du wie teuer der Föhn war ?! Und was benutzt du meine Sachen ?! Wie kannst du es wagen mein Zeug überhaupt anzufassen ! Ich schick dich noch heute zurück Nach Deutschland, in das versiffte Land wo du hingehörst ! Das wird Folgen haben...du..."

"Was laberst du da ?! Es tut mir ja Leid, aber ich verstehe sowieso kein Wort was du auf mich ein laberst -.- und sowieso , willst du etwa behaupten die String Tangas die ich vorhin gefunden haben gehörten auch dir ? Du bist so verdammt tuntig, selbst meine ganze Familie zusammen hat weniger Schminke im Haus als du in einem deiner Schränkchen ! Außerdem hat dein scheiß High-tech Föhn mir einen Schlag verpasst !" Beide fauchten sich gegenseitig in ihrer jeweiligen Muttersprache an und hatten keine Ahnung was der Andere sagte.

"Stop !"

Gackt und Uschi zuckten beide zusammen, You war nun hinter Gackt aufgetaucht und hatte beide auf Englisch zum schweigen gebracht und fing dann auf japanisch an mit Gackt zu reden, Uschi verstand schon wieder kein Wort.

"Siehst du nicht was Sie angerichtet hat ?!"

"Doch, aber...." You zögerte, wie konnte er den Anderen beruhigen ?

"Aber vielleicht ist das so eine Art Willkommensgruß in Deutschland, ich glaube so was habe ich schon mal gelesen !" sog sich der Größere aus den Fingern.

" So ? -.- "

"Genau , so..."

"Das heißt alle Deutsche sind so ein unhöfliches Pack ?"

"...."

" Tzz... deswegen werde ich niemals in Deutschland ein Konzert geben" kam es hochnäsiger von dem Star , der sich umdrehte und noch kurz einen hasserfüllten Blick seinem deutschen "Gast" zuwarf.

"Entschuldige ihn, bitte. Er meint es nicht Böse. Am besten ziehst du dich an, der Übersetzer sollte gleich kommen." kam es von You und Uschi war sich sicher, das selbst ihre 12-jährige Cousine besseres Englisch sprach. Trotzdem nickte sie und verschwand in das Gästezimmer.

Während sich die beiden Zicken fertig machten, räumte der schlanke Japaner das Bad auf, als er halbfertig war kam Gackt herein. Er hatte sich angezogen und schien sich nun die Zähne putzen zu wollen, wortlos ging er an das Waschbecken.

"Du solltest es ihr nicht so schwer machen"

"Wieso ? Sie ist selbst Schuld, wie kann man mir so etwas als Ersatz von Chacha andrehen wollen ? Heute Abend nach der Show kann Sie gleich wieder Heim fliegen" You schwieg lange auf diese Antwort hin, ging dann aber einfach aus dem Bad, Gackt sah ihm nun etwas verwundert nach, widmete sich dann aber wieder seinem Schminkkästchen zu.

Uschi öffnete die Tür, sie hatte Hunger. Wie konnten die Japaner morgens Miso-Suppe essen ? Das war ja eklig. Wenigstens war der Übersetzer nun bei ihr. Nur um ihr zu sagen das, sie sich erst heute Abend wieder sehen würden. Da hatte Uschi nämlich ihren ersten Auftritt in einer Show. Sie hatte gehört das die japanischen Shows ganz anders sein sollten als die Deutschen, nun ja sie würde es ja sehn. Außerdem brauchte sie noch einen Plan, dieses hochnäsige, zickige etwas namens Gackt sollte von seinem hohen Ross fallen, ja... Uschi wollte ihn fertig machen !

Aber als erstes musste sie in das Einkaufszentrum von Tokio. Nicht nur das Hotel war abgebrannt, sondern auch all ihre Klamotten. Sie war sich sicher sie würde sich mitten in Tokio alleine verlaufen, also...packte sie Gackt am Arm und zog ihn hinter sich her.

"Wir gehen in die Stadt ! SHOPPING ! " sie bezweifelte das er den ersten Englischensatz verstanden hatte, dafür war ihm wohl das letzte Wort vertraut.

Der Star hob eine Augenbraue, schien damit jedoch recht zufrieden zu sein.

You jedoch suchte das Weite, er hatte noch eine Verabredung mit Masa und Ren. Was Gackt störte, wieso verabredeten sich die 2 und fragten ihn nicht ? Irgendetwas war seltsam daran. Zum grübeln hatte der Star jedoch keine Teil, da ein nervendes deutsches Etwas ihn, hinter sich her zog. Patzig entriss Gackt ihr seinen Arm und lief hinunter in die Garage. Uschi staunte nicht schlecht als sie den wagen sah.

"So ein großes Auto, für so einen kleinen Japaner" murmelte sie und konnte darüber froh sein das sie nicht verstanden wurde.

Sie sah sich um, Tokio war wirklich sehr, sehr groß ! So viele Japaner auf einem Haufen...das gab es höchstens in Heidelberg. Ehrlichgesagt hatte sie schon fast Platzangst bekommen, Gackt beachtete sie nicht wirklich, trotzdem folgte sie dem Star. In der ersten Boutique angekommen verschlug es ihr die Sprache. Gackt lief lässig herein, doch Uschis Augen weiteten sich. Das waren mindestens 10 Stockwerke , Kleider in allen Farben waren aufgehangen, alles vom Neuesten , eine Cosplay Abteilung, ein Eiscafe und mehr Personal als Kunden, so schien es, gab es.

Sie hatte viel zu wenig Geld dabei, das wurde ihr erst jetzt bewusst, Uschi stürmte die Rolltreppe, schubste dabei ein paar Japaner zur Seite und schritt in die Cosplay Abteilung.

Nun stand sie aber ein wenig verzweifelt da, kaum eines der Kostüme konnte sie wieder erkennen, den es war alles vom Neusten, viele der Manga Figuren waren noch nie auf dem Deutschenmarkt gesehen worden. Na,ja es war ja eigentlich auch egal, sie schnappte sich ein paar hübsche und auch coole Sachen und sah sich dann um. Gackto hatte schon 3 Hemden und 5 verschiedene Hosen, die ihm von einer angestellten getragen wurde. Uschi sah nun zum ersten mal auf das Preisschild. Aber wie viel waren 35000 Yen ? Sie kramte in ihren Geldbeutel herum, wenn sie richtig gezählt hatte, war das Geld das sie brauchte nicht da.

Hm.

Ein breites diabolisches Grinsen tauchte auf dem Gesicht der Deutschen auf. Sie schlich Gackt nach und schaffte es mit Erfolg ihre Klamotten unter seine zu mischen. Nach einer SEHR langen Zeit war Gackt fertig und Uschi total blank mit den nerven, einkaufen war O.K. - Wenn es nicht länger als 5 Minuten dauerte. An der Kasse stupste Uschi Gackt an, der zu ihr sah, wie als wäre sie ein wildes Tier. Aber sie sah ihn keinesfalls besser an, trotzdem brauchte sie etwas um ihn Abzulenken.

"Food !" kam es dann herrscherisch von ihr , denn sie hatte Hunger und der Gackt sah sie einen Augenblick nur an. Er fragte sich was sie mit einem Fuß , "Foot", wollte. Perplex schaute er sie eine ganze Weile an, ob das vielleicht ein deutsches Wort mit anderer Bedeutung war ? Oder hatte Sie einfach nur so eine schlechte Aussprache, das er es nicht verstand ? Jedenfalls drehte er sich wieder zur Verkäuferin um, die ihm den Betrag nannte. Uschi war sich sicher das Gackt jetzt bemerkte das sie ihr Zeug unter seine Sachen gemischt hatte. Doch dieser bezahlte einfach nur, hatte er wohl selbst nicht so genau gewusst was er alles gekauft hatte. Schade eigentlich, Uschi hätte gerne das Gesicht des Japaners gesehen, auf der anderen Seite war es auch gut, jetzt hatte sie kostenlos einige Klamotten mehr. Bevor sie sich so wirklich darüber freuen konnte hatte ihr Gackt schon seine 4 Tüten in die Hand gedrückt. Wütend stapfte sie ihm hinterher, stoppte aber abrupt ab, als ihr Handy klingelte.

Gackt blieb ebenfalls stehen und drehte sich genervt zu ihr um. Es schien ihm wie ein wunder das dieses deutsche telefonzellenartig große Handy Empfang hatte.

"Hallo ? Wer ist da ?" Fragte Uschi, Gackt sah sie an , oh ja jetzt konnte sie am Handy kräftig über ihn ablästern während er selbst daneben stand.

"hallo Uschi ! Ich bins !!! Bist du gut angekommen ?!"

Sie hielt sich das Handy ein bisschen weiter weg vom Ohr, da es auf die lauteste Einstellung gestellt war.

" Oh, Hi Ki-chan, ja,ja...alles bestens - wie geht's Ji-chan ?"

"Ist doch egal, sag mal...hast du meinen geliebten, süßen, putzigen, sexy, hinreißenden, liebenswerten Gackto-sama schon getroffen ?!?!?!?"

"..."

Einen Moment fragte sie sich von wem ihre Freundin da sprach.

"Hallo ?! Uschi ?!"

"Ihr steht neben mir" sagte die Deutsche dann trocken, erst war stille , dann hörte sie ein lautes aufgeregtes Atmen und dann...Sie musste sich das Handy soweit wie möglich vom Ohr halten um nicht taub zu werden.

"GACKT ICH LIEBE DICH ! DU GEILE SAU !!!!"

Uschi legte sofort auf. Gackt starrte Sie an. Wieso ? Er hatte doch kein einziges Wort verstanden, oder ? Sie blickte sich um. Hm...ein Wort hatte er wohl verstanden, sowie die anderen Leute um sie herum wohl auch.

" Gackt-san !" rief das erste japanische Schulmädchen und plötzlich waren sie umzingelt. Es dauerte gut 2 Stunden bis sie sich befreit hatten und sie spürte die

negative Energie von Gackt ausging. Er hasste Sie, sie und ihre dumme deutsche Freundin.

Zuhause bei Gackt angekommen redeten die beiden kein Wort, schon deswegen nicht weil sie sich gegenseitig eh nicht Verstanden hätten. Schweigend liefen beide in ihre Zimmer und machten sich fertig für die Show.

Uschi würde Gackt fertig machen, das schwor Sie sich.

Er würde sie blamieren, im japanischen Fernsehen zur besten Sendezeit, dann war es aus mit dieser dummen Deutschen und Chacha würde zurück nach Japan kommen. Gackt lächelte sich im Spiegel an, er wusste schon ganz genau wie , er sie lächerlich machen konnte.

~~~~~

Fortsetzung folgt

~~~~~

Gewidmet Ki-chan und Ju-chan

Dank an Ayumi Ikari

~~~~~

Hikari ^\_^

## Kapitel 3: Ein neuer Name und weitere Rachepläne..

Austausch : J-Rock vs Schlager

Es klingelte. Zu ihrer Zufriedenheit stand der Übersetzer vor der Tür, es war Zeit zu gehen. Sie fuhren also zu dieser Show. Dieser überhebliche arrogante Sänger sollte noch sein blaues Wunder erleben. Sie tippte eine Nummer in das Handy ein und es wurde sofort abgenommen.

"Hi Miri, ich habe einen Auftrag für dich." Kam es auf deutsch und diabolisch grinsend von Uschi. Mit einem Blick zu Gackt versicherte sie sich das er kein Wort verstanden hatte.

"Ich will das du SEINE Schwachpunkte raus bekommst, einfach alle"

"Von Gackt ?!"

"Genau von dem. Schau dir alle Shows an in denen er jemals aufgetreten ist, les dir jedes seiner Interviews durch , aber gibt mir Schwachpunkte." Mit einem "Jawohl" wurde aufgelegt und die Deutsche war sich sicher, bald genug Informationen zu haben, um ihm wirklich gefährlich werden zu können.

Hinter der Bühne angekommen trafen sie auch auf die Anderen GacktJOB Mitglieder, Ren sah sie zum erstenmal , es schien das Gackt sie schon in ein schlechtes Licht gerückt hatte, denn alle außer You sahen sie abweisend an. Dafür lächelte sie freundlich den größten der Runde an und begrüßte diesen auf Englisch. Murrend griff Gackt sie an Arm und zog Uschi hinter sich her. Was bildete sie sich ein You anzusprechen ?! Egal, er hatte von Masa eben bekommen was er verlangt hatte. Diese kleine Dose sollte das Mädchen aus dem Westen fertig machen...

Der Moderator hatte einen grellen, pink , gelben Anzug an und wildes strubbeliges Haar. Er stellte sich als Genki-san vor, was anscheinend sein Künstlernamen oder so was darstellen sollte. Jedenfalls setzte sich Uschi mit Gackt, während sie darüber nachdachte ob alle japanischen Shows so schräge Moderatoren hatte oder ob das hier eine Ausnahme war und sie eben besonderes Pech hatte.

"Willkommen, Gackt-san , zur Genki Music Show ! Sie haben uns heute eine ganz besondere Begleitung mitgebracht, wie heißt den ihre hübsche Begleitung aus Deutschland ?!" bei den Worten "besonders" und "hübsch" zuckte Gackt ganz leicht, wie als müsste er sich zurückhalten zu widersprechen. Er verzog keine Miene, aber innerlich lächelte er diabolisch, ja sollte sie Ruhig ihren Namen sagen. Er passte ja auch perfekt zu ihr, diese dumme Kuh.

"Das soll Sie ihnen lieber selbst sagen , Genki-san" und nickte damit dem Übersetzer zu, der hastig alles auf deutsch erklärte. Uschi war sofort klar was ihr FEIND damit bezweckte, dennoch traf es sie unvorbereitet....

"Mein Name ist..." kam es zögerlich in einem schlechten Japanisch. Hilfesuchend huschte ihr Blick durch den Raum und blieb auf einem Plakat haften. Darauf waren 2 hübsche junge Frauen abgebildet und nur ihre Namen waren nicht in diesen komischen Schriftzeichen geschrieben.

"Ayumi Utada !"

"Ayumi Utada...?" kam es überrascht von dem Moderator und selbst auf Gackts Gesicht konnte man Überraschung entdecken. Ayumi Utada , der Name war gar nicht so schlecht, dachte sie sich. Auch wenn sie keine Ahnung hatte wer diese 2 Frauen auf

dem Plakat waren, von denen Sie ihren Namen geklaut hatte.

"Sagen sie ihm, das dass mein Künstler Name ist" kam es nun selbstsicherer auf Deutsch, den sie hatte Gackt überlistet.

"Er möchte wissen woran man in Deutschland denkt wenn man den Namen: Gackt hört?" übersetzte ihr der Übersetzer und sah sie fragend an. Ja, natürlich könnte sie jetzt viele netten, schleimige Sachen sagen.

"Hmm... Gackt reimt sich auf kackt." Alle sahen Sie erwartungsvoll an, nur der Übersetzer hatte einen leicht entsetzten Ausdruck auf dem Gesicht und fragte sich sicher gerade ob er sie richtig verstanden hat.

"Na, los! Übersetzten sie es!" verlangte die Deutsche, wollte den Anderen leiden sehn. Es wurde übersetzt, Gackt schien von außen ruhig zu bleiben, das Publikum schwieg, nur der Moderator fing an laut zu lachen und schien irgendwas davon zu sagen wie witzig doch der deutsche Humor wäre.

So,so...das reimte sich also, fand sie das etwa witzig?! Wäre er jetzt allein mit dieser kleinen miesen dummen Kuh, würde er sich wahrscheinlich nicht mehr beherrschen können. Statt eines Wutausbruchs zog er nun die kleine Dose. Unauffällig hielt der Sänger die Luft an, streute den Inhalt Richtung Uschi. Es war Niespulver, es waren nur Sekunden vergangen als ein sehr lautes Niesen von der deutschen durch das Studio hallte. Der Moderator schien es nicht fassen zu können, wieder lachte er, versuchte damit alles zu überspielen. Er stand auf und bat die Beiden mit ihm zu kommen.

"So, wir wollen jetzt ein kleines Spiel spielen." Kam es von dem Moderator, bat die beiden sich auf einen Balken zu stellen, der ein Meter über den Boden ragte, darunter waren weiche Matten verteilt.

Sie bekamen beide jeweils 2 Essstäbchen in die Hand. Aber das waren keine Normalen Essstäbchen, sie waren ca. 1 Meter hoch und ebenfalls aus weichem material, Uschi konnte sie kaum heben und selbst Gackt schien so seine Probleme zu haben. Zu Allem Übel bekamen nun beide einen Helm aufgesetzt in Form einer Reisschale.

Das Spiel sollte folgendermaßen vonstatten gehen:

Die beiden Gegner, also Gackt und Uschi alias Ayumi Utada sollten sich gegenseitig das essen, das in den Reisschalen ist mit den Stäbchen heraus holen. Wenn man das essen dann auf den Stäbchen hatten sollte man es hinunterreichen zu Genki-san der es dann aß.

Alles in allem viel zu kompliziert um es vom Japanischen ins Deutsche zu übersetzen.

"Go!" kam es von dem Moderator als Startschuss, Gackt war geschickt und sportlich genug um mit den großen Stäbchen zurecht zu kommen. Schnell hatte der Sänger etwas zu Essen aus der Reisschale auf Uschi's Kopf gefischt. Sie dagegen war wohl oder übel total hilflos. Doch Gackt sollte auf gar keinen Fall gewinnen, er reichte seine Stäbchen schon nach unten als ihr die rettende Idee kam. Sie schlug mit aller Kraft, mit den weichen Stäbchen gegen Gackts Seite so das dieser von dem Podest flog, in das weiche material unter ihnen. Der Sänger hatte einen sichtlich überraschten Gesichtsausdruck gehabt und alle im Studio lachten.

Genki-san bedankte sich bei seinen beiden Gästen, für diesen doch sehr Unterhaltsamen Abend und kündigte schon mal den Gast für die nächste Show in einer Woche an.

"Geht es dir gut...?" kam es leicht besorgt von Masa als Gackt in die Umkleide kam, draußen hatte er sich noch zurück gehalten, aber in der Umkleide zog er sich nun laut fluchend um. Er sprach Verwünschungen aus gegen diese Deutsche. Er sah zu Masa, welcher ihn leicht fragend zurück anschaute. You saß auf einem Stuhl und redete leise

mit Ren.

"Masa...ich will das du etwas für mich tust." Der kleinere Japaner sah nur noch fragender zu ihm.

"Du musst..."dann waren seine Worte nur noch ein Flüstern, nur Masa hörte was Gackt sagte, neugierig sah Ren auf, nur You blieb ruhig, es schien ihn nicht zu interessieren. Masa sah den Älteren an, grinste dann aber breit und versprach feierlich die Sprache des Feindes zu lernen. Deutsch war sicher nicht einfach , aber Gackt traute es Masa zu. Eigentlich wollte er You damit beauftragen, aber irgendetwas sagte ihm das sein Gitarrist nichts gegen die Deutsche unternehmen wollte. Es waren erst 2 Tage vergangen seit dem sie hier ist, dennoch hatte Gackt das Gefühl das er mit You weniger sprach als sonst, vielleicht bildete er sich das aber auch nur ein weil ChaCha nicht da war. Plötzlich sprang die Tür auf, ein frisch umgezogenes etwas stand in der Tür. Zum Glück hatte sich Gackt Sekunden zuvor die Hose angezogen. Uschi stand inder Tür, ihr Blick schweifte kurz in der runde herum.

" Hello ! ^-^ " begrüßte sie die Runde auf Englisch. You und Ren grüßten zurück, auch von Masa kam ein zögerliches "Hi". Nur Gackt blickte sie Eiskalt an, das ignorierend ging sie zu Ren und You. Sie sprach mit den Jungs kurz auf Englisch, dann sah You zu Gackt.

"Sie fragt ob ihr beide auch mitkommen wollt, etwas trinken." Übersetzte You , Masa und Gackt sahen sich an. Gackt verneinte, so wie Masa. Umso größer war sein erstaunen als You sagte, er würde mit ihr dann in eine Bar gehen und Heim bringen. Die Augen des Sängers verengten sich zu schlitzen, er drehte sich um und ging aus der Tür, Masa ihm hinterher.

Verrat ! Wie konnte er ?! War seine Abneigung gegen dieses Biest nicht deutlich genug ?! Oder...vielleicht war es ja ihre Schuld. Hat ihn Bestochen, Eingewickelt , Versprechungen gemacht. Aber so schwach war er doch gar nicht ! Er stand ihm doch immer zur Seite. Wieso wandte er sich jetzt gegen Gackt ?! Wieso nur ?! Selbst als er eine Freundin hatte, war Gackt doch immer noch das wichtigste gewesen !

"Setzt dich erst mal.." riet Masa ihm, der Andere schien ihn nicht zu hören, war zu sehr in seinen Gedanken versunken über Verrat und Rache.

"Setzten !" kam es energischer von dem Kleinen, der Gackt aber einfach in einen der modischen Sessel schubste. Der Andere seufzte schwer.

"Sei doch nicht so niedergeschlagen, You und Ren meinen es doch nicht böse. Denk ich. Na,ja... außerdem wirst du doch nicht wegen DER den Kopf hängen lassen ? oo "

"Danke, Masa ... vielleicht hast du Recht" seufzte er und spürte plötzlich die Hände des Anderen auf seiner Brust und dann auf seinem Oberschenkel.

++++++

Ende Teil 03

++++++

## Kapitel 4: Wenn der Fan zum Feind wird oder Uschis genialer Plan...

Austausch : J-Rock vs Schlager

Die schlanken Finger die zu Masa gehörten strichen über Gackts Brust. Der Sänger schob diese jedoch zur Seite.

"Heute nicht..."murrte Gackt, sich immer noch ärgernd das You mit dieser dummen Kuh in irgendeine Bar gegangen war.

"Hm...wem du es heute kannst besorgen, den lasse nicht warten auf morgen" kam es grinsend von Masa, dessen Hand in Gackts Schritt landete, was bei dem Sänger doch ein wohliges Seufzen hervorrief.

"Wie lange kennt ihr euch schon ?" fragte Uschi auf Englisch und trank an ihrem Cocktail, der wirklich gut war, obwohl sie keine Ahnung hatte woraus er bestand. Ren war schon nach Hause gegangen und so saß Uschi alleine mit You in der Bar.

"Lange..." antwortete You, der leicht lächelte. Uschi hatte keine Ahnung, wie man solange mit so einem arroganten Idioten befreundet sein konnte und was noch viel schlimmer war, dieser You war richtig nett. Sie wurde diesen lieben Jungen aus Gackts Klauen befreien, das schwor sie sich, außerdem sah You recht gut aus.

"So,so...lange also..."murmelte Sie, Uschi wusste das sie nicht nach Schwachstellen fragen konnte, nicht ihn, dieser You schien ja undurchschaubar. Er war befreundet mit Gackt und nett zu ihr - da konnte irgendetwas nicht stimmen. Sie wollte diesem netten, gut aussehendem Japaner ja nicht misstrauen- aber wahrscheinlich war er ein Spion von Gackt.

"Sagmal...was ist dein...Lieblingseis ?" fragte Uschi, der junge Mann sah sie kurz etwas verwirrt an und musste wohl auch erst einen Moment überlegen wie es in Englisch hieß. Er antwortete ihr, kurz nickte Uschi und durchlöcherte den Violisten dann mit Fragen.

"Verstehe...was...mag eigentlich Gackt nicht zum Essen...?" fragte sie nun, weiter, You sah sie einen Moment verblüfft an, lächelte dann aber leicht amüsiert.

"Du magst ihn nicht oder ?"

"Nun... so würde ich es nicht sagen..." versuchte sich Uschi raus zureden und schüttelte dann den Kopf.

"Sagmal...weißt du wo es hier ein Internet Cafe gibt ?" strahlte Sie dann, eine neue gemeine Idee machte sich in ihrem Kopfbreite, nachdem You ihr den Weg beschrieben hatte war sie auch schon weg.

Grinsend saß sie wie eine Irre vor dem Computer, die anderen Gäste, fast alles Japaner schienen Angst vor ihr zu bekommen, was Uschi aber nicht wirklich bemerkte.

"so...jetzt wirst du leiden...du...du verdammtes Arsch..." lachte sie auf Deutsch und tippte in einer Suchmaschine rum bis sie in ein deutsches J-Rock/J-Pop Forum ankam. Sie klickte auf anmelden und gab einen Benutzernamen und ihre Mailadresse an.

"Ich werde seine eigenen Verbündeten gegen ihn benutzen - MUHAHAHAHA- ich bin genial" lachte sie und öffnete einen neuen Thread :

THEMA : WAS MAG GACKT EIGENTLICH NICHT ?!



"Oh...danke..." hauchte der Kleine Japaner und ging dann von dannen. Uschi sah ihm etwas verwirrt nach und fragte sich was das war, sie sah kurz zu You auf und hatte das Gefühl das dieser leicht wütend drein Blickte.

"Du hast gehört was er gesagt hat...sei etwas leise...und schlaf gut." lächelte You, er verbeugte sich höflich und ging nun ebenfalls von dannen, Uschi nickte und sah dann hinein ins Apartment, sie grinste breit. Laut lies sie die Tür zuknallen und lachte dabei, sollte der Idiot doch aufwachen, das war ihr soooooooooowas von egal oder nein... es war ihr nur Recht.

Stampfend ging sie ins Bad und zog sich aus, sie drehte die Dusche an, schloss ab und schaltete das Radio ein und stellte es auf die lauteste Laut stärke. "nyhahaha...." se hatte keine Ahnung wie die Band hieß die Grad spielte, aber das Lied fing ihr an zu gefallen, hüfte schwingend ging sie nun also in die Dusche, seltsamerweise hörte Sie keinen Protest des arroganten Arschloches, das man auch ihren Mitbewohner nennen konnte...oder eben Gackt. Uschi hatte sich grad zuende eingeseift als das Lied zuende war , als sie grad das Wasser wieder andrehte ging das neue Lied los und es war kein anderes als....

"AHHHHHHHRG !!!" Uschi griff nach dem Shampoo und schleuderte es in die Richtung des Radios, woraus gerade mit voller Lautstärke "Vanilla" abgespielt wurde. Sie verfehlte das Gerät nicht ganz, welches zur Seite kippte und auf den Boden fiel, leider verstummte es nicht, es wechselte nur den Sender, was Uschi ja eigentlich reichen könnte, würde dort nicht "Another World" laufen. Wutentbrannt stapfte die Deutsche aus der Dusche und machte dem Gerät den gar aus. "Stirb...ahrg...!!! bald wird dich kein Sender mehr spielen !!! duuuuu!!! nyhahaha"

Gackt hatte die Augen aufgeschlagen, er fühlte sich so unheimlich müde, aber der Krach übertraf alles. Er hörte Vanilla und dann...ein Krachen, ein Grinsen wanderte kurz auf sein Gesicht. Irgendwann verstummte das Radio und er hörte ein unheimliches lautes lachen, das wohl der Deutschen angehörte.

"Ich mach sie fertig...morgen..." schwor sich der Star.

+++++++  
Ende Teil 04  
+++++++

Entschuldigung an alle das es so lange gedauert hat ^^, und danke für die vielen Kommentare ^^ Ich werd mich weiterhin bemühen ^\_\_^

## Kapitel 5: Verräterische Sahnetörtchen

Austausch : J-Rock vs Schlager

Als es klingelte erwachte Sie, Uschi kroch aus ihrem Bett und öffnete die Tür, in das Gesicht des Übersetzter s blickend, sie selbst hatte nur ihr Nachthemd an, Gackt schien noch zu schlafen.

"Kommen sie doch rein..."murmelte die Deutsche, blinzeln entdeckte Sie Masa der hinter dem Übersetzter gewesen war, der Kleine schlich an ihr vorbei zu Gackt s Zimmer, sie war sich sicher das der Typ auf Gackt s Seite war...und wie er das war. Leicht grummeln führte sie den Übersetzter in die Küche, dieser erzählte ihr was heute anstand, anscheinend waren sie wieder bei irgendeiner seltsamen Show zur Gast. Das deutsch des Übersetzter s war ja auch nicht gerade das gelbe vom Ei.

"Aha...na,ja...wird wohl ganz nett heute." meinte sie dann nur, schnell ihr handy zückend, sie rief kurz bei Miri an, ihre Informantin über Gackt, leider hatte sie noch nichts neues Rausgefunden. Seufzend legte die Deutsche auf und hoffte auf das Forum.

"Camui ...aufstehen ..." hauchte er leise in Gackto s Ohr welcher leicht erschauerte und die Augen langsam aufschlug. Masa war über ihn gebeugt und lächelte ihn leicht an, etwas grinsend sogar. Der Star sah ihn leicht verwirrt an, Masa dagegen lächelte nur, Gackt wusste nichts davon das You wohl etwas ahnte, der kleine Japaner wollte das dass auch so blieb.

"Aufstehen sagte ich... heute ist doch "DIE Show" ...schon vergessen?" grinste er und rutschte vom Bett, der andere Japaner lächelte kurz und stand ebenfalls auf, endlich konnte er die dumme Ausländerin ins lächerliche ziehen, endlich konnte er sie los werden. Er kam aus seinem Zimmer, würdigte das weibliche Wesen keines Blickes und machte sich dann fertig.

Alle zusammen fuhren Sie nach Shinjuku, Tokios Vergnügungsviertel , dort trafen sie auch auf Ren und You, sowie ein Kamerateam.

"Hi, mein Name ist Kaji Faelan, nenn mich einfach Kaji, ich bin der Moderator." sprach der ältere Japaner mit den blond gefärbten Haaren und einem schrecklichem Englisch.

"Hi, sehr erfreut." Lächelte Sie zurück, aber Kaji hatte seinen Blick schon an Gackt gewandt und redete mit diesem auf japanisch. Uschi konnte gar nicht sagen wie sehr Sie das hasste in diesem Land, unerwarteter weiße kam You zu ihr und begrüßte Sie.

"Hi , You " grüßte Uschi zurück, sie bemerkte nicht wie ein blaues Augenpaar sie plötzlich musterte und immer wieder hinüber zu You sah. Wieso begrüßte er Sie ? Wieso beachtete er Sie ? Warum verdammt noch mal war er so nett zu ihr ?! Gackt kaute leicht auf seiner Unterlippe rum, nicht gerade typisch für ihn, erst als Masa ihn anstupste wendete er wieder seinen Blick an Kaji. Gackto persönlich hatte den Moderator kontaktiert um diese kleine Show zu inszenieren. Kaji war schon lange ein treuer Fan von Gackt, von daher war es keine Schwierigkeit gewesen ihn hierfür zu begeistern. Eine kleine Japanerin eilte Währendessen zur deutschen und zog Sie leicht am Ärmel, der Übersetzter konnte Uschi gerade noch erklären das dies die Stylistin war.

"Waaaaaaaaaaaaaaaaaassssssss...?" der laute Schrei der Deutschen hallte durch fast ganz Shinjuku, während alle anwesenden sich fragte was das zu bedeuten hatte breitete sich auf Gackto's Gesicht ein diabolisches grinsen aus.

Ushi sah auf das Maidkostüm das ihr die Japanerin vors Gesicht hob, das Kleid, welches mit Tausenden von Rüschen bestickt war und dazu Rosa-weiße Farben hatte war für sie mehr als nur unakzeptabel. Die deutsche hasste Kleider, sie hasste Kleider so was von und wenn sie ROSA waren, hasste Sie, sie am meisten.

"Oh, ich wette diese Tunte steckt dahinter, man...er hat verdammt gute Informanten...so ein...das gibt Rache... bei meiner Oma ihrer Schwarzwälderkiestorte das gibt deutsche Rache!!!" die Stylistin schien Angst vor Uschi zu bekommen, was sie selbst jedoch nicht mitbekam.

Als sie hinaus kam war ein Stand aufgebaut, ungefähr im selben Rosa wie ihr Kleidchen, auf diesem Stand waren Sahnetörtchen, skeptisch musterte Uschi diese. Der Übersetzer, Kaji und Gackt sowie GacktJOB versammelten sich um Sie.

"O.k. - was geht hier ab?" fragte die deutsche misstrauisch, Kaji fing an in japanisch zu Reden, etwas ratlos sah sie ihren Übersetzer an.

"Nun, Sie müssen folgendes tun, Frau Uschi-san" begann der Übersetzer ihr zu erklären. "Sie sehen hier den Stand vor sich, stellen sie sich bitte dahinter und verkaufen sie alle Törtchen..." erklärte er.

"Aha...und was krieg ich dafür?" fragte die Deutsche, der Übersetzer sah Sie etwas ratlos an, also hieß das wohl "nichts". Hörte sich ziemlich langweilig an, aber gut, Uschi drehte sich um und ging zu dem stand.

"Uschi-san..." kam es von You, aber Gackt hob dessen Arm fest und drückte schmerzhaft zu, verwundert sah You zu dem kleineren hinunter, welcher nur den kopfschüttelte und ihn mahnend ansah. Uschi hatte sich fragend umgedreht, You winkte ab langsam, er hatte das Kanji auf Uschi's Kleid Entdeckt. Das Schriftzeichen war hinten auf das Kleid gestickt und bedeutete soviel wie:

"Wirf mich ab"

You sah zur Seite.

Die Deutsche nahm ein paar der Törtchen und versuchte Sie vorbeigehenden Schulmädchen andrehen, welche kichernd davon liefen. O.k., vielleicht sah es albern aus, aber warum lachten die alle? Tz...Japaner hatten wohl alle nen Sprung in der Schüssel.

"Hi..." lächelte sie dann Freundlich zu ein paar Oberschülern, die jedoch kleiner waren als sie, die Jungs musterten sie und grinsten dümmlich, sie kauften ihr gleich 4 Stück ab. Bevor sie irgendwas andres tun konnte standen vor ihr schon 3 Schulmädchen, welche wohl die Kamera's gesehen hatten und kauften ihr auch jeder eine Ab.

Aber plötzlich passierte etwas, womit sie als letztes gerechnet hätte, Masa kam zu ihr, er lächelte Sie sogar an, Uschi ahnte ja nicht das dieses lächeln aus Schadenfreude bestand.

"Möchtest du auch eins kaufen...?" fragte sie langsam auf Englisch, klar misstraute Sie diesem Gacktanhänger, aber im Moment erschien er ihr Richtig freundlich. Er kaufte ihr tatsächlich eines ab und ging dann ein paar schritte zurück, erst jetzt hatte sie gemerkt das keiner ihrer "Kunden" weiter gegangen war.

"Ehm..." kam es von ihr, aber da warf ihr schon der erste Oberschüler ein Törtchen mitten ins Gesicht, Uschi schrie auf, das war das letzte was Sie erwartet hatte.

"Verdammt...was?!" da kamen ihr aber schon die Andren Sahnetörtchen entgegen

geflogen. Die Deutsche konnte sich nur noch die Hände vors Gesicht heben, als Sie nichts mehr spürte öffnete sie langsam die Augen, schallendes Gelächter brach über sie ein. Das lauteste lachen war von Gackt zu vernehmen, er krümmte sich vor lachen und auch die Andren, die teilweise mit dem Finger auf sie deuteten lachten laut, so das alle andren Leute auch auf Sie aufmerksam wurden und wiederum mitlachten. Einen Moment standen der Deutschen Tränen in den Augen, sie war voller Sahne und alle um sie herum lachten über sie ...zu allem Übel nahm die Kamera auch noch alles auf.

Camui lachte sie aus, er fühlte sich so Gut, er musste sich an You fest heben, welcher als einziger der Anwesenden stumm blieb.

Sie hatte die Hände zu Fäusten geballt, von wegen höfliche Japaner, die waren doch abartig, ihr Blick wurde hasserfüllt, sie fixierte Gackt. Sie nahm sie eines der Sahnetörtchen und ehe es jemand bemerkt hätte landete es in Gackts Gesicht, die Deutsche stand nun genau vor ihm und hatte es in das blasse Gesicht gedrückt. Die Menge verstummte, das Sahnetörtchen Rutschte von Gackts Gesicht und landete auf dem Boden. Der Ausdruck auf dem Gesicht des japanischen Stars war wirklich köstlich, er sah total verwirrt drein, ein grinsen schlängelte sich auf das Gesicht der Deutschen, Sie fing an zu lachen. Niemand außer ihr lachte , außer ihr und You. Der große Japaner der genau neben Gackt stand hatte ebenfalls angefangen zu lachen.

You lachte...mit IHR über ihn. Gackt hatte danach kein Wort gesprochen, weder mit der dummen Deutschen, noch mit You, er war alleine nach Hause gefahren, auch Masa hatte er weg geschickt. Nachdem er sich das Gesicht gewaschen hatte starrte er in den Spiegel, er starrte in seine blauen Kontaktlinsen und biss sich vor Wut so stark auf die Unterlippe das Sie anfang zu bluten. Was hatte diese Deutsche das er nicht hatte ?! Und wieso verbrachte You soviel Zeit mit ihr ?! Gackt war wütend, wütender als je zuvor. Sein Plan war nach hinten los gegangen, zudem hatte You ihn verraten. Anders konnte Gackt es nicht mehr nennen, von Anfang an war er auf der Seite der Ausländerin gewesen, aber wieso nur ?! Hübsch war Sie ja nicht gerade. Charakter hatte sie sicherlich auch keinen, soviel war schon mal sicher. Er konnte sich doch unmöglich in Sie verliebt haben... oder... war sie vielleicht eine Hexe oder so etwas ?! Der Sänger stand sicherlich 3 Stunden so vor dem Spiegel, bis es plötzlich an der Tür klingelte, er wollte eigentlich gar nicht auf machen. Sicher war es wieder diese lästige Deutsche, diese...ahrg. Er ging widerwillig zur Tür, zaghaft öffnete er sie. Aber er sah nicht in das Gesicht einer Deutschen, vor ihm stand ein gut aussehender junger Japaner.

"Hallo Camui"

"Hyde..."

++++++

Ende Teil 05

++++++

wurde noch nicht Beta gelesen, sorry Leute ^\_^,, \*trotzdem danke an ayumi\*

## Kapitel 6: Vermutungen : Wer liebt nun Wen ?

Austausch : J-Rock vs Schlager

Dieses Arschloch. Dieses japanische, tuntige, schlitzäugige Arschloch. Als Sie aus der Dusche stieg war Sie immer noch wütend auf ihn. Netter Weise hatte You sie mit in seine Wohnung genommen, bei diesem verdammten schwulen Flachwichser, von seinen Fans liebevoll "Gackt" genannt, hätte sie für nichts garantieren können. Der große Japaner hatte sich bei ihr entschuldigt, er hatte sie warnen wollen, Uschi hatte ihm verziehen, schon allein weil er mit ihr über Gackt gelacht hatte.

You saß in seinem Wohnzimmer, er hatte die Augen geschlossen. Er fühlte sich seltsam, ein wenig schlecht sogar. Er wusste das Camui im Unrecht war, aber trotzdem hätte er ihn nicht auslachen dürfen...oder? Der junge Japaner war hin und hergerissen, andererseits geschah es Gackt Recht, da ER das ja inszeniert hatte ...aber andererseits war es eben doch Gackt, sein...nun....sein Freund.

"Wo sind die ....[Englisches Wort das You nicht kennt]?" kam es fragend aus dem Bad. You sah auf, hinüber zur Badezimmertür.

"wie bitte?" fragte der Japaner nach und stand langsam auf.

"Na die ... [ das Wort wird immer noch nicht verstanden ]" kam es von Uschi, aber You konnte es beim besten Willen nicht übersetzen. Er ging zur Tür und klopfte schwach an.

"Kann ich reinko...oh!!!" erstaunt machte der ältere einen Satz zurück, Uschi hatte den Kopf durch einen kleinen Türspalt gesteckt und es war eindeutig das sie nichts anhatte.

"Ich brauch was zum abtrocknen, du weißt schon... kein wasser mehr auf der Haut...hm...?" kam es etwas genervt von der Deutschen, der Japaner konnte sich zuerst nicht rühren und "abtrocknen" hatte er sowieso nicht verstanden, er schluckte. "2ter Schrank...von rechts..."murmelte er und schon war die Badtür wieder geschlossen. Der große Japaner sank zurück aufs Sofa, er seufzte leicht, im Umgang mit Frauen war er nicht gerade der beste. Er sah zur Uhr, es war schon spät. Theoretisch hätte die deutsche bei ihm übernachten können, aber You fand es doch besser sie vielleicht zurück zubringen. Außerdem nahm er sich vor, sich dabei bei Gackt zu entschuldigen. Camui war es vielleicht auch egal, aber You...fühlte sich irgendwie schuldig.

"waaaaas...?!" kam es protestierend von der Deutschen als You sie davon Unterrichtet hatte sie wieder zurück zu bringen.

"Es ist das beste so..."versicherte er ihr, doch sie wollte ihm nicht Recht glauben schenken.

"Gackt-san wird sich...sonst noch sorgen machen.." kam es weniger überzeugend von You da er das selbst als höchst unwahrscheinlich hielt, die Deutsche sah ihn darauf hin sehr beleidigt und etwas wütend an.

"Erwähne nicht seinen Namen...dieser...ahrg!!!" fauchte sie, You zuckte schwach und nickte dann. Seufzend stand der Größere auf, strich sich durchs kurze Haar und ging dann mit der Deutschen aus dem Haus.

"Hallo. Wie geht es ihnen? Mir geht es gut. Danke. Bitte."

"was redest du da für einen Unsinn?" fragte Ren, als er den Andren in einer fremden

Sprache vor sich hinbrabbeln hörte.

"Das ist Deutsch...die Sprache des Feindes !"

Ren hob eine Augenbraue, lachte dann aber und fiel fast vom Stuhl.

"Die Sprache des Feindes ? Redest du von diesem deutschen Mädchen ?" fragte Ren nach.

"Natürlich, von wem sonst ?! Sag mal warst du vorhin nicht dabei ?! Hast du nicht gesehen was dieses Gör getan hat ?!" fragte Masa nun leicht aufgebracht nach, sein sonniges Gemüt ähnelte in Sachen Uschi ziemlich dem von Gackt.

"Übertreibt ihr nicht ein wenig ? Ich meine...Gackto hat es schließlich auch etwas übertrieben...und Du übrigens auch Masa ..." Masa sah ihn an als hätte er ihn gerade verraten, Ren zuckte dann schnell mit den Schultern und fügte hinzu das You es anscheinend auch eher witzig fand, darauf hin verfinsterte sich Masa s Blick noch mehr.

" Das ist auch so eine Sache... die mir sorgen bereitet... findest du nicht auch das sich die 2 viel zu gut verstehen ...?" fragte Masa und Ren wusste worauf er andeuten wollte. Ren hatte sich ja selbst schon gefragt was mit You los war, natürlich war der Violist immer zu allen höflich und freundlich. Aber da Gackt so eine Abneigung gegen die Deutsche hatte, konnte Ren nur einen Grund finden wieso You sich trotzdem mit ihr abgab.

"Denkst du etwa...?" schluckte er leise und sah in Masa s weiche Gesicht, dieses Mädchen, bedeutete You vielleicht mehr als Sie geahnt hatten ?

"Da wären wir." Nickte You und schloss die Tür auf zu Gackt s Wohnung. Etwas bedrückt nickte die deutsche und ging schon mal vor, You zog sich zuerst einmal die Schuhe aus. Klar wusste Uschi das man sich in Japan die Schuhe auszog, aber da das hier Gackt s Wohnung war missachtete sie das gerne, natürlich ohne dabei zu denken das Sie selbst hier wohnte. You blickte irritiert drein, als er ein 4tes paar Schuhe vorfand, welches weder Uschi noch Gackt gehörte.

Die Deutsche lief schnurrstraks zu Gackt s Zimmer, um diesen nun noch mal ihre Meinung zu sagen. Anklopfen ? ein Fremdwort für die aufgebrachte Deutsche, alles hier in der Wohnung erinnerte Sie an den arroganten Japaner ! Wenn Sie den in die Finger bekam, Sie grinste, jah hinter dieser Tür...wartete er, noch unwissend von seinem Unglück! Sie riss ohne jegliche Vorwarnung die Tür auf.

"AAAAAHHHHH~!!!!!!!!!!!!!!!"

You hatte gerade die Wohnung betreten als er Uschi s schrei hörte, sofort stürzte er ihr nach. Was war nun los ?! Hatte Gackt ihr etwa in seiner Wut wehgetan ? Man sah es Camui ja nicht an, aber er konnte ganz schon stark sein. Oder war Gackt vielleicht etwas passiert ?! Ein Einbrecher der ihn Bewusstlos geschlagen hatte ?! Oder hatte Die deutsche etwa... You kam nicht mehr dazu noch mehr Theorien auf zu stellen, da der Weg bis zu dem Zimmer nicht gerade weit war. Er kam neben Uschi an und stand nun mit ihr in der Tür, er sah hinein in das Zimmer seines Freundes. Die Vorhänge waren wie immer zugezogen, auf dem Sessel lag das dunkel blaue Hemd das er so gerne Anzog und die enge schwarze Hose die er auch letztes Jahr getragen hatte als Sie zusammen ChaCha s Geburtstag gefeiert hatten. Hinter dem Sessel stand der kleine Tisch, auf dem wie immer ein paar weiße Blätter lagen und ein Bleistift, außerdem waren im ganzen Raum Kerzen verteilt. Gackt liebte den Kerzenschein, er sagte immer das elektrisches Licht ihn blendete, You mochte das Licht der Kerzen auch. Doch im Moment wünschte er sich nichts sehnlicher als das diese auf der Stelle erloschen.

Das gedämpfte Licht zeigte ihm Camui, welcher im Bett saß, die schwarze Decke lag in

seinem schoss. Er hatte sich wohl gerade eben erst aufgesetzt, die blasse Haut war nicht so blass wie sonst. Feine Schweißperlen übersähen den markelosen Körper. Durch die blauen Kontaktlinsen hindurch sah Camui ihn an, seine Wangen waren schwach angerötet.

Yous Gesicht war wie eine Maske, zeigte nichts von sich. Sein Blick wanderte langsam neben Camui, wo sich der andere bekannte japanische Sänger langsam aufsetzte.

Hyde.

You sah die beiden nur an, wie sie zusammen im Bett lagen, der Sänger von Laruku sah ziemlich erschöpft aus, nur Camui wendete seinen Blick nun wieder zur Tür.

"Raus hier." Kam es leicht gereizt von Gackt, Uschi rannte sofort ins Wohnzimmer, You sah die beiden noch einen Moment an und schloss dann hinter sich die Tür.

You lief zur Tür, er schnappte sich seine Schuhe und zog sie an, er musste hier weg. Er hatte die Hand schon an die Haustür gelegt als er etwas hörte.

"You... geh bitte nicht."

Er schloss kurz die Augen, dann drehte er sich um. Der Japaner nickte der Deutschen schwach zu, langsam ging er mit ihr in das Wohnzimmer, setzte sich auf die Couch.

Uschi seufzte laut, irgendwie drehte sich grad alles in ihrem Kopf, sogar ihre Wut über Gackto war verfolgen. Gott, das war gerade REAL-Yaoi gewesen !!! Kein komischer Mangascan...kein Anime...nicht mal ein Schwulenporno. Das war LIVE ! ECHT ! das waren Gackt und...na ja...wer war der andre Typ eigentlich ?! Irgendwie kam er ihr bekannt vor , aber eigentlich sahen die Japaner ja eh alle gleich aus Oo.. Aber im Endeffekt hieß das doch das Gackt...das der Typ...schwul war !!! Oder auf jedenfalls Bi ! Und das...das...ist sicher eine gute Waffe gegen ihn. Uschi grinste kurz amüsiert, jaha ...DAS würde sein Untergang sein und sie musste nicht mal etwas dafür tun. Aber jetzt mal ehrlich- der Typ hat ja nicht mal die Tür abgeschlossen! So ein Idiot ! Der Schock bei der Deutschen verflog so langsam, sie war nur froh das sie die Beiden nicht "mittendrin" erwischt hatte. Allein die Vorstellung...na ja hm... gut oder schlecht ?

You saß ruhig auf der Couch. Camui liebte also Hyde, den Sänger von Laruku. Aber hatte Masa nicht erst letztens mit Camui... .You s Verwirrung stieg an, hatte Camui Masa betrogen ? Oder.... war das mit Masa nur ein Missverständnis gewesen ? Oder meinte es Camui mit keinem von beiden ernst ? You wusste schließlich das Gackt ein Herzensbrecher sein konnte, nicht aus eigener Erfahrung aber gehört hatte er schon genug davon. Von außen sah er ruhig und gelassen aus, aber innerlich spielte sich ein Chaos ab , bei dem Violisten. Er merkte nicht wie die Zeit verging, bis plötzlich Gackt aus dem Bad kam, frisch geduscht und nur in Boxershorts. Er warf Uschi einen Feindlichen Blick zu und sah dann zu You.

"Was tust du hier ?" fragte der Sänger, er hörte sich nicht gerade erfreut an.

"Ich habe Uschi-san nachhause gebracht" teilte You ihm mit , seine Stimme war etwas kühler als sonst, den er bemerkte die Feindlichkeit seines Freundes.

"Dann kannst du ja jetzt wieder gehen." Forderte Gackt ihn gereizt auf, er hatte nicht vergessen was heute Mittag passiert war und sicher auch nicht das You mitgelacht hatte. Der Größere stand auf, er nickte kurz Uschi zu und sah dann hinüber zu Gackt, er hätte ahnen sollen das dieser immer noch beleidigt war.

"Camui..." fing er leise an und sah in die Augen des Kleineren.

"Bitte tu Masa nicht weh...das hat er nicht verdient." Führte er seinen Satz fort und ging dann aus der Wohnung. Perplex sah Gackt ihm hinter her. Masa ? Wieso Masa ? War You etwa... in Masa verliebt ?

Uschi ging in ihr Zimmer, was für ein Tag. Sie hörte im bad die Dusche laufen, das war wohl der Mann den Gackt gerade flach gelegt hatte. Sie konnte es immer noch nicht fassen. Morgen würde Sie es dem Sänger heimzahlen, genau.

+++++

Ende Teil 06

+++++

## Kapitel 7: Rückwärtsessen...

Austausch : J-Rock vs Schlager

Er wachte auf. Sein Kopf dröhnte. Er trank sonst kaum Alkohol, aber gestern hatte es ihn irgendwie überfallen. Nachdem das passiert ist. Er lag alleine im Bett. Wie immer eigentlich. Er lag ständig allein im Bett. Er mochte das Gefühl nicht.

Langsam setzte sich der Japaner auf. Er wusste selbst nicht warum es ihm so nahe ging. Eigentlich war es doch egal.

Seufzend sah er neben sich, Hyde war schon gestern Nacht nach Hause gegangen, er hatte noch ein Termin mit Tetsu oder irgend so was. Die deutsche war auf ihrem Zimmer verschwunden und hatte keinen Laut mehr von sich gegeben und You ... hatte er ja eigenhändig rausgeschmissen. Dann war da noch diese Sache mit "Bitte verletzt Masa nicht...blabla" er fragte sich immer noch was You ihm damit sagen wollte. Er stand auf und schnappte sich eine Hose, zum Bad taumelnd wurde ihm schlecht.

Der erfolgreichste Sänger Japans übergab sich an diesen Morgen.

Er war schwul, eindeutig schwul. Und...er kotzte anscheinend gerade, Uschi sah zur Badtür und schlürfte dann doch lieber verschlafen in die Küche.

Sie machte sich etwas zum Essen, heute war ihr Tag. Gackt würde heute endlich mal was richtiges auf den Deckel bekommen, sie musste immer noch lachen bei dem Gedanken wie er wohl reagieren würde.

Der Sänger sah sehr blass aus als er aus dem Bad kam, doch das störte Uschi weniger, fröhlich fing sie an zu Frühstück.

Nachdem der Japaner rückwärts gegessen hatte, hatte er wirklich keine Lust auf Frühstück. Stattdessen blieb er Stundenlang im bad um sich fertig zu machen, das Bild im Spiegel schien ihm so gar nicht Kamera-tauglich heute morgen. Nachdem Gackt fertig war, hatte Uschi kaum noch Zeit, was die Deutsche jedoch fabelhaft meisterte, indem sie -wie fast immer- auf jegliches Make Up verzichtete. Sichtlich war die Deutsche stolz auf ihre natürliche Schönheit, die für Gackt schon bei ihrer Nase aufhörte. Es klingelte wie nun fast jeden morgen an der Tür. Heute war Gackt schneller als Uschi, zu ihrer persönlichen Verwunderung.

Er öffnete die Tür und vor ihm stand der Übersetzer, daneben stand Masa. Gackt sah hinter Masa und den Übersetzer, aber ansonsten war keiner da. Ren war nicht da. Sein Blick wandte sich wieder an Masa, es erinnerte ihn das You auch nicht da war. Er hörte die Deutsche hinter sich irgendwas rufen. Warum war er so schnell zur Tür gegangen ? Der Sänger schüttelte kurz den Kopf und ging mit den dreien zum Auto. Es war seltsam das You nicht da war, den der Größere war sonst immer da.

Camui setzte sich nach vorne auf den Beifahrersitz und sah hinaus aus dem Fenster. Der Sänger dachte nach, ihm gingen You s Worte nicht mehr aus dem Kopf. Er hatte gedacht das er vielleicht in diese Deutsche verliebt war, aber jetzt hatte er plötzlich von Masa geredet. Eigentlich konnte es Gackt egal sein, aber das war es ihm nicht, was ihn nur noch mehr zum grübeln brachte. Vielleicht wusste You ja von dem Sex mit Masa ? Aber was interessierte das den Violisten überhaupt ? Gackt konnte jeden haben, egal wenn, egal wie oft und egal wann, er konnte poppen mit wem er wollte ! You wollte sich wohl als sein Kindermädchen aufspielen ! Ihm wahrscheinlich Liebesgölze auftischen, ja so war You ja auch einzuschätzen. Aber für ihn, für Gackt

war das nur Sex. Natürlich wurde er begehrt, er beehrte auch , aber nicht so sehr wie die Anderen. Eine feste Bindung hatte schließlich nur Nachteile, schon allein der Presse wegen. Das Japanische Pop Idol sah weiter hinaus aus dem Fenster, seine Gedanken nachhängend und bemerkte nicht was auf der Rückbank geschah.

"Glitz nicht so doof, du mega schlitzäugiger Japse <\_<~ " kam es genervt von der Deutschen, die alleine mit Masa auf der Rückbank saß, der böse zu ihr rüber sah.

"Hast du ein Problem, Kuh [Name : Ushi deutsch = Kuh ß- nicht der Name sondern die Bedeutung zählt für Masa] ? " murrte der Japaner zurück.

"sprich mich gefälligst mit -san- an -\_-. du unhöflicher Japaner !" fauchte sie zurück, früher hätte sie niemals jemanden geglaubt das es so was wie unhöfliche Japaner gab. Masa sah sie an, endlich ! Er hatte ein Wort verstanden ! Er lernte ja jetzt seit 2 Tagen Deutsch...und das Wort das er verstanden hatte war nicht "san" sondern "Japaner" was ihm nur im Moment nicht wirklich weiter half, er entschied sich deshalb möglichst schnell weiter zu lernen. Zudem machte er sich sorgen um Gackt, er schien abwesend. Allein die Tatsache das Masa jetzt mit dieser...dieser Ausländerin alleine hinten saß zeigte das Gackt nicht ganz da war.

"Da hat s dir wohl die Sprache verschlagen! Baaaaaaka =\_" murrte Uschi, als Masa die Beleidigung hörte funkelte er Sie böse an. Er hatte schon genug Probleme ohne diese Tusse. Angekommen stiegen alle Drei aus, You und Ren waren schon vor Ort.

Er sah hinüber zu You, welcher freundlich lächelte. Leider lächelte er nicht ihn freundlich an, sondern die Deutsche. Er ging zu ihr hinüber und begrüßte Sie, Gackt selbst schenke er kaum Beachtung. Die blauen Kontaktlinsen verfolgte dennoch aufmerksam das tun des größeren Japaners, es war falsch ! Warum lächelte er die deutsche an ? Warum nicht Ihn? Camui Gackt ! Das es wahrscheinlich seine eigene Schuld war wollte sich der Sänger natürlich nicht eingestehen, er schob die schuld auf die Deutsche und auf You selbst. Was bildete sich der Violist überhaupt ein IHN nicht zu beachten ?! Er schnaubte erneut.

"Gackto..." Kam es neben ihn leise, der Sänger sah neben sich in Masas Gesicht , der ihn zu dem Moderator der Show winkte, die Feindin und der Abtrünnige standen schon dort. Eine Weile erklärte der Moderator irgendwas auf Englisch, die Deutsche nickte ständig und fügte Irgendwas hinzu, aber Gackto -des Englisch nicht wirklich mächtig- verstand kaum etwas.

"Also Gackt sein..." kam es von dem Übersetzer und erklärte Gackto alles über das neue "Spiel" , das wie Gackto nicht wusste ganz nebensächlich war.

Gackto seufzte laut auf als er fertig mit diesem seltsamen "Spiel" war, er war außer Atem und hatte durst, was wirklich relativ selten vorkam. Man reichte ihm ein Getränk, was auch immer es war, es war Gackto im Moment egal, er nahm einen großen Schluck des gelben Getränkes und leerte das Glas sofort. Der Sänger verzog einen Moment das Gesicht, denn wirklich gut geschmeckt hatte es nicht. Er sah auf in die Augen der Deutschen die ihn breit Angrinste und auch der Moderator grinste, schon fast das selbe sadistische grinsen wie Uschi.

"Was...ist ?" fragte der Sänger, leicht gereizt, You saß neben Uschi, sein Gesichtsausdruck war jedoch auch fragend an die Deutsche gerichtet. Uschi antwortete ihm langsam und gemächlich auf Deutsch, während Sie immer bösser lächelte, die Augen des Übersetzter s weiteten sich erschrocken. Auffordernd sah Gackt zu dem Mann der es ihm sagen sollte, welcher ganz bleich im Gesicht war.

"Das was Sie getrunken haben Gackt-san..." fing der Übersetzer an und Gackt sürte

das er anscheinend nicht weiterreden wollte.

"Das war...Urin."

Der bleiche Japaner wurde noch bleicher, das schön Geschminkte Gesicht verzerrte sich entsetzt und im nächsten Moment war der beliebteste Sänger Japans aufgesprungen und zur Toilette gerannt. Uschi lachte laut auf und der Moderator der Show ebenfalls. Entsetzt sah You seinem besten Freund nach und dann die Deutsche an, das Kamera Team war während dessen Gackt gefolgt wie You aus dem Augenwinkel mitbekam. Er hatte nicht viel Zeit darüber nach zudenken, entweder würde er Uschi jetzt zur Rede stellen oder Gackt Folgen. You entschied sich für letzteres, Sprang auf und lief Richtung Toilette, zu allem ärger versperrte ihm das Kamerateam den weg, wütend schaffte er die Kameras aus der Toilette, die alle auf Gackt hielten, welcher sich gerade , genau wie am Morgen dieses Tages, übergab.

You verschloss die Toilette und lief schnell zu Camui, welcher den Kopf fast ganz in die Kloschüssel hielt. Der große Japaner kniete sich neben den Anderen und legte die Hand sanft auf dessen Rücken, welchem die Tränen leicht in den Augen standen. Schweigend blieb You neben ihm bis sich der Sänger wieder beruhigt hatte. Camui löste sich von der Toilette und plumpste kraftlos auf den Boden, was sehr, sehr unüblich für ihn war. Der Größere setzte sich neben ihn und musterte ihn, Camui hatte die Beine angezogen und den Kopf darauf gelegt, er sah sehr fertig und deprimiert aus. You schluckte kurz und legte dann sanft den Arm um Gackt, welcher sich jedoch nicht rührte sondern nur etwas mehr zusammenkauerte.

"Schon gut..." kam es ruhig von You.

"...du brauchst dich nicht zurückhalten, Camui." Versicherte er und strich kurz durch die perfekt gestylte Frisur des jungen Mannes.

"Hast du das gesehen ? Genial! Genial ! genial !" lachte Uschi die sich fast am Boden rumkullerte, auch der Moderator lachte sich tot. Masa war sofort aufgestanden und gegangen, ihm war selber schlecht davon gewesen, der Übersetzer, seiner Pflicht bewusst an Uschis Seite zu bleiben war immer noch da und auch Ren war sitzen geblieben. Aufmerksam verfolgte Ren das Englische Gespräch zwischen Uschi und dem Moderator.

"Gott! Das wird einschalt Quoten geben ! Das Gesicht !!! Soviel hatte ich mir ja gar nicht erhofft!" lachte der Mann.

" Er hats echt geglaubt ! So ein Idiot !" lachte Uschi weiter.

"Soll das heißen...das war kein ...?" fragte nun Ren, der davor Geschwiegen hatte. Der Moderator und Uschi sahen ihn aus großen Augen an und lachten dann wieder laut los.

"Natürlich nicht !" lachte die Deutsche.

Es war so eklig und schmutzig. Er hasste Sie wie die Pest. Wie konnte sie so etwas tun ? Der junge Japaner entschloss sich Sie Fertig zu machen. Sie war eindeutig eine Feindin. Masa saß im Auto auf den weg in sein Apartment, wer gackt so etwas antat, der kam nicht ohne weiteres davon.

+++++

Ende Teil 07

+++++



## Kapitel 8: Real-Yaoi-Freak's Enthüllung

Austausch : J-Rock vs Schlager

Sie war alleine zurück in die Wohnung gekommen, endlich hatte sie Triumphiert ! Uschi fühlte sich wirklich gut, zufrieden ließ sie sich in die Wanne sinken. Ein richtig tolles Schaumbad, eines musste man dem verwöhnten Japaner ja lassen, sein Shampoo roch gut. Gerade als Sie aus der Wanne gestiegen war klingelte es an der Tür, es war seltsam, den Gackt würde doch nicht klingeln ? Aber vielleicht war es ja auch You ! Ja, You würde ihr sicher zu ihrem Genialen Sieg gratulieren ! Breit grinsend Stolzierte Sie zu der Tür, mit einem Ruck war diese auf geschwungen und Sie sah ein kleines Stück nach unten.

"D...DUUUU ?!" schrie die deutsche und trat einen schritt zurück.

Der kleinere Japaner zuckte erschrocken zurück und sah Sie verwundert an. Er legte den Kopfschief und lugte dann in die Wohnung.

"Ah...weg ! weg ! Gackt Ist nicht da ! hopp ! Du..du... du Real-Yaoi-Freak ! >.< " schnaubte sie erbot, welches der Andre natürlich nicht verstand. Sie gestikulierte wild mit den Händen, doch der Kleine Japaner schien immer noch nicht wirklich zu verstehn.

"Gackt, nicht da - du musst also was andres poppen !" der Japaner sah sie immer noch an.

"Aber nicht mich !!!" fauchte Sie. Sie schloß die Tür vor dem verdatterten Japaner, Kopfschüttelnd ging Sie in ihr Zimmer um sich umzuziehen. Irgendwie kam ihr das Gesicht von dem Typen bekannt vor, aber woher nur ? Klar, er hatte gestern mit Gackt gepoppt, aber da kam er ihr auch schon bekannt vor. Also wer war dieser seltsame Japaner, der zudem mit ihrem Erzfeind rumpoppte ?! Sie zog sich etwas über und verließ dann das Haus, der seltsame Japaner war zum Glück weg. Sie fuhr mit der U-Bahn zu dem Internet Cafe, indem sie vor kurzem mit You gewesen war.

Er hatte Camui mit in seine Wohnung genommen, Uschi war sicher bei Gackt s Wohnung und die beiden jetzt aufeinander treffen zu lassen würde wohl Tote zur Folge haben. Er setzte den Sänger auf seiner Couch ab, und drehte das elektrische Licht etwas dunkler, dann ging er zur Küche. Gackt hatte sich anscheinend keinen Zentimeter bewegt als You zurück kam mit einem Glas Wasser. Er reichte die klare Flüssigkeit seinem Freund, welcher es fast misstrauisch annahm. Unentwegt musterte den Sänger, aber dieser zeigte ihm keinerlei Ausdruck in seinem weichem Gesicht. Der Violist schwieg einfach, genau wie es der Kleinere tat.

"Was sollte das mit Masa, gestern ?" kam es dann plötzlich von Gackt einfach so in den Raum geworfen, was You schon fast überrumpelte.

"Er...mag dich wirklich sehr." Offenbarte der Größere Japaner, mit leiser Stimme.

"Mach ihm Bitte keine Falschen Hoffungen." Fügte You noch hinzu, er sah zu Gackt, welcher ihn jedoch nur amüsiert anblickte.

"Soll das ein Scherz sein ?" fragte der Sänger, etwas ungläubig, der Andere nickte aber worauf der Sänger laut seufzte.

"Masa kennt mich, You, das mit Masa ist nichts, das ist einfach nur..." Gackt wurde unterbrochen, sein Handy klingelte laut stark.

"Hallo? Oh...Hi Hyde..." You zuckte schwach, kaum merklich zusammen, er nahm das

leere Wasserglas und brachte es zurück in die Küche.

"Wo bist du ?!"

"Bei You ... wieso ? ist was ?!"

"Nein, ich war nur gerade bei dir und...dieses Mädchen war nur da und hat mich nicht reingelassen..." erklärte Hyde der gerade wieder nach Hause gekommen war.

Ein verächtliches schnauben kam von der Anderen Seite der Leitung und Hyde bemerkte das der Blonde wohl nicht gut auf das Mädchen zu sprechen war.

"War wohl auch besser so..."murrte Gackt nun.

"Was wolltest du den bei mir ?"

"Hab meine Uhr vergessen...wann bist du den wieder da Heim ?"

"Hm...keine Ahnung...ich bring Sie dir vorbei wenn ich Zeit hab." Beschloss Gackt und legte wieder auf, ahrg ! Na, toll- jetzt belagerte die deutsche schon sein haus und lies seine Uken nicht mehr herein ! Was würde wohl als nächsten kommen ?! Vielleicht das Sie ihre dummen Freundinnen aus Deutschland in seine Wohnung einladen würde ? Oh Gott, so was durfte er sich gar nicht vorstellen !

"Was wollte er denn...?" fragte You gelassen, als er sich wieder neben den Sänger setzte.

"Nichts wichtiges" erwiderte der Andre kühl. Der Gitarrist blieb ruhig.

"Soll ich dich nach Hause bringen oder möchtest du über Nacht hier bleiben ?"

"Wieso ? Was macht das denn für einen Unterschied ?!"kam es nun aggressiver von dem Sänger der fast wütend aufblickte.

"Camui was..?"

"Sei still !" befahl der aufgebrauchte Mann und stand auf, er nahm sich seine Jacke und rauschte zur Tür.

"Ich brauch kein falsches Mitleid, von so einem Verräter wie dir ! Du steckst doch mit ihr unter einer Decke !" Die Tür knallte zu und Gackt hatte das Haus verlassen, sehr irritiert startete You nun die Tür an, als er registriert hatte was gerade geschehen war ließ er sich kraftlos zurück auf das Sofa sinken. Gackt hielt ihn also für einen "Verräter", wie kindisch. Aber You beunruhigte die Tatsache trotzdem, er wusste das Camui nun sicher nicht nach Hause gehen würde, vielleicht zu Hyde ? You zögerte, er wollte den Anderen Sänger anrufen, ließ es dann aber schließlich.

~~

Hi du ! XD

Hab keine Ahnung was er nicht mag ! ^\_^,,

Aber ich denk mal er mag Vampire XD

Schätze sonst hät er "moonchild" nicht gedreht XD

Moonchildo006

Tag au ! ^\_\_^

Also Gackt-sama mag kein elektronisches Licht !

Davon tun ihm die Augen weh, deswegen mag er Kerzen !

baba

Gacktsliebbling

Konnichi wa Minna !

Ich weiß das er keinen Reis mag,  
er denkt er wird davon dick \*kopfschüttel\*  
so ein dürres Gestell und denkt es wird zu "dick" oh man...voll der Assi irgendwie.  
Kyo\_Die

@Kyo\_Die

Du nennst ihn einen Assi ?! Nur weil er auf sein Aussehn achtet ?!  
Können ja nicht alle so Verwesen wie dein Dir en Grey Kyo !!! Wenn einer Assi ist , dann doch der, du dumme Pute !  
Moonchildo006

Uschi hatte sich nun alle einträge durchgelesen, diese Kyo\_Die war ihr irgendwie symphatisch, auch wenn sie keinerlei Ahnung hatte wer den nun dir en Grey sein sollte. was Moonchild war, war ihr auch ein Rätsel, also gab Sie beide begriffe in Google ein. Ihre Nachforschungen ergaben das Dir en Grey anscheinend eine erfolgreiche Band hier in Japan waren und das diese, aber besonderst Kaoru, gut aussahen.

"Waaaaaaaaaaaaas ?!" die Deutsche fiel fast vom Stuhl als Sie auf die erste Moon Child Seite kam, der "Real-Yaoi-Freak" war mit ihrem Erzfeind auf einem Kinoplakat zu sehen ! Uschi bekam heraus wer den nun dieser Real-Yaoi-Freak war. Es war kein Anderer als Hyde, der Sänger von L'Arc en Ciel, auch eine bekannte Gruppe in Japan. Sie schluckte hart und grinste dann aber breit, wenn es heraus kommen würde das Gackt schwul war...und dann auch noch mit einem andren Prominenten Japaner...dann wäre der Skandal 10mal so groß ! Die Deutsche lachte hysterisch und druckte sich die Forumseinträge aus, so wie es aussah, würde der morgige tag lustig werden. Sie zückte ihr Handy und bereitete alles vor, für ihren nächsten Racheakt.

"Gackto..." kam es von Masa, als der Sänger vor seiner Tür stand, er bat ihn natürlich sofort herein. Camui nickte, er ging in die kleine Wohnung, er fühlte sich irgendwie richtig mies, erschöpft sank er auf das Bett von Masa welcher sofort auf ihn krabbelte, er hatte es wohl als Einladung verstanden. Der kleinere Knabberte leicht an dem Ohr des Sängers, welcher aber genervt seufzte und Masa nicht gerade sanft von sich schubste. Dieser landete unsanft auf dem Boden und jaulte leise auf.

"Was soll das ?" murrte dieser leicht zickig.

"Ich habe keine Lust."

"Keine Lust ?!"fragte Masa fast entsetzt fragte, Gackt schien es wirklich sehr schlecht zu gehen, Masa wollte wieder auf das Bett rutsche, aber Gackt ließ ihn nicht.

"Schlaf auf dem Sofa." Befehl der Sänger. Masa tat wie ihm geheißen, aber nur um Gackt nicht noch mehr zu reizen, er griff nach dem Telefon und rief bei You an. Was hatte der Violist getan, das Gackt SO schlechte Laune hatte ?!

"Ja, Gackt ist schwul." Erklärte Uschi ihrer deutschen Freundin.

"Mit wem ?!"

"Mit hyde..."

"Hide ? Ich dachte der sei tot ?"

"HÄ ?"

"Ach...der von Laruku ?!"

"Ja, der...wer den sonst?" kam es fragend von der Deutschen.

"Der von X-Japan, na ja...auch egal... ich hab auch keine neuen Nachrichten für dich, tut mir Leid. Nur das Chacha schon 3 Auftritte hinter sich hat. Es gefällt ihm hier anscheinend." Kam die nachricht aus Deutschland.

"Schade...na ja...ich mach dann Schluß, bye" murmelte Uschi und legte auf, sie hatte nun gut 2 Stunden über Gackts Telefon nach Deutschland telefoniert.

++++++

Ende Teil 08

++++++

## Kapitel 9: Das Kochduell

Austausch : J-Rock vs Schlager

Es klingelte an der Tür, die Deutsche war gerade wach geworden, Gackt war diesen Abend nicht nach Hause gekommen. Oh, der Japaner schämte sich sicherlich immer noch oder war wütend oder verzweifelt, aber das war Uschi so was von egal, sie bekam bei dem Gedanken nur ein fieses lachen heraus.

"Komme gleiche" rief sie glücklich von der Küche aus, sie hatte ein Toast im Mund und öffnete die Tür, nicht Gackt sondern You stand vor ihr. Der Große Japaner durfte sie in einer von Gackts schwarzen Boxershorts und einem blauen BH, begutachtet. Beschämt drehte er den Kopf zur Seite und sah auf den Boden.

"Sorry..."murmelte er auf Englisch, die Deutsche zuckte mit den Schultern und setzte sich auf die Couch.

"It's about Gackt... ( You's Übersetzung : Es ist wegen Gackt ) " fing der Japaner an und hob den Blick nicht wieder.

"Hm..?" kam es fragend von der Deutschen die sich immer noch freute.

"Please...do that (n)ever again !!! ( You's Übersetzung : Bitte tue soetwas niemals wieder !!!) ( Uschi's Übersetzung : Bitte tue so was immer wieder !!! )" Uschis Augen wurden kurz groß, sie hatte gar nicht erwartet das You Gackt ebenfalls nicht mochte, die Deutsche grinste erleichtert.

"Natürlich !" antwortete Sie gut gelaunt auf Englisch und stand auf, sie strecke sich kurz. "Aber jetzt komm, ich habe mir heute was ganz besonderes ausgedacht" schnurrte Sie und ging mit dem hageren Japaner hinaus zu dem Taxi das schon auf die beiden wartete.

Gackt und Masa waren schon dort, Gackt s Manager hatte sie davon unterrichtet, sie sahen sich in dem Studio um. " Itachi-sama 's Kochstudio !" stand in Hiragana und Katakana auf einem großen Plakat an der Wand. Gackt hob eine Augenbraue, so,so...ein Kochduell also ? Der Japaner verschränkte die Arme, diese Deutsche sollte kochen können ? Pah ! Lachhaft ! Da kam sie auch schon und neben ihr You, der verdammte Verräter. Masa und Gackt standen vor dem Moderator, auch Ren kam noch dazu und Itachi-sama , der Koch der Show, erklärte den Ablauf. Der Übersetzer erklärte Uschi alles, doch die Deutsche wusste ganz genau worauf Sie sich ein lies, schließlich hatte sie persönlich dies hier geplant. Sie wurden in 2 Gruppen aufgeteilt und mussten gegeneinander kochen, wer zuerst fertig war gewann.

Die Kameras gingen an.

"Willkommen zu Itachi-sama 's Kochstudio ! Ich bin Itachi und heute habe ich einen ganz besonderen Gast ! es ist kein anderer als Gackt-sama !" verkündete er und die Mädchen im Studio fingen an rum zu kreischen wie als gäbe es kein Morgen.

"auf der anderen Seite haben wir Utada Ayumi ! ( man erinnere sich an Uschi's Künstlernamen XD ), die nette Deutsche von neben an." Lachte der Moderator fröhlich. Bei Gackt zog sich alles zusammen.

"Nun, wir sind wie immer in 2 Teams aufgeteilt, Gackt wird Unterstützt von seinen band Mitgliedern Ren und Masa !" erklärte er, Masa stand nahe bei Gackt, er sah hinüber zu Uschi und funkelte leicht. Diese Deutsche war an allem schuld, gestern nacht hatte Gackt keine...keine Lust gehabt ! Masa war darüber immer noch

schockiert.

"und meine Teammitglieder sind Ayumi und You ! " verkündete er.

Gackt sah hinüber zu You, das erste Mal das er diesen heute ansah, er spürte Hass, You hatte ihn enttäuscht. Für Gackt war es immer selbstverständlich gewesen das You bei ihm war, in seiner Nähe, auf seiner Seite...aber jetzt ?! Jetzt hatte er sich in so eine dumme Deutsche KUH verliebt und...und machte alles was Sie wollte. Irgendwie wurde Gackt schlecht bei dem Gedanken das You und Uschi gestern allein in seiner Wohnung gewesen waren und es vielleicht wild auf seinem Bett getrieben haben.

"Gackt ?" kam eine leise Stimme neben ihm, es war Masa, er winkte nur schnell ab.

"Also Gruppe Gackt : Okomiyaki Spezial mit purem Reis und rote Bohnenmusetaschen, meine Gruppe wird dagegen etwas traditionelleres in Anschlag nehmen : Schwarzwälder Kirschtorte! - das schnellste Team gewinnt !" verkündete Itachi, Uschi grinste, man wollte meinen das ihre Aufgabe schwerer war, aber mit dem fertigen Kuchenboden würden sie zu dritt höchstens 30 Minuten brauchen. Die Große Uhr im Studio gab das Start Signal. You öffnete das Kirschglas, Uschi richtete die Sahne und Itachi kümmerte sich um den Inhalt der Torte.

Team Gackt war dagegen etwas unkoordiniert, Ren stellte das Wasser für den Reis auf, mit Reiskocher wäre es wohl zu einfach gewesen ! Masa und Gackt zerschnibbelten währenddessen Gemüse, leider viel zu viel, dafür das sie nur eine Portion machen mussten. Ren nahm sich das Bohnenmuse vor, es war irgendwie glibbbrig und die Hälfte landete irgendwann auf dem Boden. Bevor Ren irgend wann warnen konnte Rutschte Masa darauf aus und nahm mit sich den fertigen Okomiyaki Teig. Gackt konnte gerade noch so ausweichen, Masa knallte rücklings auf den Boden und über ihn verteilte sich die Teigmasse. Irgendwie hatte Gackt nun plötzlich ein gar nicht gutes Gefühl bei der Sache, er versuchte zu retten was zu retten war und rührte erneut den Teig an, während Ren das restliche Bohnenmuse bändigte. Masa war gerade aufgestanden als er schon wieder zurück zuckte, das ganze Wasser das Ren aufgestellt hatte kochte gerade über. Gackt kümmerte sich im Moment nicht darum, dafür schaffte es Masa dieses Chaos zu beseitigen und der Reis war sogar als erstes fertig. Gackt hatte gerade den Okomiyaki Teig fertig als er zusammen zuckte.

"FERTIG !" rief Itachi laut und strahlte, Gackt lies vor schreck die Schüssel fallen, er sah hinüber zu dem Andrem Team, die Torte war fertig und die deutsche Hexe strahlte übers ganze Gesicht.

" Also Gackt...Du weißt was das heißt ^\_^" kam es übertrieben freundlich von dem Moderator, hinter diesem grinste Uschi breit.

"Zuerst den Reis und dann die Torte" verkündete Uschi und grinste noch Breiter, Gackt sah zum Reis, ja sie wusste das er Reis hasste. Aber wenn er dachte Reis machte ihn dick, was dachte er dann wohl von der Schwarzwälder Kirchtorte ? Uschi hatte extra viel Sahne genommen, irgendwie hatte Sie es gern wenn es dem Sänger schlecht wurde, mit etwas Glück würde er sich ja wieder übergeben. You sah hinüber zu Gackt, er musste nun also den Reis und ein Stück von der Torte essen, sein Freund tat ihm Leid. Auch wenn Camui es ihm nicht glauben würde, könnte You etwas hiergegen tun, dann würde er es auch tun. Der Sänger setzte sich an den Tisch, zuerst bekam er den Reis vorgesetzt, natürlich könnte er sich einfach weigern es zu essen, aber andererseits wäre er dann ein schlechter Verlierer. Ein schlechter Verlierer zu sein war definitiv nicht gut für sein Image.

Gackt aß den Reis, es war eine Qual für ihn, doch er aß ihn. Masa s wütende blicke

trafen die Deutsche unentwegt, diese lächelte nur leicht. Als er fertig mit dem Reis war, stellte man ihm das Stück Kuchen vors Gesicht, es sah schrecklich aus, diese ganze Sahne. Aber er überwand sich und aß einen Bissen davon. Uschi strahlte förmlich als er den ersten Bissen nahm, sie hatte nämlich Kuhmilch benutzt, keine Sojamilch. Uschi hatte ihren Feind ausgiebig studiert, Japaner vertrugen keine Kuhmilch, sondern nur Soja. Warum das so war wusste Sie auch nicht so genau, aber das war ihr eigentlich auch recht egal. Hauptsache er leidete.

Gackt stand auf.

"Oh...aber du sollst das ganze Stück essen..." kam es von Itachi, doch da war Gackt schon aus dem Studio, Masa rannte hinterher. You wollte auch gerade losrennen, sah dann aber Rens Blick, der ihm bedeutete lieber nicht zu Gackt zu gehen. You ballte die Hände zu Fäusten und sah zu Uschi. Aber er wusste das es diesmal nicht ihre Schuld war, Sie waren ja nur zu dieser Show alle zusammen gegangen. Das Uschi die Gerichte vorgeschlagen hatte wusste You nicht, ansonsten würde er wohl etwas Anderes denken.

Die Kameras gingen aus, You seufzte leise, auch wenn Gackt ihn für einen "Verräter" hielt und ihn beschimpfte, machte er sich doch noch große Sorgen um den Sänger. You ging aus dem Studio, prompt traf er auf Masa.

"You..." zischte er fast.

"Masa...wo ist Gackt?" fragte You ruhig den kleineren.

"Er will dich nicht sehn." Antwortete er ruhig, bei You zog sich alles zusammen. Machte Gackt ihn etwa auch für heute verantwortlich? Warum war der Sänger so stur? Bedeutete ihm seine Freundschaft zu ihm etwa gar nichts oder weshalb misstraute er ihm so stark?

"Und er kommt heute Abend nicht nach Hause, das kannst du der Deutschen sagen. Denn er wird mit mir zusammen essen gehen, verstanden?" nickte Masa.

"Ja..." murmelte You kurz leise, abwesend, was nicht wirklich seinen Gewohnheiten entsprach.

"Du...du kannst Gackt sagen das Uschi auch nicht da sein wird!" antwortete You nun etwas angespannter und Masa sah ihn verwundert an.

"Denn Ich werde mit ihr ausgehen!" verkündete der größere Japaner, wobei Masa fast der Mund offen stehen blieb.

You drehte sich um, Masa sah ihm entgeistert nach. Das hieß also... You liebte Uschi. Er ging mit ihr zu einem Date! Masa kaute auf seiner Unterlippe herum. Er fragte sich ob er Gackt davon erzählen sollte.

You ging zu Uschi, er war sauer. Gackt wollte nicht mehr mit ihm reden, was nicht nur kindisch war sondern auch verletzend. Außerdem verstand er nicht warum er Uschi permanent Leid zufügen wollte. You nahm sich vor heute einen schönen Abend zu machen und dabei keine einzige Sekunde an Camui zu denken.

++++++

Ende Teil 09

++++++

## Kapitel 10: Mord und Totschlag ?

Austausch : J-Rock vs Schlager

Sie saßen in einem feinen Restuarant, nachdem schrecklichem Essen heute bestellte sich Gackt das was er am liebsten mochte. Er legte die Karte weg und sah kurz zu Masa der auch schon Bestellt hatte. Es dauerte nicht lange, da bekam Masa schon sein essen, Gackt schwieg. Er dachte über den heutigen und gestrigen Tag nach und über You. Masa fing schweigend an zu essen, You hatte die Augen kurz Geschlossen. Die Bedienung kam und stellte ihm das essen vor die Nase.

Reis.

Purer Reis.

Weißer purer Reis, auf einem kleinen Bergchen gestapelt vor gackt. Masa sah auf, das war definitiv nicht das was Gackt bestellt hatte.

"Das...ist das Falsche..."versuchte Masa die Bedienung aufmerksam zu machen, aber das war jetzt wohl schon zu spät.

Der Sänger hatte ein wütendes leuchten in den Augen, erboßt stand er auf.

"Wir gehen!!!" knurrte er.

You und Uschi saßen in einer Cocktailbar. Die Deutsche war über glücklich, You sah schließlich nicht schlecht aus und er hatte sie hierher eingeladen. Sie hatte sich heute köstlichst amüsiert, wie Gackt den Reis hatte essen müssen, genial.

"Wie fandest du es heute ?" wollte Uschi wissen, You war immer noch bei seinem ersten Cocktail, dabei saßen sie hier schon seit gut 2 ½ Stunden. Der Japaner antwortete ihr nicht und sah weiter in sein Glas, er schien mit seinen Gedanken wo ganz Anderst zu sein. Uschi wedelte mit der hand vor your Gesicht herum.

"You ?!" kam es nun etwas lauter und aggressiver von ihr, der Japaner zuckte auf.

"eh...Jah ?" fragte er langsam und war wirklich nicht ganz bei der Sache.

"Solln wir lieber gehen ?" fragte Uschi, der Japaner schüttelte schnell den Kopf, aber Uschi hatte auch keine Lust mit You noch weiter abzuhängen, der gerade kein einzigen richtigen Satz heraus bekam.

"Ich will aber gehen." Nickte sie dann, You widersprach ihr nicht , er bezahlte für sie mit und sie gingen gemeinsam zu Gackts Wohnung. Es war eine Neblige Nacht und sehr dunkel, der Mond war von einem Wolkenschwarm überdeckt. Uschi war froh das You sich hier aus kannte und Sie irgendwann beide vor der Tür zum Apartment standen.

Uschi kramte in ihrer Tasche herum, sie seufzte stark.

"Ich...ich hab denn Schlüssel vergessen." Murmelte die Deutsche, schwach panisch. You sah zu ihr und dann zur Tür, er seufzte leise, was nun ? Aber da hatte die deutsche schon eine Kreditkarte hervorgeholt, You hob eine Augenbraue, die Deutsche schien das Schloss knacken zu wollen. You schob sie leicht beiseite, er nahm anlauf und rammte die Tür an.

"Eto...was geht den mit dir ab ?" murmelte die Deutsche, aber leise, wie als hätte Sie angst das sie jemand hörte. You sah nun zu ihr.

"Ich...sorry..." murmelte und ging hinein, er wollte gerade das Licht an machen als er abrupt stoppte.

"Hörst du das auch Uschi-san ?" Uschi sperrte ihre Lauscher auf, sie hörte leises

gerumpelt von der Wohnung.

"Einbrecher...?" schluckte Sie, You nickte schwach, er Schloß die Tür hinter ihnen. Uschi sah sich leicht panisch um, sie ergriff die Wasserflasche die auf dem Tisch stand, eine bessere Waffe war gerade nicht in Sichtweite. You ließ das Licht aus, vielleicht hatte der Einbrecher Sie ja noch nicht bemerkt, vorsichtig schlich er sich mit Uschi voran. Die Geräusche waren nun völlig verstummt, aber sie waren eindeutig aus der Küche gekommen. You schluckte kurz, dann öffnete er Blitzartig die Küchentür, es waren 2 Schatten zu sehen im Dämmerlicht und schon stürzte der erste auf sie. Erschrocken schrie Uschi auf und knallte dem ersten Einbrecher die Glasflasche über den Kopf, so das tausend Scherben auf dem Boden zurück blieben, der erste ihrer Gegner jedoch ebenfalls zu Boden ging.

You wollte Uschi grad warnen, aber da wurde ihr schon die Bradpfanne über den Kopf geschlagen und Sie sank bewusstlos zu Boden. Er zuckte kurz zurück, rammte dann aber den Angreifer nach Hinten, der Einbrecher taumelte nach hinten und lief durch den andren Ausgang der Küche ins Wohnzimmer. Er war nur froh das Gackt nicht zu Hause gewesen war, wäre Camui etwas passiert und Sie hätten ihren streit noch nicht beigelegt gehabt, hätte You sich das nie verzeihen können. Der schlanke Japaner folgte seinem Angreifer ins Wohnzimmer und warf ihn zu Boden. Der Einbrecher nahm dabei eine Vase mit, die klirrend auf dem Boden landete. You wollte gerade zum Telefon rennen als ihm die Beine vom Angreifer weggezogen wurden. Leise fluchte der Violist und packte das Bein des Andren. Der Einbrecher trat nach ihm aus, You ließ los und versuchte sich auf zu rappeln, der Einbrecher stürzte sich auf ihn, so das er nach hinten flog auf den Wohnzimmertisch. Gackt, s Vorliebe für Glas war bei diesem Kampf wirklich verheerend, Die Glasplatte rutschte weg und es klirrte laut. Sein Angreifer war ihm ganz nahe und plötzlich schien es You wie als würde er einen vertrauten Geruch wahrnehmen. Es dauerte keine 2 Sekunden bis er es erkannte : Platinum Egoist. Das war das selbe Parfüm das Gackt benutze. Arm konnte der Einbrecher ja nicht sein oder... war er etwa schon im Badezimmer gewesen und hatte Gackts Sachen ausprobiert? Wahrscheinlich war dieser Einbrecher irgendein Perverser oder ein Fan der heraus gefunden hatte wo Gackt wohnte, ein ziemlich Gewaltbereiter fan wie You feststellen musste. Der Violist, der seine Gedanken lieber auf später verschob, lag immer noch auf dem Boden.

You spürte einen dumpfen schmerz im Gesicht als der Einbrecher ihn schlug. Er schaffte es seinen Angreifer von sich zu stoßen, erneut stand der Violist auf, aber nur um von seinem Gegner wieder umgeworfen zu werden. Diesmal landete You glücklicherweise sanfter, er war auf der Couch und der Einbrecher warf sich wütend auf ihn um ihn den Rest zu geben. Dabei bemerkte You, das dieser Perversling zu allem Überfluss auch kein Hemd trug. Sein Angreifer holte erneut zu einem schlag aus.

Zum Glück war You schneller und er konnte Seinem Angreifer den Ellenbogen ins Gesicht rammen. Der Mann auf ihm jaulte vor schmerz auf und hob sich eine Hand ins Gesicht. You wusste das er so schnell wie möglich ans Telefon gelangen musste, aber im dunkeln konnte er es unmöglich ausfindig machen, er streckte seinen Arm aus und konnte die Stehlampe endlich einschaltet. Bevor You sich auf Das Telefon stürzte sah er aber hinauf zu seinem Angreifer um dessen Gesicht zu sehen.

Gackt war so angepisst, wie konnte diese Bedienung ihm puren Reis hinstellen ? Erstens war er schon sauer wegen dieser dummen Kochshow von heute und zweitens musste man in dem alter in dem die Frau gewesen war wissen das C.Gackt keinen Reis

mochte, nicht zu vergessen drittens, sein ehemaliger "bester" Freund ging mit seiner Erzfeindin zu einem Date aus! Masa lief still neben ihm her, Camui schloss die Wohnung auf und warf die Schlüssel auf die kleine Kommode beim Eingang. Gackt zog sich sein Hemd aus und warf es über den Stuhl er lief weiter zur Küche um sich ein Wasser zu holen.

"Ehm...Was machen wir jetzt ? Wollen wir etwas Fernsehen ?" fragte Masa, aber er bekam keine antwort , seufzend trottete er dem Sänger nach in die Küche. Gackt saß mit freiem Oberkörper auf einem Stuhl und hatte die Beine auf den Tisch gelegt, er legte den Kopf erschöpft in den Nacken. Eine ganze weile saß Gackt einfach nur so da, Masa musterte ihn dabei. Das alles nahm den Sänger schon mit und Masa verstand das auch. Diese Deutsche war ja auch das allerletzte, kein Ersatz für Chacha, der sich bis jetzt jedoch nicht mal gemeldet hatte. Aber wer wusste schon was er in Deutschland wohl durchmachen musste ? Da gab es nicht nur eine Uschi...da gab es Millionen von Uschi's ! Bei der Vorstellung bekam Masa irgendwie Angst, er war froh das Sie niemals eine Deutschlandtournee gemacht hatten und das dass auch nicht geplant war.

Masa zuckte von seinen Überlegungen auf als er etwas an der Tür hörte. Gackt war anscheinend ebenfalls aus seiner Trance erwacht und sah Masa fragend an, aber beide hatten den selben Gedanken.

"Ein Einbrecher ?" flüsterte Masa leise, Gackt nickte und bedeutete ihm Still zu sein, schnell löschte der Sänger das Licht. Vorsichtig öffnete Masa den Küchenschrank um sich eine "Waffe" zu nehmen, dabei polterte es leise. Masa zuckte leicht zusammen, er hoffte die Einbrecher hätten ihn nicht gehört. Gackt stand hinter Masa, der Kleinere war zur Tür geschlichen. Der Sänger nahm sich schnell eine Bratpfanne damit er auch bewaffnet war. Die Tür ging auf, er hörte ein klirren, Masa vor ihm kippte zur Seite, Camui blieb die Luft stehen als sein Freund bewusstlos zu Boden gesackt war. Der Sänger war froh über seine schnellen Reflexe, er schwang die Bratpfanne und haute den Angreifer um. Welcher auch wirklich zu Boden ging, wobei Gackt die Bratpfanne fallen lies. Er spürte wie er plötzlich nach Hinten gerammt wurde, Camui schnappte nach Luft, die Einbrecher waren anscheinend zu zweit ! Es war schrecklich dunkel in der Küche und Gackt konnte kaum etwas sehn, schnell flüchtete er in das Wohnzimmer, bevor er das Telefon jedoch erreichen konnte warf ihn sein Angreifer um. Gackt nahm dabei eine Vase mit die auf den Boden zerschellte. Gackt fluchte innerlich, diese Vase war ein Geschenk von You gewesen, welches er Camui aus einem Osaka-Urlaub mitgebracht hatte. Die Vase war eigentlich recht billig gewesen, aber sie war mit dem Osaka-Tigers Football Vereinszeichen verziert gewesen. Den You hatte ja gewusst das Camui die Osaka-Tigers mochte. Der Einbrecher schien davon laufen zu wollen, aber jetzt war Gackt richtig sauer geworden, er hatte diese blöde Vase verdammt noch mal gemocht ! Der Sänger zog seinem Angreifer die Beine weg, er hörte ein fluchen und plötzlich packte der Einbrecher sein Bein. Leicht panisch trat Gackt aus und traf auch sein Ziel. Prompt wurde auch sein Bein los gelassen, der Einbrecher schien erneut fliehen zu wollen aber nun stürzte Camui sich auf ihn und rammte ihn unabsichtlich auf den Glastisch. Er hörte es schon wieder klirren, warum Glas ? Warum hatte er keinen Marmortisch gekauft so wie Ren es ihm geraten hatte. Jetzt war auch noch sein Glastisch kaputt ! Erst diese Deutsche ! dann You s Verrat ! Dann der Reis ! Und jetzt ein Einbrecher ! Wie Gackt das hasste ! Er legte seine ganze Wut in einen schlag und traf seinen Gegner ins Gesicht, eigentlich hatte Camui erwartet das der Einbrecher nun endlich K.O. war, aber er wurde von ihm gestoßen. Sein neuer Feind rappelte sich gerade auf , als Gackt ihn zum 3ten Mal umwarf und sich auf ihn stürzte. Er landete auf der Couch, was wohl purer Zufall war und holte

erneut aus. Gackt schrie schmerzerfüllt auf, bevor er seinen Angreifer hatte etwas tun können wurde ihm von diesem der Ellenbogen ins Gesicht gerammt. Camui hob sich die Hand ins Gesicht, irgendwie fühlte er sich plötzlich sehr schwach und alles erschien schwummerig.

You schaltete das Licht ein. Er sah in das Gesicht des Einbrechers und war Geschockt. Auf ihm saß ein kleinerer Japaner mit blond gefärbten Harren, blauen Kontaktlinsen, freiem Oberkörper und blutender Nase.

"Camui !" keuchte You erschrocken und setzte sich auf, wobei der Sänger in seinen Schoß rutschte.

"You..." kam es genauso erschreckend murmelnd von Gackt, der nun die Hand aus seinem Gesicht nahm und merkte das ihm die Nase blutete.

"Du...wolltest du mich etwa Umbringen ?!"

+++++++  
Ende Teil 10  
+++++++

## Kapitel 11: Schon wieder erwischt !

Austausch : J-Rock vs Schlager

Fassen wir noch einmal kurz zusammen. Er und Uschi waren in eine Cocktailbar gegangen, Masa und Gackt waren auch aus gewesen. Beide "Dates" wussten das dass Andere "Date" nicht nach Hause kommen würde. You und Uschi waren dann aber doch nach Hause gegangen und Gackt und Masa anscheinend ebenfalls. Danach brach das Große Chaos aus, da beide Pärchen sich Gegenseitig für Einbrecher gehalten hatten. Uschi und Masa lagen K.O. geschlagen in der Küche. You dagegen lag auf der Couch und auf ihm saß ein aus der Nase blutender Gackt.

"Du...wolltest du mich etwa Umbringen ?!" kam es empört von Camui.

You sah immer noch total verdattert Gackt an und konnte nicht glauben das er anscheinend seinen besten Freund geschlagen hatte. Camuis anklage überhörte der Violist, er streckte seine Hand aus und musterte Gackt.

"Ich...es tut mir Leid..." kam es leicht verstört von You und riss dann den andren nahe zu sich. Er hielt Camui in den Armen und vergrub sein Gesicht in dessen Schulter. You fühlte sich so Machtlos und der Gedanke das Camui ihn nun endgültig hassen konnte brach ihm das Herz.

Camui spürte seinen besten Freund plötzlich nahe an sich, erst jetzt merkte er wie dumm er doch gewesen war. You war immer freundlich und liebenswert zu ihm, Gackt war gar nicht auf die Idee gekommen das er ihm weh getan hat mit seinen Worten. Der Kleinere legte sanft die Hand in die Haare des Violisten. Er spürte die Tränen des größeren auf seiner freien Haut und plötzlich fühlte er sich miserabel. Er war Blind gewesen vor Wut auf die Deutsche, nur weil You seine eigene Meinung vertreten hatte , hatte er ihn einen Verräter genannt. Der Sänger schämte sich für sein kindisches Verhalten, wo er seinem besten Freund doch soviel zu verdanken hatte. Immer hatte der Violist ihn unterstützt, ihn aus Depressionen heraus geholt. C. Gackt war nicht so stark wie alle Welt glaubte, aber das wusste nur einer und dieser einer war gerade weinend in seinen Armen.

"Es...braucht dir nicht Leid tun..."kam es leise von Camui, ihm viel es schwer seine Dummheit einzusehen. Der Sänger legte die Hand auf die Wange seines besten Freundes und hob dessen Kopf. You sah ihn leicht verzweifelt an, aber langsam lächelte Camui er lehnte sich vor und küsste seinem Freund die Tränen von der Wange.

"Ich war so ein Idiot" gestand Camui.

You spürte die Lippen seines besten Freundes auf seinen Wangen, ein schwacher roter Hauch stieg dem Violisten ins Gesicht. Sanft lächelte er seinen Freund dann aber an als dieser sich entschuldigte, mit blutender Nase. You wollte gerade etwas erwidern als beide ein lautes gequältes Stöhnen aus der Küche vernahmen.

"Uschi !" kam es erschrocken von You und Gackt sprang auch schon auf, sich erinnernd das Masa immer noch K.O. auf dem Boden liegen musste.

"Ruf einen Krankenwagen, Camui" befahl You und ging in die Küche, der Sänger würde wahrscheinlich nur einen Anfall bekommen wenn er das Chaos dort sah.

Masa war übersät mit kleineren Schnittwunden, er lag noch bewusstlos auf dem Boden. Uschis Hinterkopf blutete und taumelnd versuchte sich anscheinend aufzurichten. You stütze sie, es dauerte Glücklicherweise nicht lange bis der

Krankenwagen angekommen war. Uschi und Masa wurden auf Tragen heraus gebracht. Auch Gackt sollte mit in das Krankenhaus kommen, doch der Sänger verneinte stur und so waren die beiden Freunde wenige Zeit später alleine in dem verwüsteten Haus. You hatte einen Eisbeutel aus dem Kühlschrank geholt und legte ihn behutsam auf die Nase des Sängers welcher sich erschöpft auf die Couch nieder gelassen hatte. Der Violist fühlte sich schrecklich, dem Anderen so weh getan zu haben, auch wenn er es nicht geahnt hatte. Anderer seit s war You auch unheimlich erleichtert das Camui sein schlechtes Verhalten endlich einsah. Gackt hatte die Augen geschlossen, der andere Beobachtete ihn. Die Stellen an denen die Lippen des Sängers gewesen waren brannten wie Feuer. You konnte es sich selber nicht erklären, aber in dem Moment war für ihn die Welt einen Augenblick stehen geblieben. Der Violist schüttelte den Kopf über den Unsinn denn er dachte. Schließlich war Camui mit Hyde zusammen...oder mit Masa. You nahm Camui auf seine Arme und trug ihn in sein Bett. Der Sänger öffnete nicht die Augen, erst als er auf dem Bett lag und You sich von ihm löste schlug er die "blauen" Augen wieder auf. Er griff sanft nach Yous Arm der gerade aus dem Zimmer gehen wollte. Etwas überrascht drehte sich der Größere zu dem Sänger um.

"...bitte..."kam es leise von dem Sänger, eigentlich hätte er mehr befehlend geklungen wenn er das sagen würde, aber der Sänger schämte sich immer noch irgendwie seiner Dummheit. You lächelte nur.

"O.K." erwiderte der Violist und zog sich das Shirt über den Kopf um sich neben Camui in das Bett zu legen. Es dauerte nicht lange und die beiden waren friedlich eingeschlummert.

Es klingelte stürmisch an der Tür, aber dann hörte Gackt wie jemand einfach so herein kam. Nun gut, das war sicher auch nicht schwer, den seit gestern Nacht hatte niemand die Tür repariert. Er sah neben sich, You lag friedlich neben ihm. Der Größere lag auf dem Rücken die Decke war ihm hinunter bis zum Bauch gerutscht und Gackt hatte freie Sicht auf den muskulösen Oberkörper seines Violisten. Der Sänger musste zugeben das You sehr gut gebaut war, nicht das er das jemals angezweifelt hätte, aber anstatt weiter darüber nachzudenken hörte er erneut ein Geräusch. Gackt setzte sich auf, er strich kurz über You s Wange und kraxelte dann nackt aus seinem Bett. Nackt ? Ja, nackt. Camui war mitten in der Nacht aufgewacht und hatte sich ausgezogen, er schlief lieber ohne Kleidung. Der Sänger zog sich gerade seine Boxershorts über als die Tür geöffnet wurde und ihn ein entsetzter Sänger ansah.

"e...hm..." kam es überrascht über die Lippen des Älteren.

"Guten Morgen, Hyde...ich wollte dir deine Uhr heute Nachmittag vorbei bringen" kam es wie selbst verständlich von Camui der sich seine Sachen zum duschen heraus suchte. Hyde sah von Gackt zu You, der eindeutig nackt war. Jedenfalls in Hydes Augen, die Boxershorts wurden nämlich von der Decke verdeckt.

"Du...ich dachte bei dir sei eingebrochen worden !" kam es nun leicht wütend und lauter von Hyde, der sich sorgen um den andren Sänger gemacht hatte.

"Sei nicht so laut, You schläft noch." Kam es leiser von Camui der sich alles fürs duschen heraus gesucht hatte.

"Es gab einen Unfall...mehr nicht." nickte Gackt um den Andren zu beruhigen.

"Und das..." Hyde zeigte mit dem Finger auf You. "War das auch ein Unfall ?!" fragte der Sänger von Laruku in einer laut stärke bei der You ja wach werden musste. Der Violist schlug langsam die Augen auf, das erste was er sah war ein wütender japanischer Star und es war nicht Gackt. Bevor You richtig wach werden konnte hatte

Hyde wütend die Tür hinter sich zu geknallt.

"Mach dir keine Sorgen, der beruhigt sich wieder...ich bin duschen." Verkündete Camui gelassen. You sah dem Boxershortsträger nach. Hyde war gerade hier gewesen und er sah wirklich nicht glücklich aus. Irgendwie ahnte You etwas sehr böses. Das hieß camui war mit Hyde zusammen und betrog diesen mit Masa und nicht umgekehrt wie von You angenommen. Aber anscheinend dachte Hyde nun er hätte, er hätte... . Der violist wurde rot bei dem Gedanken. Hyde dachte er hätte mit Camui Sex gehabt. Nun das Gackt den Laruku Sänger betrog stimmte ja, aber das war schließlich nicht Yous schuld. Warum Camui so gelassen darauf reagierte verstand You auch nicht, der Violist beschloss erst mal auch zu duschen nachdem Camui fertig war.

Schreckliche Kopfschmerzen machten sich bei ihm breit nachdem er die Augen geöffnet hatte. Er sah einer fremden Zimmerdecke entgegen und roch einen seltsam unangenehmen und doch vertrauten Geruch. Schwermütig setzte Masa sich auf, das letzte an das er sich erinnern konnte waren die Einbrecher. Sein ganzes Gesicht schmerzte, aber nicht nur das auch seine Arme und sein Hals taten ihm weh. Ganz besonderst schmerzte aber sein Hinterkopf. Masa lies seinen Blick im Zimmer schweifen, im Bett neben ihm lag die Deutsche. Sie hatte einen verband um den Kopf bekommen, er fragte sich was nur passiert war. Er hoffte darauf das es Gackt gut ging und der Einbrecher gefasst wurde.

"Oh...sie sind aufgewacht ?" kam es lächelnd von einer Schwester die gerade das Zimmer betreten hatte.

"Was...ist passiert...?" fragte Masa, aber die junge Frau konnte ihm auch keine Auskunft geben. Nur das er noch einen Tag im Krankenhaus bleiben musste und das er Glück hatte noch zu leben konnte sie ihm sagen. Dankend nickte Masa, die Schwester öffnete ihm das Fenster und ließ ihn wieder alleine. Er sah hinüber zu der Deutschen die tief und fest schlief. Plötzlich öffnete sich erneut die Tür des Zimmers, zu seiner Überraschung stand jemand in der Tür von dem er es am wenigsten erwartet hätte.

"Hyde ?" kam es überrascht von Masa.

" Ich muss etwas mit dir Bereden!"

++++++

Ende Teil 11

++++++

## Kapitel 12: Waffenstillstand

Austausch : J-Rock vs Schlager

Als Sie die Augen öffnete fand sie sich in einem Krankenhaus wieder. Sie setzte sich abrupt auf und sah sich um. Aber das Bett neben ihr schien leer. Was war als letztes passiert ? Sie hatten den Einbrecher überrumpelt...und dann ? Uschi wusste nur noch das es dann ziemlich weh getan hatte. Sie rutschte aus dem Bett und stand auf. Bis auf ihren Kopf, der furchtbar schmerzte schien alles in bester Ordnung zu sein. Sie taumelte der Tür entgegen, die ihr jedoch abrupt entgegen kam und Sie nach hinten umwarf.

"Uschi...san ?" kam es unsicher von You, als er die Tür ganz aufschob und die deutsche dann auf dem Boden wieder fand. Gackt neben ihm hatte ein breites grinsen auf dem Gesicht. You half Uschi auf und brachte sie zurück zum Bett.

"Ich dachte Masa wäre im selben Zimmer ?" kam es von Gackto, er stellte die Blumen dann aber neben Uschi's Bett, die ihn Misstrauisch ansah. Was waren das für Blumen ? mit Gift-geruch ? Oder...war sie dagegen allergisch ?

"Ehm...The flowers are... o.k. ... he dosen't hate you anymore..." Uschi hob eine Augenbraue, wollte You etwa damit sagen : das die Blumen o.k. waren und Gackt sie nicht mehr hasste ?! Irgendwie war das noch verunsichernder als die Blumen.

"Na, dann..." murmelte die Deutsche, sah aber trotzdem misstrauisch zu Gackt, der sich jedoch ruhig verhielt.

Der Sänger hatte heute morgen SEHR lange mit You gesprochen und einen Waffenstillstand vereinbart. Was ihn wunderte war nur das Masa anscheinend nicht in diesem Raum lag. Irgendwie hatte Gackt eine schlechte Vorahnung, You unterhielt sich eine weile mit Uschi, während der Sänger aus dem Fenster hinaus blickte.

"Camui... kommst du ?" fragte You leise, er hatte nun gut 3 Stunden mit der Deutschen geredet und Gackt hatte sich dabei kaum bewegt. Der Sänger schreckte auf und nickte nur.

"Gute Besserung..." murmelte der kleinere Japaner der Deutschen zu und verließ mit dem Violisten den Raum.

Ren lies vor schock seine Tasse fallen. Er hatte gerade die Tageszeitung durchgeblättert und anscheinend war bei Gackt eingebrochen worden ! Blitzschnell überflog er den Artikel und fand raus das Uschi & Masa im Krankenhaus lagen, die Andren beiden aber wohl glücklicherweise unverletzt waren. Na, toll. Die halbe Band ging K.O. und er wurde nicht mal informiert. Ren legte die Zeitung weg und wollte gerade zum Krankenhaus gehen als sein Telefon klingelte.

"Hallo ? Ren hier..." meldete sich der Japaner.

"Hi Ren ! Ich bin's ! Chacha !"

Ren kippte fast nach hinten um, mit Chacha hatte er nun am wenigst gerechnet.

"Was...ehm...Wie geht es dir ?!" fragte er erst mal nach, fügte dann aber hastig hinzu :

" Wie ist Deutschland so ? und die Leute ? Alles O.k. ?"

"Ja, alles o.k. ! Ich melde mich nur kurz- bei Gackt ging keiner ran. Kannst du in meine Wohnung gehen und mir noch etwas Kleidung nach schicken ?"

"Wie...Kleidung ?"

"Na, ich werde vielleicht etwas länger bleiben...deshalb..."

"ehm...aber...Also Gackt ich weiß nicht ob er damit einver-"

"oh...sorry ich muss Schluss machen, wir haben gleich ein interview"

"eh...Wir ? Chacha, wer ist wir ?!" aber da hörte Ren nur noch das Gleichmäßige piepen des Telefons. Länger in Deutschland bleiben ? Anscheinend gefiel es Chacha ja dort. Nun, ob Gackt diese Tatsache gefallen würde ? Aber wo war Gackt wenn nicht da Heim ? Doch im Krankenhaus ? Ren fühlte sich etwas ausgeschlossen.

Die Nudeln standen Kochend auf dem Herd und die 2 jungen Japaner hatten es sich auf der Couch gemütlich gemacht. Der stress der letzten tage und die Anspannungen zwischen ihnen waren vergessen. Beide waren nur heilfroh das nichts mehr zwischen ihnen stand. Nachdem You die Nudel aufgestellt hatte, saß er nun neben Gackt. Sie schwiegen eine lange Zeit, einfach nur die nähe des Anderen genießend. Camui lehnte sich an und schloss die Augen, der größere legte einen Arm um die Schulter seines besten Freundes. You verharrte in dieser Position bis die Nudeln fertig gekocht waren, er löste sich langsam von Camui und schöpfte ihnen Nudeln.

"Kommst du ?" fragte der Jüngere.

Gackt nickte knapp, er stand auf und lief zudem Esstisch, er hatte kaum Hunger, aber aß gerne was You kochte. Die letzten Tage hatte er vermisst mit You zu essen und dessen Gerichte hatte er noch mehr gemisst. Auch beim essen schwiegen sie, jedenfalls bis Gackt seine Stäbchen sinken ließ.

"Möchtest du nicht mehr ?" fragte You nach, als Camui nicht mehr weiter aß.

"Ich bin satt...du kannst es haben." Lächelte der Andere, You aß oft das was von Gackt übrig blieb oder wenn es dem Sänger nicht schmeckte. Der Violist war schon fertig mit seinen Nudeln, er nahm sich also sofort die des Älteren.

"Hmm..." kam es von Camui leise und der Andere sah fragend auf, es schien so als wollte der Sänger auf irgendetwas eine antwort haben.

"Sagmal...du...magst du...diese Deutsche ?" fragte Gackt und sah zur Seite.

"Ja...?" kam es als antwort, er war sich nicht sicher was sein Freund im sagen wollte.

"und...seit ihr....verliebt ?" fragte der Sänger weiter, worauf ein sehr langes schweigen kam, was ihn beunruhigte. Als er auf sah bemerkte er aber das You nur gerade damit kämpfte nicht die ganzen Nudeln wieder auszuspucken. Der Violist schaffte es zu schlucken und lachte dann doch laut los. Es war untypisch für You laut los zu lachen, aber es war auch untypisch für Gackt so etwas zu fragen.

"Nein...wie kommst du darauf ?" fragte der Violist, als er endlich wieder Luft bekam, Camui sah aus wie ein kleiner Junge der sich schämte.

"Warst du etwa eifersüchtig ?" fragte You lächelnd nach, tatsächlich nickte der Sänger schwach. Jetzt tat Camui, You schon fast Leid. Es stimmte, er hätte sich die letzten Tage mehr um Gackt kümmern sollen, aber er wollte das Mädchen auch nicht einfach abstempeln nur weil ihr erster Eindruck nicht perfekt gewesen war. Schließlich hatten Camui und er sich auch nicht gleich im ersten Moment verstanden. You stand auf, er räumte ab und sah dann zu Camui der immer noch auf dem Stuhl saß.

"Ich bin nicht sauer... es tut mir Leid."

Gackt sah auf als You sich bei ihm Entschuldigte. Der Größere nahm den Sänger in die Arme und hielt ihn eine ganze weile, auch wenn es nicht gerade die bequemste Position war. Nach einer weile verkümmelten die beiden sich wieder auf das Sofa und lagen sich ruhig in den Armen ohne ein Wort zu wechseln, da das ja auch gar nicht nötig war. Stunden verstrichen, You strich leicht durch das weiche Haar des Sängers, welcher die Augen geschlossen hatte.

"Ich...war so eifersüchtig..." gestand der Sänger leise als er die Augen geöffnet hatte

und zu dem Boden sah. You blickte zu ihm, etwas überrascht das er das Wort ergriffen hatte.

"Du warst so freundlich zu ihr, obwohl ich Sie nicht leiden kann...du hast mich vernachlässigt und deswegen konnte ich...Uschi immer weniger leiden." Der Größere lächelte nur über die Aussagen des Anderen, er strich ihm kurz durch das Haar.

"Es tut mir leid, ich wollte dir nicht das Gefühl geben dich zu vernachlässigen, ich liebe dich doch. " Camui sah auf, bei der letzten Anmerkung. Sie hatten sich schon oft gesagt das sie sich liebten, schließlich waren sie wie Geschwister. Aber diesmal erschien Gackt diese Aussage anders oder war er nur froh das sie sich wieder vertragen hatten ?

"Kann ich heut bei dir schlafen ?" fragte der Sänger ohne auf die Worte des anderen einzugehen.

"Klar"

Uschi fühlte sich schlapp, aber hier im Krankenhaus wollte sie auf gar keinen Fall bleiben. Sie kroch aus dem Bett, draußen war es schon dunkel geworden. Sie kannte dieses Krankenhaus , man konnte es von Gackts Apartment aus sehen. Uschi schlich sich an den Krankenschwestern vorbei und kam nach draußen. Sie Orientierte sich einen Moment und lief dann in die Richtung wo sie Gackts Apartment vermutete. Uschi schlich durch die dunklen Gassen, welche irgendwie bedrohlich wirkten. Nur leise hörte sie irgendwelche Japaner miteinander reden und fernab musste irgendwo eine Straße sein. Die deutsche kam nun in eine schmale Gasse, welche notdürftig beleuchtet war, Sie war fast aus ihr draußen als ein rothaariger Japaner ihr entgegen taumelte.

"Uh..." kam es erschrocken, sie machte einen Satz zurück als der Japaner vor ihren Füßen umkippte und halb bewusstlos liegen blieb.

"Eto... hallo ? Hello ? Konnichi wa ? Oo, " Uschi kniete sich halber nieder und stupste den betrunkenen an, der obwohl er nach Alkohol noch doch verdammt gut aussah. Sie sah sich um, aber es war niemand da der ihr wohl hätte helfen können. Aber einfach an dem Armen Kerl vorbei gehen konnte sie ja auch nicht. Oder ?! Andererseits... Uschi grinste diabolisch. Auch wenn C.Gackt seltsamer weise heute freundlich zu ihr gewesen war, so war das sicher nur Taktik von ihm gewesen ! ein betrunkenener Japaner bei Gackt daheim ! Der kam Uschi gerade recht ! sie schnappte sich den rot haarigen und zog ihn hinter sich her in Gackts Apartment. Seltsamer weiße war dieser gar nicht da.

"Warumono... ?" brabbelte der rothaarige Japaner vor sich hin.

"Was für ein Digimon ?...egal..." Uschi schüttelte den Kopf und verfrachtete den Japaner in Gackts Bett.

+++++++

Ende Teil 12

+++++++

## Kapitel 13: Aussprache

Austausch : J-Rock vs Schlager

Der große Japaner drehte sich im Bett etwas zur Seite, beide junge Männer hatten einen etwas eigen willigen Schlafstil. Der Eine schlug um sich während der Andere es schaffte mit dem Kopf am Bettende zu liegen. Es war ein Wunder das sich die Beiden nicht in die Quere kamen, am nächsten morgen schließlich wachte der "um sich Schlagende" als erster auf. Er sah zur Seite und blinzelte ein paar mal, bis er die Füße erkannte die neben ihm lagen, Gackt setzte sich auf und sah You's Kopf am anderen Ende des Bettes, was typisch für diesen war. Er schlief eben wie ein Mädchen.

"You..." kam es von Camui der den Größeren am Fuß kitzelte. You reagierte jedoch nicht, er schlief wie ein Stein. Langsam zog Gackt ihm die Decke hinab, der muskulöse Körper wurde frei gelegt.

Eine ganze Weile beobachtete er You einfach nur. Er war erleichtert das Sie sich endlich nicht mehr stritten und das er nicht in das deutsche Ungeziefer verliebt war. Irgendwie war es seltsam.... You hatte schließlich früher einmal auch schon eine Freundin gehabt, aber eifersüchtig war Gackt nicht gewesen. Obwohl... es war damals an Weihnachten gewesen. Gackt war zu dieser Zeit furchtbar depressiv gewesen, damals hatte You ein Date mit seiner damaligen Freundin platzen lassen, an Weihnachten ! Um zu ihm zu kommen und ihn zu trösten. Im Nachhinein war das, das schönste Weihnachten das Camui bis jetzt gehabt hatte.

Ein lauter Schrei weckte sie auf. Irgendwie waren laute Schreie etwas typisch japanisches. Jedenfalls seit Sie hier angekommen war. Wenn Sie genauer darüber nachdachte schrien doch viele Japaner. Also auch schon bevor sie nach Japan gekommen war. Z.B.: beim japanischem Schwertkampf, dem Kendo....da schrien sie auch immer alle laut. Aber nun wieder zu dem Schrei der Uschi geweckt hatte. Die Stimme war ihr bekannt vorgekommen, sie kraxelte also aus dem Bett und schlich zum Wohnzimmer. Das Unheil in Form von Gackt stand auch schon in der Tür, dahinter You. In der Mitte des Wohnzimmers ein rothaariger halb nackter Japaner. Der knackige Hintern wurde von einem Handtuch bedeckt, was auch schon alles an "Kleidung" war. Gackt schien mehr als schockiert über diese Tatsache.

"Was...macht dieser halb nackte Kerl in meiner Wohnung ?!" fragte Camui empört. Auch You schienen diesmal irgendwie die Worte zu fehlen Uschi lächelte die 2 nur unverfroren an.

"Oh Gott ! Sie hat mit ihm geschlafen !!! In meiner Wohnung... "

"Ich habe mit niemandem geschlafen !" verteidigte sich der Rotschopf.

" Ach ?! und was machen sie halbnackt in MEINER Wohnung ?!"

"Ich...eto...also.." tja, eigentlich konnte sich der rothaarige an die vergangene Nacht nicht mal mehr erinnern. Gackt sah wütend zu Uschi und dann zu dem fremden Japaner.

" Verdammt ! wahrscheinlich auch noch in meinem Bett ?! Schon wieder so ein verrückter Fan..." fauchte der Sänger, wurde dann aber still als You ihm die Hand auf die Schulter legte.

"Ich glaube nicht das er ein Fan ist Camui...das ist... einer von Dir en Grey." Erklärte You, er hatte erst einige Zeit gebraucht um den Gitaristen zu erkennen ohne die



Eindeutig da, aber You war für so was...einfach nicht geschaffen in Masa's Augen.  
 "und... warum habt ihr dann nackt in einem Bett geschlafen ?!" wollte Hyde wissen.  
 Der Violist errötete sah aber fragend zu Camui, welcher nur die schultern zuckte.  
 "Ich schlafe nun mal gerne nackt...das solltest du doch wissen." Kam es fast schelmisch grinsend von Gackt.

"Und...was ist mit...dem da ?"wollte Masa nun wissen, der auf das Dir en Grey Mitglied zeigte. Welches Sich zu diesem Zeitpunkt gefragt hatte was es hier eigentlich tat. Die hatte Hyde und Gackt erkannt, aber warum er hier auf einem sofa war umringt von fremden Leuten das wusste er trotzdem nicht.

" Keine Ahnung....Ich habe bei You geschlafen und als wir zurück kamen..." aber weiter kam Camui gar nicht mit seiner Erklärung, denn Hyde unterbrach ihn.

"Du hast also bei YOU geschlafen ?! oder mit ihm ?"

"Verdammt...ich habe nicht mit ihm geschlafen, o.k. ? " kam es zurück von dem Sänger, etwas genervt davon das Hyde ihn immer noch beschuldigte.

"Ehm... Die-san können sie uns sagen...weshalb sie hier sind ?" fragte You nun freundlich während zwischen Camui und Hyde langsam aber sicher ein Zickenkrieg ausbrach.

"Nun...ich...weiß es selber nicht." Gestand Die nun, was sollte er sagen ? Schließlich war er Sturzbesoffen gewesen und konnte sich an nichts mehr erinnern !

"Aha...Uschi...?" sprach You nun die deutsche an, die Aber immer noch nicht wirklich reagierte. Bevor die fröhliche Fragerunde weiter gehen konnte klopfte es an der kaputten Tür.

"Guten Tag...alle zusammen..."kam es von dem Übersetzer, neben ihm war Ren, die bescheidene Wohnung platze langsam aber sicher aus allen nähten. Das dachte sich auch Hyde, er sah kurz zu Camui, nickte ihm zu und ging, er war schließlich auch viel beschäftigt.

"Ist das Die von Dir en Grey ?" fragte Ren leicht verwundert nach, als er den halbnackten Japaner sah. You nickte nur zur Bestätigung. Camui musterte Die einen Moment.

"Nimm dir was aus dem Schrank und scher dich dann zum Teufel..."murmelte Camui, Uschi man dem rothaarigen ja nicht mehr länger antun.

"Was machen sie hier eigentlich ?" fragte Uschi nachdem Die ihr irgendwie weg gelaufen war in Richtung Gackts Zimmer. Der Übersetzer sah Sie etwas überrascht an.

"Na, sie zur Probe abholen... für den Live Auftritt !Haben sie noch nicht geübt ?"

"Ge...GEÜBT ? LIVE AUFTRITT ?! Wie...mit was hätte ich den Üben sollen ?!" kam es panisch von Uschi. War das ein schlechter Scherz ? eine verarsche ? Oo,

"Nun...die Übungsblätter lagen doch in ihrem Hotelzimmer damals..." erinnerte Sie der übersetzer daran, Uschi blieb während bei der Mund offen stehen.

" Hotelzimmer ?! Mein Hotel ist zufälliger weise abgebrannt ! hallo ?! Haben sie das schon vergessen ! sie Idiot ! >.< !!!" fauchte die Deutsche. Der übersetzer sah sie irrtiert an und wurde dann Kreideblass.

Er fiel in Ohnmacht.

"Na toll..." kam es gleich zeitig auf deutsch und japanisch von Uschi & Gackt.

+++++

Ende Teil 11

+++++

So,

Fertig und ich melde mich mal zu Wort \*smile\*

erstmal VIELEN DANK für die vielen Kommentare ! Über 50 Stück ! ^\_^ Ich bin wirklich sehr glücklich darüber und ihr unterstützt mich damit wirklich sehr oo \*also nicht aufhören ;)\*

Warum hat es diesmal länger gedauert ? Ich habe meine FanFiction "Ich darf nicht lieben - do you remember love ?" fertig geschrieben ^^ . Sie gefällt mir nicht mehr so gut ....ist ja auch schon sehr alt, aber vielleicht lest ihr sie ja trotzdem ;) \*hüstel\*  
Was noch ?

Ach,ja... Gackt und You \*g\* in den letzten Kapiteln bin ich ja vermehrt auf sie eingegangen. dabei ist zu beachten das ich nicht alles hier frei erfinde ;) Z.b.: denkt Gackt wirklich you schläft wie ein Mädchen X3 \*hehe\* aber ob das WIRKLICH wahr ist kann ich auch nicht garantieren, aber sehr vieles von verschiedenen Homepages hab ich in die Story eingebaut. Vielleicht findet ihr ja etwas das ihr selber wisst ^\_^  
Genug gelaber...ich will nicht zu sehr nerven ;)

Hier noch kurz die "Übersetzung" des Wirrgesprächs von diesem Kapitel :

Gackt : "Wie Die ? Ich dachte das sei Toshiya...!"

Hyde : "Das heißt du hast mit Toshiya geschlafen ?"

Uschi : " - auf deutsch - Die ? hat da wer Die gesagt ? "

Masa : "Na, Toll...erst muss ich mir sagen lassen das du mit You geschlafen hast und dann hast du auch noch mit Toshiya geschlafen..."

You : "Ich hab nicht mit Camui geschlafen !"

Die : "Wovon redet ihr alle überhaupt ?!"

Gackt : "Warum glaubt ihr ich habe mit JEDEM, geschlafen ?!"

Hyde : "Ach ?hast du das etwa nicht ?!"

P.S.: You's Englisch ist in der FanFiction viel zu gut ! er kann kaum welches ! bez.: gar keines ! XD

## Kapitel 14: Der verlorengeliebte Krieger

Austausch : J-Rock vs Schlager

Die Sonne strahlte durch die gläserne Decke des Flughafens. Unsicher blickte er sich um, niemand schien da zu sein um ihn abzuholen. Er drehte sich einmal im Kreis, bis er da ein Schild sah, auf dem sein Name stand.

"Here !" kam es auf Englisch von ihm um sich verständlich zu machen.

"Schon gut, Ich bin halb Japanerin, rede ruhig Japanisch" kam es von der Frau die das Schild in der hand gehabt hatte, sie war von kleiner Statur, ca. 1.60 m mit kurzem dunkel grün gefärbten Haaren.

"Mein Name ist Run, ich bin die Sängerin" stellte sie sich vor und reichte ihm die Hand, sie hatte schwarze Hosen an und ein schwarzes Top, hinter ihr kam langsam ein junger Mann auf sie zu.

"ChaCha" stellte der Gitarrist sich vor und verbeugte sich. Der junge Mann mit den Wasserstoff Blonden haaren kam neben Run zum stehen, er war fast 2 Köpfe größer als Sie. Der blonde musterte ChaCha.

"Ist er das ?" fragte er auf Deutsch und Run nickte, ChaCha verstand kein Wort.

"Hi , My Name ist Jason" stellte er sich vor, in einem richtig gutem Englisch.

"Schon gut, ich übersetzt für dich Jason, das er dein 5t Klässler Englisch versteht bezweifle ich" grinste Run frech und zog ChaCha am Arm mit sich vor den Flughafen wo sie in ein Taxi stiegen. ChaCha saß in der Mitte umgeben von 2 Deutschen, nun ja einem deutschen und einer halb Japanerin.

"Hach...ich beneide Uschi...Sie darf bei Gackt-sama sein" murmelte Run die leicht betrübt aus dem Fenster sah, verwirrt sah ChaCha zu ihr.

"Frauen..." murmelte Jason. Sie kamen an einer Mehrfamilienwohnung an. Die 3 stiegen aus, Jason nahm ChaChas Koffer und Run führte ihn nach oben.

"Also wir wohnen alle zusammen in einer Wohnung, du kannst Uschi s Bett haben das ist bei mir im Zimmer." Erklärte die halb Japanerin, während sie die Wohnung aufschloss. Im Wohnzimmer warteten schon die nächsten 2 neuen Gesichter. Auf dem Sessel saß ein großer schwarzhaariger junger Mann. Die glatten Haare gingen ihm bis zum Kinn, im Fernseher lief anscheinend gerade ein Fußballspiel. Der Andere Mann lag auf der Couch und las anscheinend gerade einen Manga, außer dem kahlen Kopf konnte ChaCha nichts von ihm erkennen.

"Jungs...aufwachen! Wir sind zurück !" bemerkte Run und schaltete den Fernseher aus, worauf sich der schwarzhaarige murrend umdrehte. Der Kahlköpfige ließ immer noch in seinem Manga, erst als Run ihm diesen aus den Händen zog sah auch dieser auf.

"Darf ich vorstellen ? Der Schwarzkopf ist Noah und der Kahlköpfige Manga Leser ist Finn, ich hoffe ihr vertragt euch gut !" erklärte Run auf Japanisch und wendete sich dann an die beiden Deutschen Musiker.

"Also das hier ist ChaCha ! Er wird Uschi vorübergehend ersetzen, vertragt euch mit ihm, er hat schließlich schon mit Gackt-sama zusammen gespielt !" predigte sie nun auf Deutsch und griff nach ChaChas Arm um ihn in ihr Zimmer zu führen.

"Fühl dich wie zu Hause, wenn du etwas brauchst dann frag mich einfach, keine Sorge die Jungs sind ganz lieb, nur etwas schüchtern." Grinste die grün haarige.

"Eto... Ja danke." Nickte ChaCha und lächelte freundlich er stellte seine Sachen in dem Zimmer ab und streckte sich leicht. Sein erster Eindruck war nicht schlecht, die

Deutschen schienen ja alle sehr nett zu sein. Er fragte sich warum sie noch nicht in Deutschland Aufgetreten waren, es schien hier ja wirklich ganz nett zu sein.

"Komm...wir haben jetzt gleich ein Interview" meinte Run und schloß ChaCha mit zum Auto. Auch die Andren 3 Jungs waren schon in das Auto gestiegen, zusammen fuhren Sie zu dem Studio.

Es waren schon einige Tage vergangen, Chacha hatte keinerlei Probleme mit den Anderen Bandmitgliedern, sie waren alle sehr Freundlich. Finn war ein begeisterter Manga Leser und versuchte ChaCha ständig über die neusten japanischen Sachen auszuquetschen. Jason war ein Energiebündel und leidenschaftlicher Zocker, er spielte seit dem ersten Tag jeden Abend mindestens 3 Runden DDR mit ChaCha und verlor dabei fast durchgehend. Noah dagegen war von stiller Natur, er saß die meiste Zeit des Tages in seinem Zimmer und spielte Gitarre, nur wenn Fußball im fernsehen lief quälte er sich zum Fernseher und verscheuchte alle Anderen davon. Run, im Moment das einzige weibliche Wesen in der Band war dagegen sehr kompliziert, Sie war nicht unfreundlich oder so etwas, aber der Japaner hatte bemerkt das Sie jeden Tag ein wenig unglücklicher erschien. Er konnte sich nicht erklären woran das lag, die letzten Nächte hatte Sie sogar leise geweint. Aber wenn ChaCha Run darauf ansprechen wollte wehrte Sie nur ab.

Im Moment hatte ChaCha jedoch andere Probleme, er stand in Lederhosen in einem Kuhstall, nur seine Gitarre stand ihm als vertrauter Freund bei Seite. Die andren Bandmitglieder waren ebenfalls in Bayrischer Tracht, außer Noah, der trug wie immer schwarz, ChaCha fragte sich warum er nicht auch seine normale Kleidung hatte tragen dürfen. Aber Andererseits waren diese Lederhosen ja auch irgendwie...witzig.

"O.K., wir können Anfangen !" klatschte der Regisseur, sie drehten ein Musikvideo zum ersten Song mit ChaCha.

Es war seltsam in einem Stall voller Kühe zu spielen, aber tatsächlich gewöhnte man sich daran und ChaCha & Jason durften in dem Musikvideo allen möglichen Unsinn anstellen. Selbst das Kühe melken wurde ChaCha beigebracht. In ihrer verdienten Pause bot Jason ChaCha einen schluck der selbst gemolkenen Milch an.

"Lasst das lieber oder willst du das im schlecht wird ?" belehrte Run ihn und nahm das Glas Milch ChaCha wieder aus der Hand, der diesem leicht wehleidig hinterher sah.

"Idioten" seufzte sie und schüttelte den Kopf, Run hatte immer noch ein Dirndl an, worin Sie sich äußerst lächerlich drin vorkam. Die halb Japanerin ging aus dem Stall und setzte sich nach draußen, ChaCha hatte das Gefühl das Sie ihren Tiefpunkt erreicht hatte. Jason schien das jedoch nicht aufzufallen, er stand auf und machte sich daran Finn zu ärgern. Noah saß neben ihn, ganz in schwarz und trank sein Glas Milch ohne weiterhin auf seine restliche Umgebung zu achten.

"Eto...Noah-san?" kam es von ChaCha, tatsächlich reagierte der schwarz Haarige.

"Hmmm...?"

"Do you know...what is with Run-san ?" versuchte er es mit gebrochenem Englisch. Noah sah ihn an, schwieg dann aber erst einmal eine ganze weile und sah in sein Glas Milch.

"Its about Uschi" gab er nur leise zurück, ChaCha sah zu den Kühen im Stall, denen ging es hier doch eigentlich ganz gut. Oder hatte Run Angst vor Kühen ?! Es dauerte viele lange Minuten bis ChaCha darauf kam das die Gitarristin, die er ersetzte auch Uschi hieß! Das musste es sein ! ChaCha stand auf und ging ebenfalls aus dem Kuhstall, immer noch in Lederhosen, er fand Run auf einer Bank sitzend, das Gesicht in den Händen vergrabend. Leise setzte er sich neben Sie.

"Warum weinst du...?" fragte ChaCha ruhig, Run zuckte leicht zusammen und sah zu ihm. Sie seufzte kurz und wischte sich die Tränen weg.

"Entschuldige...Es ist nicht wegen dir ChaCha." Kam es leise von Run, sie zog die Beine leicht an und schlang ihre dünnen Arme darum.

"Weißt du...ich bin ein großer Gackt Fan... und auch GacktJOB Fan. Uschi...die Gitarristin mit der du getauscht hast, weiß fast nichts über ihn. Sie hat es sich verdient nach Japan zu gehen, ich gönne es ihr, mehr als irgendwem Anders. You sagte doch einmal zu Gackt : Selbst wenn du alles verlierst und in die Hölle hinab fällst, werde ich immer an deiner Seite bleiben." Zitierte sie den japanischen Violisten, ChaCha kannte dieses Zitat, Camui hatte es ihm einmal erzählt. Aber er verstand nicht so recht was Run ihm damit nun sagen wollte.

"Weißt du....wenn Uschi Gackt wäre... dann wäre ich You." Lächelte Run.

"Ich vermiss Sie so sehr...Sie hat nicht mal angerufen, aber das ist typisch für Sie. Ich habe angst das sie in Japan nicht zurecht kommt..." seufzte Run, aber ChaCha lächelte nur und strich ihr kurz durch die Haare.

"Keine sorge... wenn Sie wirklich ein bisschen wie Gackt ist, dann wird sich You sicher um sie kümmern. Keine Angst. Außerdem...wenn Sie nicht anruft, kannst ja immer noch du sie anrufen, oder nicht ?" fragte ChaCha lächelnd, Run sah zu dem jungen Mann auf, ihr war ein Stein vom Herzen gefallen, Sie nickte langsam.

"Ja...stimmt...danke ChaCha !" lächelte die Japanerin und ging mit ihm zurück in den Kuhstall wo die Andren schon auf sie warteten.

Die Tage darauf ging es Run besser, die Anderen Mitglieder waren nicht wirklich verwundert, sie hatten das Gefühl das ihre Sängerin eben ihre Tage gehabt hatte. Eines Abends, nach dem DDR spielen mit Jason , sprach Noah ChaCha an.

"Wie lange bleibst du den noch, ChaCha ?" fragte Noah, während Run übersetzte.

"Eine Woche." Gab der Gitarrist zurück.

"Bleib doch etwas länger..." Alle deutschsprachigen schauten Noah verwirrt an, nur ChaCha hatte es nicht verstanden.

"Meinst du das ernst ?" fragte Run leicht entsetzt.

"Ja oder habt ihr was dagegen ?" fragte der schwarz Haarige zurück, die restlichen Bandmitgliedern schüttelten den kopf.

"Er hat gefragt ob du nicht noch länger hier bleiben möchtest, Noah muss dich echt mögen." Chachas Augen wurden etwas größer verwundert sah er zu Noah , nickte dann aber begeistert. ChaCha rief zuerst bei Gackt an, aber dort nahm niemand ab, danach versuchte er es bei Ren, welcher zum Glück daheim war. Er fasste sich kurz, schließlich gingen sie heute noch zu MTV um ein Interview zu geben.

+++++

Ende Teil 14

+++++

## Kapitel 15: Schulmädchenuniform

Austausch : J-Rock vs Schlager

Sie saßen alle zusammen auf der Bühne herum, Gackt, Uschi, Masa, Ren, You und...Die. Warum Die nun auch auf der Bühne saß wusste keiner so Recht, auch Die nicht. Uschi spielte ein wenig auf einer Gitarre die You ihr geliehen hatte, Gackt gab es nicht gerne zu, aber die Deutsche war gut. Das war auch Rens Meinung der mit Uschi sofort einstieg, Masa saß etwas Abseits, er betrachtete sein Gesicht in einem kleinen Handspiegel. Die schnittwunden waren noch nicht ganz verheilt. Er verstand nicht warum Gackt auf einmal so gut mit ihr klar kam. Mit You hatte er sich anscheinend auch wieder vertragen, was Masa nicht störte den er war schließlich auch mit You befreundet. Aber warum waren sie nun alle auf der Seite der Deutschen ?! Masa hatte das Gefühl das er sich damit wohl oder übel abfinden musste, anders ging es einfach nicht. Im Moment war die Probe wichtiger, solange würde Sie zum Glück sowieso nicht mehr hier sein. Das dachte Masa jedenfalls.

Uschi und Ren hatten ihr kleines Gitarrenspiel beendet.

"Ach, Leute...hab ich schon erzählt das ChaCha angerufen hat ?" fragte Ren, die Andren 3 Stammbandmitglieder sahen zu ihm auf.

"Was hat er denn gesagt ?" wollte Camui sofort wissen, mit etwas Glück war Deutschland so schrecklich das ChaCha früher zurück kommen wollte.

"Er möchte länger bleiben" war die enttäuschende antwort die Gackt wie ein Schlag ins Gesicht traf. Etwas Fassungslos sah er Ren, der Verkünder der unvollheilen Nachricht, an. Die fragte sich immer noch warum er wirklich hier war. Anstatt darauf zu reagieren fing You nun auch an leise Gitarre zu spielen, Uschi setzte mit an.

"Er will länger bleiben ?!" kam es nun entsetzt, nicht von Gackt sondern von Masa. Ren nickte nur und winkte ab, es schien Masa irgendwie zu Missfallen und auch Camui war nicht gerade glücklich darüber. Nur weil er Uschi laaaangsam akzeptierte hieß das nicht das er Sie als Ersatz für ChaCha anerkannte. Camuis Blick wanderte hinüber zu You, der Spaß mit der Deutschen zu haben schien. Solange You froh war, konnte Gackt eigentlich egal sein was sonst um ihn herum passierte.

"Ja, es läuft anscheinend gut dort drüben..."meinte Ren und griff nun auch zu seinem Instrument um mit den Andren beiden etwas zu spielen.

"Was machst du überhaupt noch hier ?!" kam es nun etwas unfreundlich und gereizt von Masa zu Die, der unbeteiligt hier rum saß.

" Der Übersetzter meinte ich solle mit... wieso weiß ich auch nicht." Gab Die zu während Masa ihn etwas abwertend musterte und ihn ganz genau ansah. Aber durch einen lauten Schrei wurde die abgelenkt. Auch er hatte schon gemerkt das Schreie wohl zur Tagesordnung gehörten. Aber auch Die blieb der Mund offen stehen, bis er sich zu einem freudigen lächeln verzog.

"Die-kun !!!" kam es von Shinya der aufgereggt zu dem rot Haarigen wuselte, auch die Restlichen Dir en Grey Mitglieder betraten die Halle. Hinter Shinya kam Toshiya, dann Kaoru und als letzter schleifte Kyo in die große Halle. Wobei der schrei kam ja von Uschi, welche auf Toshiya zu raste.

"Die-kun ! !!!"kam es noch einmal diesmal von Uschi, aber sie umklammerte dabei Toshiya. Kaoru kam mit ernster Mine auf die zu. Gackt stand auf, er war immer noch auf der Bühne und die dir en Grey Mitglieder unterhalb, er hob eine Augenbraue. Die

waren doch nicht nur hier um ihren Bandkollegen abzuholen. Er musterte die 5 Genau. Shinya begab sich auch auf die Bühne und ging langsam auf das Schlagzeug zu.

"Wir Proben hier." Kam es leicht empört von Ren als Shinya sich daran machte ans Schlagzeug zu setzten.

"Falsch. WIR Proben hier. Es ist 19:30 Uhr, eure Probezeit ist vorbei." Kam es kühl von Kaoru, der noch zuvor Die ausgeschimpft hatte. Camui sah zur Uhr, es war tatsächlich schon 19:30, eigentlich hätten sie schon vor einer Stunde schluss machen sollen.

"Aber...!" kam es leicht empört von Ren, You hielt ihn jedoch zurück.

"Sie sind im Recht...bleib ruhig." Meinte der größere sanft und verbeugte sich dann vor Kaoru schwach.

"Wir werden dann gehen.." meinte Camui, nachdem er zu You geblickt hatte. Die Band packte langsam ihre Sachen. Die stand immer noch vor der Bühne bei Kaoru, während Kyo sich endlich langsam durch die ganze Halle geschleppt hatte und hinter Die stehen blieb. Die merkte zuerst nicht das etwas hinter ihm war.

"Daisuke...chan..." kam es leise hauchend von dem kleineren Hinter ihm, Kyo fiel nach vorne und schlang die arme halb um Die, welcher sich just in diesem Moment umgedreht hatte.

"Kyo..." kam es überrascht von Die, aber der Andere war schon eingeschlafen.

"Er war die ganze Nacht wach und hat auf dich gewartet..." erklärte Toshiya, welcher immer noch von Uschi belagert wurde. Gackt und der Rest der Band standen wiederum um Toshiya und Uschi um das Mädchen irgendwie von Ihm los zu bekommen.

"Uschi-san that's not Die-san..." erläuterte You in seinem gebrochenem Englisch, tatsächlich widmete Uschi ihm kurz einen Moment ihre Aufmerksamkeit.

"That dosen't matter !" lachte Uschi.

"He is sweet..." fügte sie hinzu und ließ den Andren nicht los. You legte den Kopfschief und überlegte was das erste von Uschi zu heißen hatte.

"Das ist nicht wichtig, er ist süß..." verwundert sah der Violist auf als Gackt ihm übersetzte, schließlich hatte er die letzten Tage so getan wie als wäre ihm Englisch fremd. Der Ältere zuckte gleichgültig mit den Schultern.

"Lassen wir sie doch einfach hier" schlug er vor, auch Masa schien diese Idee ausgezeichnet zu finden, jedoch bekamen beide einen kritischen Blick von You zugeworfen.

Nach langem hin und her schafften es die 4 von der Gackt-Fraktion und die anderen 4 von der Dir en Grey-Fraktion Toshiya von Uschi zu befreien. Worüber Uschi nicht gerade glücklich war, Toshiya aber dafür umso mehr.

" Es ist erst 20 Uhr..." bemerkte Masa während er aus dem Fenster sah, Sie fuhren alle zusammen zu Camuis Apartment.

"Wie wäre es wenn wir....noch ins Schwimmbad gehen ?" schlug Ren vor. Zu seiner Eigenen Überraschung bekam er von jedem Zustimmung.

"Ein bisschen entspannen wird uns allen gut tun..."nickte Masa, außerdem konnte er vielleicht dort die Deutsche noch etwas triezen. Die Truppe stieg aus und verabredete sich dafür in einer halben Stunde im Schwimmbad zu sein.

"We want to go to the...eto..." You suchte nach dem passenden Wort. Gackt winkte ab und drückte Uschi 5.000 Yen in die Hand.

"Buy a bathing suit" nickte der Sänger, Uschi sah ihn kurz an, verstand aber dann, You hatte versucht ihr zu sagen das sie in ein Schwimmbad gingen und Gackt wollte das sie sich ein Badeanzug kaufte. Dieser Blöde Sänger dachte anscheinend mit, wobei Uschi

ihn ja so langsam gar nicht mehr so sehr hasste.

Nachdem Uschi um die erste Ecke gebogen war sahen sich die beiden Japaner kurz an. Camui musterte seinen Freund kurz, seit heute Morgen waren sie fast nur im Studio gewesen und hatten geprobt. Das war nichts ungewöhnliches aber eigentlich hatte er mit You über etwas sprechen wollen.

"You wegen heute morgen..." fing der Sänger an, er wusste nicht genau wie er es sagen sollte, dann spürte er aber plötzlich You s Zeigefinger auf den Lippen.

"Lass uns schnell unsere Sachen holen, die Andren sollen doch nicht warten..." antwortete You nur, aber ein vergebendes lächeln lag auf seinem Gesicht. Erleichtert nickte Camui schnell gingen Sie zur Wohnung, einen Moment vor der Tür zögerte der Kleinere jedoch. You wollte ihn gerade darauf ansprechen, als der Andere doch schließlich die Tür öffnete. Ein ihm nicht fremdes Schuhpaar stand im Eingang. Camui ging voran, er hatte sich nicht mal die Schuhe ausgezogen, weshalb er wohl auch schneller als You war. Als der Sänger ins Wohnzimmer kam weiteten sich seine Augen, er schluckte hart. Bei dem Anblick war er sich nicht sicher ob er lieber lachen oder weinen sollte.

"Camui-chan" kam es von einer zuckersüßen Stimme, von unten nach oben gesehen sah Gackt weiße Söckchen, hinaufführten schlanke Beine, die Oberschenkel wurden von einem Blauen Faltenrock bedeckt, worauf ein glatter freier Bauch folgte und das Oberteil einer Schulmädchenuniform mit roter Schleife. Darauf folgte ein lächelndes Gesicht und die halb langen Haare waren zu einem seitlichen Pferdeschwanz gebunden. Man beachte das dies nicht der einzige Schwanz an der Person war.

"Ca- Camui-chan...?" wiederholte Gackt leicht entsetzt wobei er von der Anderen Person nur einen Schmollmund zu sehen bekam.

"Hört sich doch süß an...gefällt dir das Outfit nicht ? Ich dachte Weil du so abweisend bist in letzter Zeit..."

"Ehm...na ja...also...weißt du Hyde..." Gackt war sich nicht sicher was er DAVON halten sollte. Hyde verkleidete sich als Schulmädchen um...ihn zu verführen ? Der Laruku Sänger wirkte wirklich verzweifelt, wenn man so darüber nach dachte. Aber Gackt hatte sowieso keine Zeit darüber nach zudenken.

"Camui, hast du besuch ?" fragte You während er ins Wohnzimmer trat, dem Violisten blieb der Mund offen stehen als er Hyde sah. Der Laruku-Sänger war jedoch mindestens genauso Überrascht You zu sehen. Gereizt sah er zu Gackt.

"Warum ist er hier ?!" murrte Hyde während er den Zopf löste und auf die Couch warf.

"Wir wollen mit den Andren schwimmen gehen, wir holen nur unsre Sachen, Uschi kommt auch gleich..." Camui musterte kurz Hyde und konnte das lachen nun wirklich kaum unterdrücken.

"Du solltest dir das Zeug ausziehen..." schlug Camui vor während er in sein Zimmer ging und die Badesachen holte. Hyde und You standen sich nun gegenüber, wobei You die schuluniform nicht halb so witzig wie Camui fand, wohl eher etwas erschreckend. Der Sänger sah ihn feind seelig an, er dachte wohl immer noch er hätte mit Gackt geschlafen.

"Ehm...möchten sie nicht mit ins Schwimmbad kommen Hyde-san ?" kam es leise fragend von You, während sich der kleinere das Oberteil auszog. Misstrauisch musterte er den Violisten, hatte er ihn gerade Eingeladen mit zukommen ?

"Gerne..." antwortete Hyde, DORT konnte sich ein für alle mal entscheiden WENN Gackt nun liebte und wenn NICHT.

"Gehen wir ?" fragte Camui als er zurück kam, Hyde lächelte ihn Siegessicher an.

+++++++  
Ende Teil 15  
+++++++

Vielen Vielen dank an GaChaYou ^\_^ Ich liebe deine FanArts un es ist sooooo super lieb das du mir eins gezeichnet hast \*\_\*

Hier könnt ihr Uschi & ihre Bandmitglieder bestaunen :

<http://animexx.4players.de/fanarts/output/?fa=512983&sort=zeichner>

## Kapitel 16: Kühles Nass

Austausch : J-Rock vs Schlager

Uschi staunte nicht schlecht, so ein großes Schwimmbad hatte Sie in Deutschland noch nie gesehen. Das Grüppchen besetzte eine ganze Sitzecke, Masa, Ren, Hyde und Uschi hatten ihre Sachen schon unten drunter an und fingen sich an auszuziehen. Während Camui und You zu den Umkleidekabinen gingen. Dort war es im Moment sehr voll, denn die meisten Leute gingen um diese Zeit nach hause, Gackt sah sich um, bis er etwas freies fand er griff nach Yous Hand und zog ihn mit sich in eine Umkleidekabine. Etwas überrumpelt sah er Camui an, er hatte nicht vor gehabt mit ihm eine Kabine zu teilen. Der Sänger bemerkte diesen Blick und sah kurz amüsiert zurück. You zog sich das Oberteil aus, er hingte es auf einen Bügel, verharrte dann aber kurz etwas unsicher.

"Schämst du dich etwa vor mir ?" hauchte der Ältere während er einen schritt an seinen Gegenüber heran trat. Der Violist erschauerte kurz als er den Atem des Anderen auf seiner Haut spürte. Die Blauen Augen sahen ihn fragend an.

"Nein..." kam es dann leise, aber entschieden von You, er wusste das Camui selbst es mochte nackt zu sein.

"Gut..." entgegnete Gackt während er sich entkleidete, ohne es selbst wirklich zu registrieren musterte er You immer wieder während dieser sich ebenfalls auszog. Als der Jüngere bei den Shorts angekommen war drehte er sich mit dem Rücken zu Camui. You griff gerade nach seinen Badeshorts als er die kühle Brust des Anderen an seinem Rücken vernahm. Der Größere erschauerte, er spürte die schlanke Hand des Sängers an seiner rechten Seite ruhen, sowie dessen Bauch an seinem Hinterteil. Egal wie viel mühe er sich gegeben hätte, er hätte die röte in seinem Gesicht nicht verstecken können.

"Camui..?" ertönte es so leise das der Angesprochene es fast nicht gehört hätte, die Unsicherheit zu verbergen war so schwer wie die Röte, aber auch Gackt schreckte nun plötzlich schwach zurück. Er starrte einen Moment auf den Rücken seines besten Freundes, sich selbst Fragend was gerade in ihn gefahren war.

"Du schämst dich ja doch..." hauchte der Sänger aber dann nur schnell, sich seine Badeshorts anziehend. Er wartete nicht auf eine Antwort, sondern verließ Hals über Kopf die Kabine, wovon You jedoch gar nichts mitbekam. Dieser starrte nämlich immer noch auf die vor ihm liegende Kabinenwand, die Haut die Camui berührt hatte brannte, er spürte seine Hände immer noch ganz deutlich dort wo Sie noch vor ein paar Sekunden gewesen waren. Es vergingen ein paar Minuten bis der Violist sich aufrappelte seine Badeshorts endlich anzuziehen und auch aus der Kabine zu gehen, wahrscheinlich hatte Camui sich nur über ihn lustig gemacht.

"You !!!!! Hier drüben !" rief Uschi und winkte wie wild, das ganze Grüppchen hatte eine sitz Ecke belagert. Während Hyde Gackt ausgefragt hatte was You noch so lange in der Umkleide machte, hatte Ren sich schon abgeseilt und war im Whirlpool verschwunden.

"You-kun, ist die heiß ? Du bist gerade so rot geworden" meinte die Deutsche besorgt, das die Änderung der Gesichtsfarbe des Violisten erst nach dem Gackt-Blickkontakt erfolgt war, hatte sie nicht bemerkt. Hyde sah auf als er diese seltsame Frage hörte,

ganz genau musterte er seinen "Rivalen". Er glaubte Gackt immer noch nicht das da nichts lief. Camui sah nur unschuldig zur Seite wie als hätte er nichts damit zu tun.

"Eh...nein...oder...es geht. Wollen wir nicht gleich ins Wasser ?" fragte er, sich rauswindend. Zum Glück stimmte Uschi sofort mit ein und packte You am Arm um ihn Richtung Rutsche mit zu ziehen.

"Wollen wir nicht zu Ren in den Whirlpool ?" fragte Masa Camui, aber dieser schien ihn gar nicht zu hören, er folgte Uschi musternd den 2. Hyde und auch Masa verfolgten die Szene, Gackt schien Eifersüchtig zu sein auf die Deutsche, was wiederum die 2 eifersüchtig machte. Sie kamen an der großen Rutsche an, Gackt lief neben You und Masa und Hyde hatten nun auch die Verfolgung aufgenommen.

"Bis gleich" grinste die Deutsche, und schwang sich als erste durch die Röhrenrutsche, sie wurde von einer Mini-Ampel reguliert. Wenn das grüne Licht leuchtete konnte der nächste Rutschen, welcher Eigentlich You gewesen wäre, aber Gackt hatte sich vor ihn gedrängelt und davor hatte sich Hyde geschlängelt, was hieß das Hyde der nächste war. Der Sänger von Laruku sah kurz Feindseelig zu You, lächelte dann aber Camui an und verschwand in der Röhre. Nach der dritten kurve streckte Hyde die Hände seitlich aus, genau wie seine Beine, so das er kurz vor der vierten Kurve stoppte. Nach ihm würde Camui rutschen, hier drinnen hatten sie dann wenigstens ein paar ungestörte Minuten, ohne diesen You. Hyde schloß die Augen, dann sah er aber hinter sich, es waren nun doch schon mind. 3 Minuten vergangen. Nun, vielleicht kam ihm die Zeit auch einfach so lange vor, also fing der Sänger an im Geiste zu zählen wie viele Sekunden vergingen, er konnte ja nicht ahnen das Gackt und Masa sich gerade darum stritten wer als nächstes Rutschen sollte.

"Jetzt rutsch schon !" kam es von Camui, der Masa förmlich hinein schubste, You sah dem ganzen Theater etwas verwirrt zu. Nun stand er allein mit dem Sänger auf der Rutsche, ein seltsames Gefühl machte sich wieder in ihm breit, aber anstatt irgendetwas zu tun, rutsche Camui einfach nach Masa.

Es war ein harter Aufprall als Masa mit aller Wucht gegen Hyde knallte.

"Uff...Camui..." kam es von Hyde der sich vorfreudig um drehte aber nur in das zerkrautschte Gesicht von Masa sah.

"Was soll das ?!" murrte der und sah den Laruku Sänger böse an. Aber es dauerte nur ein paar Sekunden bis er es von selbst verstand.

"Wirklich toller Plan... du wolltest wohl mit Gackt ungestört sein"

"Allerdings ! Stattdessen bist du nun hier ! was soll das ?! du hast dich vorgedrängelt!"

" Ich hab mich nicht vorgedrängelt ! Gackt bestand darauf !"

"Ach,ja ?! wieso sollte er ?!" die Frage blieb in der Luft stehen, es waren sicher schon ein paar Minuten vergangen, Sie sahen sich an und gleichzeitig traf Beide die Erkenntnis.

Tatsächlich hatte Gackt sich kurz vor der dritten Kurve ebenfalls mit Armen und Beinen abgebremst bis er stehen geblieben war.

"..." Uschi war schon längst im Auffangbecken angelangt, sie sah zu der Röhrenöffnung, aber seit 10 Minuten war NIEMAND mehr hindurch gekommen.

"Wollen die mich verarschen ?" fragte sich die Deutsche selbst und watete dann aus dem Becken, sie rannte durch das Schwimmbad zurück zum Eingang der Rutsche, dort war jedoch auch niemand mehr zu sehen. Sie traute den vieren nicht zu das Sie einfach NICHT gerutscht waren und Sie stehen gelassen hatten. Nun ja...Dreien traute sie das schon zu, aber You ?! Ihre Augen verengten sich Bösartig zu schlitzen, war das ein neuer Gackt-Komplott gegen Sie ?! Sie lief zum Whirlpool, wo sie jedoch nur Ren

vorfand. Besorgt sah er auf als sie ihm die ganze Geschichte erzählt hatte.

"Vielleicht...sind Sie ja stecken geblieben ?!" überlegte Ren und Uschi sah ihn auch erschrocken an.

"You ist schon ziemlich groß..." gab die Deutsche zu bedenken, die beide sahen sich an und liefen gleichzeitig los.

"Uff..." kam es beim Aufprall von You, er blinzelte verwundert, Camui hatte ihn gebremst. Der Sänger drehte sich zu seinem Violisten um und musterte ihn kurz, er hatte spontan gehandelt, eigentlich wußte er gar nicht was er hier mit You anfangen wollte. Er sah in seine Augen, ein Rothauch war in dem Gesicht des Anderen zu vernehmen.

"Alles o.k. mit dir ?" fragte Camui dann wie als wäre es das normalste auf der Welt in einer Rutsche "stecken" zu bleiben. You nickte nur kurz und knapp, er fand das so überhaupt nicht normal, schon allein wegen dem Vorfall in der Umkleidekabine schlug dem Violisten das Herz bis zum Hals.

"Ich...wollte mich nur entschuldigen...wegen vorhin...und ich wollte nicht...das die Anderen das mitkriegen, du kennst Hyde ja..."winkte Gackt schnell ab, machte aber keine Anstalt weiter zu rutschen. Der Sänger schluckte und streckte seine Hand nach der Wange des Violisten aus, seit ein paar tagen fühlte er sich seltsam zu seinem besten Freund hingezogen.

" GAAAAAACKT !!!"

"TU ES NIICHT !!!"

"WEHE DU WAGST ES !!!"

"ER IST DOCH SO UNSCHULDIG !"

kam das Abwechselnde Geschreie von Hyde & Masa die sich mit aller Mühe die Rutsche wieder hinauf zogen. Bevor Gackt überhaupt reagieren konnte spürte er Masas Hand die sich an seinem Bein fest hob. Beide sahen ziemlich fertig aus.

"Was...soll er nicht tun ?" fragte der Violist verdattert.

"Was...macht ihr da ?!" kam es aber schnell abwehrend von Gackt, er wollte schließlich nicht das You auf falsche gedanken kam.

"Nun ehm...wir dachten..." murmelte masa wurde aber unterbrochen.

"YOU WIR RETTEN DICH !!!" tönte es auf Deutsch von oberhalb der Rutsche und wenige Sekunden später prallte Uschi auf You und Ren auf Uschi worauf das Grüppchen den halt verlor und zusammen die rutsche hinab trudelte bis zum Auffangbecken.

Das ganze Grüppchen war aufeinander gepurzelt, ganz unten war Hyde und dann Masa, nach Luft schnappend kamen sie wieder an die Oberfläche.

"Was habt ihr da solange getrieben ?! Wir haben uns sorgen gemacht !" kam es nun als erster von Ren, mit einem Ton den Man so gar nicht von ihm kannte.

"Hyde hat in der rutsche angehalten um Gackt zu verführen"

" Wie bitte ?!" kam es knurrend von dem Laruku Sänger, Masa grinste breit.

"Du meinstest wohl eher Gackt wollte You verführen!" funkelte Hyde nun.

"Hallo, könntet ihr mal bitte Englisch reden...?" wand Uschi ein, worauf jedoch schon ein Streit ausgebrochen war. Jeder beschuldigte jeden und die Deutsche stand etwas ratlos daneben, sie zuckte mit den schultern und packte Gackt beim Arm um ihn aus dem Becken zu ziehen. Sie schloß ihn durch das halbe Schwimmbad, wobei er sich seltsamer weiße nicht wehrte. Gackt war viel zu sehr mit seinen Gedanken beschäftigt, hatte er wirklich You verführen wollen ? Natürlich bedeutete You ihm mehr als alles Andere, mehr als Hyde oder Masa, aber gerade deswegen würde er das

doch nie tun. Oder ?

"Buy it !" verwirrt sah der Sänger zu ihr als er den Befehl vernahm. Er wollte geraden fragen was als er schon sah das die deutsche auf ein Eisplakat deutete. Er sah sie kurz an, nickte dann aber, worüber er selbst erstaunt war. Gackt lief langsam zu den Handtüchern um ein paar Yen zu holen, jedoch kam er nicht weit, der streit hatte sich nun auf ein Anderes Becken verschoben. You saß am Beckenrand und sah Masa und Hyde zu wie sie sich versuchten gegenseitig zu ertränken. Ren hatte derweil auch aufgegeben die 2 zu beruhigen und kletterte gerade aus dem Becken.

"Ich geb eine runde Eis aus, kommt ihr mit ?" fragte Camui im vorbei laufen, die 2 Bandmitglieder nickten, während die 2 Streithähne immer noch versuchten den jeweils anderen absaufen zu lassen.

Sie gingen zum Platz und anschließend zurück zum Eisstand, wo sich auch plötzlich Hyde und Masa eingefunden hatten. Nachdem Camui jedem ein Eis ausgegeben hatte setzten sie sich auf eine Bank Zufrieden saßen alle da und leckte an ihrem Eis. Nur Gackt hatte keins, er mochte es nicht besonderst, er beobachtete lieber You der neben ihm saß.

Er sah You zu wie er das schon schmelzende Eis mit der Zungenspitze auffing und vorsichtig wegleckte. Fasziniert sah er zu wie er kur daran saugte und sich dann über die Lippen leckte, der Sänger merkte gar nicht wie er langsam aber sicher rot wurde. Das You ganz sicher geschickt mit seiner Zunge war konnte er ja nun sehn.

"Iiah !!!" Camui sprang auf und erschauerte, etwas kaltes lief seinem Rücken hinab. Er konnte sich auch schon denken was als er die Deutsche, aber auch Masa und Hyde lachen hörte.

"Sehr witzig..." kam es von dem Sänger, der eigentlich froh sein konnte, denn fast wäre ihm das alles zu heiß geworden.

"Lasst uns nach dem Eis, draußen zu den Onsen gehen ." schlug Ren vor und bekam eifrige Zustimmung.

Uschi fand die Idee eher langweilig, sie lächelte kurz sadistisch. Sie hatte schon einen Plan wie es ihr in den Onsen nicht langweilig werden würde.

+++++

Ende Teil 16

+++++

## Kapitel 17: You Schutzgebiet

Austausch : J-Rock vs Schlager

Die Onsen waren leer, nur mit einem Handtuchbegleitet saß die Deutsche in dem warmen bez.: heißem Wasser. Sie watete zu der Bambuswand, die denn Männer & Frauenbereich abspernte. Sie legte ihr Ohr ans Bambus konnte aber nur leises wispern entnehmen, also krabbelte die Deutsche aus dem Wasser den kleinen Hügel hinauf. Am höchsten punkt angelangt konnte sie auf Zehenspitzen die 5 Jungs sehen, die ebenfalls allein im Onsen waren. Sie bückte sich und suchte nach etwas kleinen, tatsächlich bekam sie ein Steinchen zu fassen. Sie linste noch mal kurz hinüber, Sie musste die Jungs ablenken um über die Absperrung klettern zu können. So weit sie konnte warf sie das Steinchen in einem hohen bogen über die Absperrung. Worauf ein kurzer Schrei ertönte und dann ein wildes Gemurmel ausbrach.

"Hyde ?! Oo, " kam es fragend von Camui, als der andere Sänger plötzlich das Zeitliche zu segnen schien.

"Ich hab nichts gemacht ! >.< " verteidigte Masa sich, wobei ihn noch nicht mal jemand Beschuldigt hatte. Hyde hatte den "kleinen" Stein auf den Kopf bekommen und war danach unweigerlich bewusstlos untergetaucht, Ren war gerade dabei ihn wieder aus dem Wasser zu fischen. Die 4 jungen Männer beugten sich besorgt zu Hyde hin, er lebte noch...bez.: er atmete noch. Camui reagierte sofort.

"Masa, Ren bringt ihn zu unsrem Platz, wir holen den Bademeister" verteilte der Sänger die Aufgaben, Masa und Ren huschten mit Hyde weg. Auch You wollte aufstehen aber Gackt hielt ihn zurück.

Als die Jungs damit beschäftigt gewesen waren Hyde zu begutachten, war Uschi über die Absperrung geklettert und dabei unsanft in irgendein Gebüsch gefallen. Die Deutsche rappelte sich mühsam auf, jedoch nur zur hälfte so das sie noch vom Gebüsch getarnt wurde. Sie beobachtete wie alle außer You und der unsympathische Japaner aus dem Onsen gingen. Langsam krabbelte Uschi von einem Busch zum Anderen, immer darauf bedacht die Deckung zu bewahren, was eigentlich nicht nötig gewesen wäre. Denn die zwei jungen Männer schienen in eine ganz Andere Welt abgetaucht zu sein.

"You ich muss..." fing der Sänger an wurde aber sofort von seinem Violist unterbrochen.

"Wir sollten uns um Hyde-san kümmern, er..." aber da wurde You wiederum von Gackt unterbrochen der ihm einfach den Mund zu hob. Der Sänger sah in die Augen des größeren und musterte ihn, seine hand legte sich langsam auf Yous oberarm. Er strich kurz über die glatte Haut, dann löste er die Andere Hand wobei er mit dem Zeigefinger über die Lippen seines besten Freundes strich. Camui lehnte sich langsam nach vorne, den Hals des Jüngeren mit den Augen fixiert. Seine Lippen waren sicher nur 2cm von der warmen Haut seines besten Freundes entfernt als wie aus dem nichts, ein ETWAS sich zwischen sie war.

You zuckte zurück, genau wie Gackt, erst als Sie auftauchte erkannten beide die Deutsche.

"Gackt ! Du Perversling ! >.< Lass You gefälligst in Ruhe ! Oo, Schließlich hast du mit diesem Hyde rum gepoppt ! Wer weiß was der für Krankheiten hatte ! und überhaupt ! You ist VIEL zu gut für dich ! >.<~ "

You sah Gackt ratlos an, dieser schien etwas sauer, da die Deutsche ihn gerade ZIEMLICH gestört hatte und jetzt irgendwas in ihrer Muttersprache an ihn ran redete. Der Violist wusste nicht ob er froh oder traurig über diese Unterbrechung sein sollte. "Lass uns nach Hyde sehn, Camui" kam es ruhig von You der beide an den Händen nahm und hinter sich hinauszog. Triumphierend grinste Uschi Gackt an, welchem gerade bewusst wurde das er sie noch genauso wenig leiden konnte wie bei ihrem ersten treffen.

Als Sie bei den Anderen ankamen kam Hyde gerade wieder zu bewusst sein, unschuldig sah Uschi in eine Andere Richtung. Es musste ja niemand wissen das es ihre schuld gewesen war.

Eine stunde später hatten sich alle verabschiedet und waren nach hause gegangen. Alle ? Na, sagen wir fast alle. Natürlich war You noch bei ihnen, auch wenn das nur durch eine List von Seiten von Gackt gelungen war. Er hatte You weg fahren lassen und sich dann von Hyde verabschiedet, dann hatte er You angerufen und zurück verordnet. Der Violist stand nun leicht verwirrt bei dem Sänger.

"Ich will heute Nacht nicht alleine schlafe. " kam es ruhig, jedoch befehlend von Camui, der ein ganz schwaches lächeln auf den Lippen hatte. Uschi musterte die Beiden, ging aber vor in die Wohnung. Irgendwas stimmte mit Gackt nicht, so kam es ihr jedenfalls vor. Seit dem er sich mit You vertragen hatte war er so...so...komisch. Nicht nur zu ihr sondern auch zu You. Das waren zwar 2 ganz verschiedene komisch aber dennoch beunruhigend. Das Gackt was an Männern fand war ja nun kein Geheimnis mehr seit der Sache mit Hyde...aber stand er etwa doch auf You ? Uschi zerbrach sich den Kopf, während sie ins bad lief und sich ihre Schlafsachen anzog. Sie ging in ihr Zimmer ins Bett. You war wirklich ein netter Kerl. Uschi konnte es nicht verantworten das Gackt sich an ihm vergriff...und ihm wahrscheinlich auch noch seine Unschuld raubte.

"Ich kann das nicht zulassen..." murmelte die Deutsche und sprang auf, sie ging aus dem Zimmer, ein Blick auf die Couch verriet ihr das You in Gackt s Zimmer sein musste. Sie öffnete die Tür, schritt noch mal 3 Meter zurück und nahm Anlauf.

"Yeahhhh!!!!!" kam es von Uschi die Auf das Bett sprang, zwischen die beiden Freunde.

"Was ?!" kam es fluchend von Gackt der gerade seinen Arm um You hatte legen wollen. Die Deutsche machte sich zwischen den beiden Japanern breit.

"You Sanctuary ( You Schon/Schutzgebiet ) ! " grinste die deutsche breit und streckte Gackt die Zunge raus.

"Sanctu...Angel sanctuary ?" kam es nur fragend von You, der irgendwie nur Bahnhof verstand.

"Vergiss es..." murrte Camui welcher der deutschen einen giftigen Blick zu warf. Er drehte sich von ihr weg und sah zur Wand. Womit hatte er DAS verdient ? Uschi stattdessen fühlte sich grade ziemlich wohl, sie kuschelte sich unter die warme Decke und schlief friedlich ein.

Er hatte seine Arme eng um ihn geschlungen, als er wach wurde. Camui öffnete nicht die Augen, er wollte den Moment genießen, die Nähe. Er strich dem Andren über den Rücken, hinab bis zu seinem Hintern. Zufrieden seufzte er als er seine hand dort hatte, der Ältere grinste schwach, You war noch nicht wach sonst wäre er sicher zusammen gezuckt. Er strich mit der hand zurück zur seiner Seite seines Freundes nach vorne zu seiner Brust und... .Blitzartig riss Camui die Augen auf.

"Was...?" kam es von ihm doch er stockte sofort und riss seine Hand von der weiblichen Brust, die eindeutig NICHT You sondern Uschi gehörte. Erschrocken fiel

der Sänger aus seinem Bett und landete nackt auf dem Boden, tatsächlich hatte er sich wohl mal wieder wie in Trance in der Nacht selbst entkleidet. Die deutsche schlief glücklicherweise immer noch und bemerkte nichts, dafür war You aufrecht im Bett und sah hinunter zu Camui.

"Was war denn das...?" fragte der Violist mit einem schwachen grinsen im Gesicht.

"dachtest du Hyde schläft neben dir?" schmunzelte sein bester Freund.

"NEIN ! Ich dachte ...." aber Camui verschluckte den Rest des Satzes, er konnte doch nicht sagen das er gedacht hatte das es You gewesen war.

"Du dachtest es sei Masa ?" kam es nun leicht abwertend von dem Violisten welcher aus Dem Bett stieg , er war sauer auf Camui. Warum wusste er selbst nicht, vielleicht Weil er sich nicht zwischen Hyde & Masa entscheiden konnte. Camui sah You nach, warum verstand dieser nur immer alles total falsch ?

"Warte...You..." kam es von Gackt der gerade aufstehen wollte. Uschi während dessen rekelte sich leicht und schlug langsam die Augen auf.

" DU...Du...PERVERSLING !!!!" Schrie die deutsche und warf ihr Kissen in den Schoss des Sängers, welcher immer noch nackt war. Uschi sprang auf und rannte aus dem Zimmer. Mit der Welt am Ende ließ sich Camui einfach nach hinten auf den Boden sinken und schloss die Augen, er hatte das Gefühl nur noch sterben zu wollen. Aber das musste er wohl auf Morgen verschieben, den heute war schon das große Konzert.

"Guten Morgen" nuschelte Uschi zu You der gerade Frühstück zubereitete, etwas verwirrt sah er zu der Deutschen die ganz aufgebracht schien.

"Dieses Perverse Schwein..."nuschelte sie in ihrer Muttersprache vor sich hin und schüttelte den kopf, sie war nur froh das Sie ihre Sachen alle noch anhatte. Als es an der Tür klingelte öffnete sie sofort, es war der Manager, im Anhang hatte er Ren. Sie machte eine einladende Geste und Bittete die Beiden damit herein. Die 4 setzten sich an den Frühstückstisch und auch Gackt komm langsam dazu, er setzte sich neben Ren, irgendwie war die Stimmung zwischen ihm und You gespannt. Camui hatte wohl doch übertrieben. Uschi musterte das ganze, sehr seltsam wie sie fand. Aber viel schlimmer war das heute das Konzert war. Sie hatte zwar gestern wie eine wahnsinnige geübt, aber diesen ChaCha konnte sie nicht ersetzen, was ihr Gackt auch ständig unter die Nase gerieben hatte.

"Wir fahren dann nach dem essen gleich zur halle für den Soundcheck, außerdem müsst ihr noch ein Interview geben." Erklärte der Übersetzer Uschi, welche nur knapp nickte. Das war es also, nach diesem Konzert wäre ihr Japanaufenthalt zuende. Das war nun der große Abschluss. Aber vor dem entgeltigen ende musste sie You noch vor Gackt beschützen.

++++++

Ende Teil 17

++++++

## Kapitel 18: Vanilla

Austausch : J-Rock vs Schlager

Nachdem Frühstück waren sie zu der großen Halle gefahren. Der Sound check verlief so weit recht ordentlich, es gab keinerlei größere Probleme.

Uschi, der Übersetzer, Gackt und der Rest der Band hatten sich danach in einem kleinen aber gemütlichen Zimmer eingefunden, wo das Interview stattfinden sollte. Uschi setzte sich auf die Couch neben You, zu ihrer Linken setzte sich der Übersetzer. Gackt saß neben You, alle 4 sahen zur Tür als sie sich öffnete und ein pinkes Etwas hinein lief. Die Japanerin hatte blondgefärbte Haare mit pinken Strähnen, dazu hatte sie natürlich in der selben Farbe der Strähnen ein passendes Outfit an, was Uschi einfach nur schrecklich fand. Leider fehlte ihr die Zeit um länger darüber nachzudenken, denn da schaltete die Japanerin auch schon das Tonband an und musterte Uschi kurz.

"Herzlich willkommen, Gackt-sama" meinte sie erst mal zu Gackt, der sich höflich bedankte und noch irgendwas sagte, das glaubte Uschi jedenfalls. Dem Sänger wurden viele Fragen gestellt, wovon Uschi keine einzige verstand, aber plötzlich wurde ihr auf Deutsch übersetzt.

"Sie fragt Sie wie es Ihnen in Japan gefällt" sagte der Übersetzer und Uschi sah kurz erstaunt zu der Japanerin.

"Gut...wirklich gut ! Japan ist sehr schön..." kam es von Uschi zurück auf Deutsch was für Sie sogleich auf japanisch übersetzt wurde.

" Sie leben jetzt ja schon einige Tage mit Gackt-sama zusammen... wie finden Sie ihn ?" war die nächste Frage, You sah Sie etwas ernster an und Gackt schien todumfallen zu wollen bei der Frage. Uschi grinste nur leicht, sie sah zum Übersetzer.

"Nun er ist ein arrogantes selbstüchtiges Arschloch..." kam es als plumpe Antwort von der Deutschen, ihr Übersetzer war nur kurz davor in Ohnmacht zu fallen.

"Übersetzen sie es !" befahl Uschi und er tat es. You wurde bleich, die Japanerin wurde noch bleicher und Gackt lief vor Wut rot an.

"... das dachte ich jedenfalls am Anfang, aber jetzt da ich ihn besser kenne...denke ich das er sehr nett sein kann und stets um seine Freunde besorgt ist " fügte Uschi hinzu, was wohl der einzige Grund war warum der Übersetzer es sich noch mal überlegte ob er aus dem Fenster sprang. Hastig übersetzte es der Japaner den Anderen und es kehrte Ruhe im Raum ein. Uschi grinste breit, aber der Sänger schien ihr wohl nicht wirklich sauer sein zu können. Ansonsten verlief das Interview relativ ruhig, wenn man dabei bedachte das Uschi und Gackt in einem Raum waren.

Die Halle war gut gefüllt, besser gesagt : die Halle schien Uschi überfüllt. Zum Großteil sah sie nur weibliche Japanerinnen, wobei weibliche von männlichen Japanern zu unterscheiden ihr schon schwer fiel, Gackt war ja das beste Beispiel dafür !!! Wie auch immer, gleich würde Sie auf dieser großen Bühne stehen und vor ein paar tausend Japanern mit C.Gackt auftreten. Nun gut, Gackt war nicht so wichtig, aber die paar Tausend Japaner waren irgendwie Angsteinflößend. You klopfte ihr langsam auf die Schulter, jeden Moment mussten Sie auf die Bühne gehen. Uschi nahm ihre Gitarre, vor so vielen Leuten hatte Sie noch nie gespielt. Die Deutsche sprang als letztes auf die Bühne, sie stellte sich neben You, während Gackt anfang U+K zu singen.

Die Masse schrie, sie liebten alle diesen gutaussehenden Sänger.

Streicht das gutaussehend oder macht aus Sänger, Sängerin. Uschi scheltete sich für den Gedanken Gackt gutaussehenden genannt zu haben, obwohl...er ja doch recht beliebt war und ankam. Was ihr die kreischenden Fans bestätigten. Sie hielt sich am Anfang dicht bei You um nicht so aufzufallen, aber schon beim 2ten Lied wagte Uschi sich etwas vor, sie ging etwas näher an den Bühnenrand um die Fans besser zu sehen, Gackt zu beobachten war ja sinnlos. Denn Performance schien für den Japaner ein Fremdwort, so erschien es Uschi jedenfalls...bis Vanilla eingespielt wurde. Gut...konnte man DAS Performance nennen ?! Es war eher das lächerlichste was Uschi je gesehen hatte, es sah so aus wie als würde Gackt von einem Bein zum Anderen hüpfen, sehr amüsant jedenfalls. Als das Lied eine größere Gesangspause hatte drehten sich plötzlich alle mit einem Bein im Kreis, nur Uschi blieb bewegungslos und spielte weiter, sie konnte sich das lachen wirklich nur verdammt schwer verkneifen. Aber plötzlich beobachtete sie etwas seltsames, Gackt ging zu Ren hin und...leckte ihm übers Ohr ?! Oo, Uschi fielen dabei fast die Augen aus, das Gekreische der Fans ignorierte sie nun einfach. Man mochte ja meinen bei Vanilla würde Gackt, da ja nun endlich mal eine Frau auf der Bühne war auf Uschi los gehen. Aber stattdessen ging er Schnurr stracks an ihr vorbei, Masa grinste schon, er liebte diesen Part. Gackt würde zu ihm gehen und den Reissverschluss seines Hemdes öffnen, er würde ihm kurz über die freigelegte Haut lecken und ihn dann zu Boden drängen um sich auf ihn zu setzen.

Jedoch schien der Sänger heute Andere Pläne zu haben, er ging auch an Masa vorbei hinüber zu You, welcher ihn nur verwirrt ansah als er ihn bemerkte. Camui packte den Jüngeren am Arm und beförderte ihn unsanft zu Boden, erschrocken keuchte You leise auf als er sich dort wiederfand. Masa und Uschis Augen verfolgten alles, aber hier auf der Bühne konnten sie schlecht eingreifen. Ren war wohl der einzige der das ganze recht gelassen hin nahm. Camui musterte seinen besten Freund, der total überrumpelt war, der Sänger nahm erst mal die Gitarre beiseite, er sang immer noch schön weiter und machte sich aber nun daran You sein Shirt auszuziehen. Im Gegensatz zu Masa hatte er keinen Reißverschluss, was denn Sänger nicht wirklich störte. Er zog You sein Oberteil also über den Kopf und hatte dann die freie markelose Brust seines Violisten vor sich. Das kreischen der Fans wurde mit einem mal lauter, er sah wie You die röte ins Gesicht stieg. Der größere Japaner fühlte sich mehr als nur überrumpelt und das auch noch mitten auf der Bühne. Nicht das er Zeit gehabt hätte lange darüber nach zudenken, ein wohliges seufzen wurde ihm entlockt als Camuis Hände über seine Brust strichen. Sie glitten seine Seite entlang hinauf zu seinem Schlüsselbein, der Violist hätte den Sänger schon längst von sich gestoßen, wären sie nicht gerade auf der Bühne. Wobei sich nicht sicher war ob er das wirklich getan hätte. Einen Moment setzte Gackts Gesang aus, er strich mit denn Lippen leicht über die Haut in die nähe der Brustwarzen des Jüngern. Der Sänger leckte sich die Lippen und strich mit der Zunge kurz über den empfindlichen Punkt. Er spürte wie sich jeder Muskel in You s Körper anzuspannen schien nur um kein verräterischen laut von sich zu geben, seine Hand hatte sich in das Holz des Bühnenbodens verkrallt. Die Halle tobte, wobei nicht nur den Fans sondern auch Uschi die Augen ausfielen. Gackt s Hand schob sich unter You s Rücken und hob ihn halb an, so das er etwas in der Luft hing mit dem Oberkörper. Der Violist reagierte gar nicht, er starrte Camui nur an, unfähig auch nur irgend eine Art von Widerstand zu leisten. Kurz küsste der Sänger You s Hals und leckte ihm über den Mund, die Augen seines besten Freundes schienen sich erneut zu weiten, seine Hände legten sich an Gackt s Oberarme. Der ältere spürte wie sich die

Nägel des Anderen in seine Haut krallte, der Kuss war zum greifen Nahe. Er leckte sich noch einmal über die Lippen und küsste dann You auf den Mund, jedenfalls war es so geplant. Blitzschnell hatte You den Kopf zur Seite gedreht und Gackt hatte nur seine Wange erwischt. Verwundert sah er zu You, konnte aber nicht viel mehr tun, da die nächste Textzeile kam und er singen musste. Er drückte You wieder hinab und löste sich leicht, aber nur um seinen Violisten auf den bauch zu drehen und ihn wieder hoch auf alle vieren zu ziehen.

Uschi war der Mund offen stehen geblieben, für sie sah das schon wie eine halbe Vergewaltigung auf der Bühne aus. Nur eben das sie noch alles an hatten, zudem schien es außer ihr und Masa niemandem zu Missfallen. Im Gegenteil : die Fans schien Reihenweise in Ohnmacht zu fallen.

You spürte wie er auf alle viere gezogen wurde, er hob kurz den Kopf an und sah in die Gesichter der kreischenden Fans, plötzlich spürte er Camui s Hand auf seiner Brust und die andere an seiner Hüfte. Kurz danach fühlte You wie der Sänger von Hinten gegen ihn stieß, der Violist lies den Kopf sinken, er krallte seine Hände erneut in den Boden, ein leises keuchen huschte ihm über die Lippen. Obwohl sie beide noch komplett angezogen waren und das alles zur Show gehörte, auch wenn es Masa s Part war, fühlte You sich ...sehr, sehr seltsam. Er hatte das Gefühl das seine Hose wohl bald enger werden würde, aber bevor es so weit kam hatte sich Gackt komplett von ihm gelöst und war wieder aufgestanden. Für einige Sekunden sank You fast Leblos zu Boden, er konnte nicht glauben was gerade passiert war. Langsam stand er auf , nach der Gitarre greifend und spielte weiter, er stand wie immer fast regungslos da.

"Gackt was sollte das ?!" fauchte Masa, er war stinksauer, das ganze Konzert über war zwar nichts mehr passiert, aber DAS hatte ja wohl gereicht. Auch Uschi funkelte Gackt Feind seelig an, You dagegen hatte sich irgendwo verkrochen, weit weg von Camui wie es diesem schien.

"Was sollte was ?!" fragte Gackt unschuldig und zuckte unberührt mit den schultern.

"Ich wollte mal was neues Ausprobieren...kam doch ganz gut an oder nicht ?" fragte der Sänger, der nicht bemerkt hatte das gerade eine größere Gestalt hinter ihn getreten war.

"Anscheinend..." kam es leise von You, in einem fast traurigen Tonfall, er ging an Gackt vorbei wie als würde er ihn ignorieren hinüber zu Uschi.

"I will go with you to the airport" ( Ich werde mit dir zum Flughafen gehen <-- nicht ganz so elegant hat You es ausgedrückt ). Uschi nickte nur knapp und folgte dem Violisten dann, ihre Sachen waren schon gepackt und zum Flughafen gebracht worden. Auch der Übersetzter begleitete Sie, alle sprachen kein Wort miteinander, als Uschi zum Flughafen gebracht wurde. Wo es zurück in die Heimat gehen sollte.

+++++

Ende Teil 18

+++++



sondern unterhielt sich leise mit Uschi, die ihn anstrahlte. Also : Er war unsympathisch. "und...warum sind sie hier...?" eigentlich hatte Gackt Angst vor dieser Frage, er wollte es nicht wissen , wirklich nicht, sein Blick wanderte hinüber zu You. Sein bester Freund sah ihn nur ungerührt an, der schien immer noch leicht angesäuert zu sein oder besser gesagt stink wütend.

"ChaCha hat vorgeschlagen das wir alle zusammen im Tokio Dome ein Konzert geben." Erklärte Run nun auf Japanisch, die Deutschen sahen sich nur gegenseitig Ratlos an, aber es schien sie auch nicht wirklich zu Interessieren.

"Wow...das ist geil das wir alle hier sind..." grinste Jason, der es sich auf der Matratze auf dem Boden gemütlich gemacht hatte, das Gästezimmer war kurzer Hand zum Bettenlager umdeponiert worden. Run saß neben Uschi auf dem Bett, Finn hatte es sich auf der 2ten Matratze bequem gemacht und Noah saß im Schneidersitz auf dem kühlen Boden.

"Jah...hast du den Mecha in seinem Zimmer gesehen ? Ob Er viele Anime s oder Manga s hat ? Ich freu mich schon aufs Einkaufen..." kam es aufgeregt von Finn. Run strahlte nur vor sich hin, sie hatte Gackt gesehen, er war ganz in ihrer nähe gewesen, sie musste im Himmel sein, dabei lehnte sie sich anschmiegend gegen Uschi. Ihre Freundin schien zu wissen was sie dachte, sie verdrehte angewidert die Augen und lächelte zu Noah, der schweigend kurz zurück lächelte. Jason nickte.

"Der is Japaner...der hat bestimmt so Zeug und wenn nicht : Am Flughafen Kiosk hab ich schon den ersten Manga gesehen...sogar ein Hentai !" grinste Jason. Finns Augen weiteten sich gierig, bis er ein Kissen ins Gesicht geschmissen bekam.

"Ihr seit so verdorben Jungs !" kam es von Uschi, nicht mal davon hatte Run Notiz genommen, sie war wohl immer noch in ihrer eigenen Welt...mit Gackt.

"Na und ? wenn es ein Yaoi gewesen wäre wären dir sicher die Augen ausgefallen" feixte Jason und bekam da auch schon das andere Kissen ins Gesicht. Uschi muffelte noch irgendwas und schaltete dann das Licht aus. Ein leises geflüsterte von Finn war zu hören, worauf ein lachen von Jason folgte. Noah verdrehte die Augen, was keiner mehr sah und rutschte auf seine Matratze, Japan war eigentlich ganz o.k..

Die Deutsche kuschelte sich an ihre beste Freundin, welche immer noch in einem Gackt-Trauma gefangen schien, Uschi zog sie hinab aufs Bett und schnipste ihre Stirn.

"Jetzt reicht es wieder...so toll ist er doch gar nicht." Murmelte Sie neidisch.

"Lass mir doch meine Freude...du hast Mana wohl noch nicht gesehen ?" kam es neckend von Run, man konnte ihr fieses grinsen schon fast in der Dunkelheit sehen.

"Ich wusste es...ihr Japaner seit alle Monster..." beleidigend nuschelnd drehte sich Run weg und sah hinüber zu der Wand. Nach kurzer Zeit spürte Sie Runs Arme um sich, seufzend schloss Uschi die Augen und schlief langsam aber sicher ein.

"Bitte bleib doch noch..." flehte Camui, aber ChaCha winkte ab, er wollte endlich mal wieder in seine alte schöne Wohnung, alleine in einem Zimmer schlafen. Er beruhigte Gackt noch das der Besuch aus Deutschland ja so nett wäre und das Camui sich keine sorgen machen müsste. Was dieser ganz Anders sah. Hier war jetzt nicht eine Uschi im Haus.....es waren gleich 5 Uschis im Haus !!!!

"Cha...cha..."Aber schon beim ersten Cha war die Tür hinter dem Langhaarigen zugefallen. Er sah neben sich, hinauf zu dem größeren Japaner, welcher ihn jedoch Unberührt ansah.

"Ich geh dann..." meinte You und zog sich die Schuhe wieder an, Gackt wusste wenn das passieren würde, würde er diese Nacht nicht überleben.

"You bitte... !!! Das vorhin... es kommt nie wieder vor... ( ohne Absprache...) ...versprochen !" Gackt sah seinen besten Freund aus "blauen" "unschuldigen" Augen an. You sah weg, diesem Blick konnte er nicht widerstehen, er knurrte und zog die Schuhe aber wieder aus.

"Ich hack dir die Hand ab, wenn du mich noch mal berührst." Drohte der sonst so sanfte Violist und ging an Camui vorbei ins Bad. Welcher ihm verwundert nach sah, so etwas war man von You ja überhaupt nicht gewohnt. Ein grinsen schlich sich auf das Gesicht des Sängers, ganz kalt hatte es You jedenfalls nicht gelassen. Er hatte sein stöhnen auf der Bühne schon fast gehört, eigentlich schade das You kein Mikro hatte. Erneut verdrängte er diesen seltsamen Gedanken. Schon frisch geduscht stieg Gackt ins Bett, sogar das Licht hatte er schon gelöscht, wartend auf seine "Beute". Diese stand im Bad und hatte sich dort eingeschlossen, wie hatte er das nur sagen können ? Der Violist schüttelte nur den Kopf, wobei er die Dusche andrehte. Es war da erstmal in seinem Leben das er nicht duschen wollte, denn er spürte noch ganz genau wo Camui s warme Hände gelegen hatten. Ich bin pervers...dachte You für sich und stieg nur schnell in die Dusche, total fertig mit der Welt lehnte sich dieser gegen die Fließwand. Er strich sich mit der hand übers Gesicht wie als könnte er dadurch alles vergessen, was leider nicht der fall war. Angerötet trat You aus dem Bad, nur mit einem Handtuch bekleidet. Die Erkenntnis hatte ihn gerade hart getroffen, normalerweise hatte er immer Kleidung bei Camui, um ein, zwei Nächte mal bei ihm übernachten zu können. Am nächsten Tag brachte er diese auch immer gleich zur Reinigung, aber bei dem ganzen stress den der "Kampf" Uschi gegen Gackt verursacht hatte, hatte der Violist keine Zeit gehabt seine Kleidung wieder abzuholen und her zu bringen. Was ja EIGENTLICH kein Problem wäre...wäre Camui nicht soviel kleiner als er. Beschämt trat der Jüngere ins Zimmer, sein bester Freund schlief anscheinend schon, also öffnete er leise die Schranktür. Das erste was You in den Fingern hatte war ein Stringtanga, welcher auch im "Hey Hey Hey " Werbeclip zu sehen war. Schnell legte er besagten Tanga zurück an seinen Platz, You beschloss einfach mit dem Handtuch zu schlafen...schließlich schlief Camui auch immer nackt. Sowieso war das auf der Bühne nur ein schlechter Scherz von ihm gewesen, ahrg...dieser... waren Yous ausflüchte, damit er sich auch sicher vor Gackt fühlen konnte. Langsam glitt er auf die freie Seite des Bettes, die Decke zog er hoch bis ans Kinn, die Augen schnell schließend. In seinen Gedanken war er wieder auf der Bühne, immer und immer wieder spielte sich die Szene in seinem Kopf ab. You konnte nicht glauben das ihn das ...mehr oder weniger erregt hat. Wie konnte er da seinem besten Freund noch in die Augen sehen ? Natürlich war Camui anziehend, er war der schönste Mensch den es für You auf dieser Welt gab. Niemals würden Sie getrennt sein für längere Zeit, jedenfalls wenn es nach dem Violisten ging. Leise seufzte You, er hatte fast das Gefühl als würde er immer noch Gackt s Hände auf seinem nackten Körper spüren. Wie sie seine Seite entlang strichen und hinüber zu seiner Brust. Ein wohligen seufzen entglitt You bei dieser Vorstellung. Wie Camuis Hände seine Beine entlang gestrichen waren, hinauf bis zu seinem Hintern unter dem Handtuch.

Moment.

Unter dem Handtuch ?

"Camui !" keuchte You erschrocken als er die Augen geöffnet hatte, von wegen in seinen Gedanken, das Raubtier lag ja schon fast auf ihm drauf.

+++++

Ende Teil 19

+++++

## Kapitel 20: Türen bitte abschließen...

Austausch : J-Rock vs Schlager

Irgendwie war diese Situation so gar nicht nach seinem Geschmack. Camui blinzelte kurz als You seinen Namen nannte, dann grinste er.

"Hmm...?" schnurrte der Ältere leise und strich dem Anderen über die Brust. You zitterte. Er war das nicht gewohnt, er war das überhaupt nicht gewohnt !!! Klar hatte Camui ihn schon mal gestreichelt...über den Rücken oder die Wange...aber das hier. Es hatte etwas bedrohliches. Es machte dem Jüngeren Angst.

"Lass das..." wehrte You schnell ab und versuchte Camui ohne Gewalt von sich zu drücken, was dieser jedoch nicht zuließ.

"Warum denn...?" fragte der Ältere, er grinste schwach, der Andere war ihm vollkommen ergeben. Er kannte You s Blicke und er wusste was sie bedeuteten. Die weichen Hände glitten über die schmalen Schultern und nagelten den Größeren dort fest. You s verlangen spiegelte sich in seinen Augen, das dachte Gackt jedenfalls. Den Sänger warf es vom Bett, als er hart in den Bauch getreten wurde. Total verwirrt blieb er dort erst mal kurz liegen.

"Ent...Entschuldige Camui..." kam es leise von You der schnell eine der vielen Kerzen anzündete damit er sehen konnte ob sein "Gegner" verletzt war. Immer noch recht verwirrt sah Gackt nun auf, wieso hatte You das getan ? Aber eigentlich interessierte ihn das gar nicht mehr, im Kerzenschein konnte er sehen das sein Gegenüber komplett nackt war. Das Handtuch war auf den Bodengerutscht, nur noch ein winziges Stück Decke versperrte dem Sänger die Sicht. You spürte diesen Blick auf sich, sofort zog er das Stück Stoff ein wenig höher.

"Hast du...dich verletzt ?"

"Geht schon..."

"Dann ist ja gut..."

You wurde immer leiser, er rutschte ein wenig zur Seite um Gackt platz zu machen, dieser löschte das Licht. Brav legte er sich neben seinen besten Freund. Er rührte sich kein Stück mehr und auch You bewegte sich nicht. Der Violist starrte eine lange Zeit in die Dunkelheit, das auf der Bühne war nur ein Witz gewesen. Es war doch nur ein Witz gewesen...oder ? Nach dieser Aktion war You sich da nicht mehr so sicher. Seufzend schloss er die Augen. Durch die Dunkelheit konnte man nichts mehr erkennen, Camui starrte dennoch weiterhin in die Richtung seiner "Beute". Nun gut, Beute wollte er ihn lieber nicht mehr nennen, der tritt war immer noch zu spüren. Was hatte er nur getan ? Und warum...hatte You ihn weggestoßen ? Bis zum Morgen lag der Sänger wach, erst als es 7 Uhr war schlief Gackt ein.

Seufzend wachte Run auf, sie blinzelte ein zwei mal und sah dann neben sich. Uschi lag eingekuschelt neben ihr, ein schwaches lächeln huschte über die Lippen der halb Japanerin. Sie kraxelte langsam über ihre beste Freundin um aus dem Bett zusteigen. Mit Müh und Not schaffte Run es auf keinen ihrer Bandmitglieder zu treten. In der Küche angekommen sah sie sich um, der Kühlschrank war nicht gerade voll, aber damit würde man trotzdem ein japanisches Frühstück vorbereiten können. Schließlich war sie hier bei Camui Gackt, sie wohnte bei IHM umsonst...da musste Sie doch wenigstens Frühstück machen. Das alles erschien ihr sowieso wie ein Traum. Sie

schnappte sich ein Tablett und stellte alles nötige darauf. Langsam trug sie es in die Richtung von Gackts Zimmer. Sie stand davor, die Tür wahr wohl nur angelehnt, da sie beide Hände voll hatte konnte sie sowieso nicht anklopfen. Also schob sie die Tür langsam mit dem Fuß auf.

Ein Schrei weckte ihn, gefolgt von einem klirren. Schon wieder. Gackt öffnete die Augen. Er sah hinüber zu You, der auch gerade blinzelte, Camui setzte sich auf. Nicht die Deutsche, sondern die halb Japanerin stand diesmal in der Tür, mit knallrotem Gesicht.

"Ent... Entschuldigung...ich...wollte nicht...stören...ich...wisch das gleich auf..." murmelte sie und schloss blitzschnell die Tür. Als Fan musste sie doch wissen das er nackt schlief? Gackt sah erneut neben sich, ein breites grinsen zierte sein Gesicht. You lag auf dem Bauch und die decke lag auf dem Boden, folglich konnte Camui einen wunderschönen Hintern in seinem Bett betrachten. Er konnte gar nicht sagen wie sehr ihm das gefiel.

"You... ich hol dir was zum Anziehen...o.k.?" fragte er, der Jüngere nickte nur schnell mit rotem Gesicht. Camui zog sich etwas über, er sah noch die Grünhaarige total aufgelöst auf der Couch sitzen, kümmerte sich aber nicht darum. Er hörte leises Getrampel und plötzlich stand Uschi im Wohnzimmer, sofort war der Sänger aus dem Haus.

"Run...schon wach?" fragte die deutsche und setzte sich neben ihre beste Freundin, die mit rotem Gesicht auf den Boden starrte. Langsam wedelte Uschi mit ihrer Hand davor herum.

"Hall? Run? Erde an Run, bitte kommen...was ist passiert? hast du Gackt nackt gesehen oder was?" Erschrocken zuckte die Halbjapanerin auf.

"Ich...es war ein versehen! Ich wollte gar nicht...ich wusste ja nicht...!!!" Uschi's Augen wurden immer größer...ein scherz?!

"ER WAR WIRKLICH NACKT?! AhRG!!! dieses Schwein...!!"

"und You-san auch..."

"Nein You ist ganz o.k. er ist...WAS?! YOU WAR AUCH NACKT?!!!!!"

"In einem Bett..."

"NACKT ZU ZWEIT IN EINEM BETT?!"

"Uschi schrei nicht so." kam es nun von Noah der durch das Gebrülle der Deutschen wach geworden war.

"Was ist schon dabei wenn 2 schwule zusammen nackt in einem Bett liegen..."

"Gackt ist nicht schwul!"

"You ist nicht schwul!!"

Verteidigten die beiden Mädchen ihren jeweiligen Liebling, Noah zuckte nur mit den Schultern. Sich nicht mehr um die 2 scherend ging er zur Tür, an der es gerade geklingelt hatte.

"oh, Hi ChaCha..." kam es von Noah, der Japaner sah verwundert zu den beiden Mädchen. Uschi stritt sich gerade mit Uschi darum das Gackt nicht schwul war, die beweise ihrer besten Freundin waren leider zu deutlich.

"Er hat mit Hyde geschlafen dem Sänger von L'Arc en Ciel! Ich hab's gesehen."

"Wann lernt Camui endlich die Tür abzuschließen..." murmelte ChaCha kopfschüttelnd, er erinnerte sich noch an das peinliche Erlebnis als Ren Sie erwischt hatte. Das war zwar jetzt schon fast ein Jahr her...aber trotzdem peinlich. Noah hob fragend eine Augenbraue, der langhaarige winkte nur ab.

"Ist Camui gar nicht da?" fragte Chacha, Noah nickte nur.

"er ist nicht schwul!" verteidigte Run immer noch verzweifelt Gackt, ohne zu wissen

das sie da nicht wirklich richtig lag.

"Er ist schwul...ich habe einen Beweis !" und nein, das war nicht Runs stimme die das verlauten ließ. Run sah auf, Finn wedelte mit einem gelben Manga in der Luft herum. "was...ist das ?"fragte die halb Japanerin, ein grinsen lag auf den Lippen des Anime Fans.

"Das ist -Banana Fish- ein shonen ai Manga von Akimi Yoshida" fachsimpelte der Drummer, wobei Run ihre Hoffnungen langsam aber sicher aufgab. Dann war Gackt eben schwul...und las shonen ai Mangas ... wie viele Mädchen würden sich wohl bei dieser Erkenntnis umbringen ? Wohl kein einziges, das so Yaoi besessen war wie eine gewisse Deutsche FF Schreiberin und ihre Leser.

Nachdem das also geklärt war wurde gefrühstückt. In der zwischen Zeit war Camui wieder zurück gekommen mit neuen Klamotten für seinen Violisten. In der Küche angekommen verkündete ChaCha ihm den Tages Ablauf.

"also...ich schlage vor wir gehen heute erst mal nach Shibuya !" Ein jubeln erklang von Finn & Jason, Noah nickte nur, auch wenn er in seinem inneren gespannt war.

"Ihr könnt ja gehen, ich habe noch zu tun..."wehrte Gackt ab, You jedoch erklärte sich sofort zum Ausflug bereit. Was wiederum Camui missfiel. Eigentlich hatte er mit You reden wollen.

"Ach komm schon Camui...wir haben uns jetzt so lange nicht gesehen." schmolte ChaCha, wo der Sänger ja wohl einwilligen musste. Ein paar Minuten später liefen sie alle zu der Metrostation, die gerade um die Ecke lag. Eine lange Treppe führte hinab, You und ChaCha holten für jeden ein Tages Ticket, welches nur 720 Yen kostete. Jedenfalls stand das auf dem Ticket das Uschi bekam. Sie stiegen in die Bahn ein und setzten sich. Es war relativ leer um diese Uhrzeit, die Japaner saßen alle und hatten den kopf nach unten geneigt.

"Die schlafen ja alle...fast wie in nem Anime" kam es von Jason, der sich umsah, dann aber den Kopf schüttelte.

"die verpassen doch alle ihre Station!" Finn lachte bei dem Kommentar, auch Uschi fand die Vorstellung witzig.

" Unsinn..."kam es nun mahmend von Run, Sie fuhren nicht lange nach Shibuya. Dort angekommen fuhren Sie erst einmal die Rolltreppe hoch, Sie kamen in einem Kaufhaus hinaus.

"Wie süß" kam es gleichzeitig von Uschi & Run, sie waren mitten in einen Hello-Kitty Laden gelandet.

Und so sollte der Kaufrausch beginnen...Gackt sah jetzt schon in seinem Geldbeutel nach dem nötigen Kleingeld nach.

Plötzlich spürte der Sänger eine hand an seinem Shirt.

"Camui... Ich muss mit dir reden."

+++++

Ende Teil 20

+++++

( schonmal sorry für die rechtschreib fehler X) )

un (anschauen, es lohnt sich wirklich !!!):

<http://animexx.4players.de/fanarts/output/?fa=549699&sort=zeichner>



## Kapitel 21: Hachiko !

Austausch : J-Rock vs Schlager

Gackt drehte sich zu ihm. Er schluckte innerlich kurz, nickte dann aber. Die beiden liefen aus dem Kaufhaus hinaus und setzten sich der Hundestatur Hachiko gegenüber.  
"Was ist los?"

"Ich weiß es selber nicht..." gestand Camui, er seufzte leicht. Langsam legte sein Freund einen Arm um ihn, erstrich dem Sänger kurz durchs Haar.

"Das wird schon wieder werden..."

"Nein...es ist nicht so wie du denkst....ach ChaCha... Ich bin so dumm...warum hab ich es nicht früher bemerkt." Schluckte Gackt etwas verzweifelt und vergrub den Kopf in die Schulter des Langhaarigen. Dieser hatte die Spannung zwischen You und Camui gespürt, aber keine Ahnung gehabt was da wohl gewesen war. Gackt biss sich auf die Unterlippe, er hatte es wirklich nicht gemerkt oder hatte es sich nicht eingestehen wollen. ChaCha küsste den Andren kurz auf die Stirn.

"Was ist nun...?"

"Ich...Ich Liebe..."

" INU INU INU !!!! ( Inu = Hund ) " ertönte es lauthals Hinter dem Sänger, die ganze Truppe stand hinter ihnen, er spürte kurz Yous Blick auf sich. Der Violist hatte genau gehört was Camui gesagt hatte. Uschi rannte zu der Hundestatur, auch Finn und Jason liefen ganz begeistert hin. Gesittet folgte ihnen Run und in einem noch größeren Abstand Noah, der seinen blick kurz zu den 3 Japanern schweifen lies. You ignorierte die 2 Anderen nun und folgte den deutschen. Mit einem Satz war Uschi auf den Hund gesprungen. Finn klatschte begeistert auch Jason fand diese Aktion extrem cool.

"Das ist genau wie in dem Manga "GALS" " verkündete Finn, Otaku Nummer 1 stolz.

"Ist das nicht so ein Mädchen Manga ?" ärgerte der Blondhaarige ihn, aber unbeirrt an der Kritik an ihm zückte Finn seinen Fotoapparat.

"Uschi...komm doch bitte von Hachiko-san runter " mahnte Run als Sie ankam. Die japanischen Jugendlichen starrten Sie schon recht verwirrt an. Mehr oder weniger Elegant sprang die deutsche von der Statur und streckte sich. Sie nahm Run bei der Hand und zog sie weiter.

"Los...ich will alles sehen ^^ " forderte Sie, hinter ihr hörte sie Jason und Finn förmlich "rum quietschen" Die beiden Jungs waren einfach nur begeistert von Tokio.

"Manga...ich will in einen Mangaladen...oder Doujinshi..."

"Unsinn...wir müssen in eine Spielhalle !!!"

"...Music Tower..."

Waren die Kommentare der männlichen Bandmitglieder, Finns Wunsch sollte als erstes in Erfüllung gehen.

"Ein...Mandarake !!!" schrie der Älteste der Band und stürmte die Treppen hinunter, Jason und Finn sahen ihm ratlos hinterher. Aber langsam folgte ihnen das Grüppchen, auch wenn Gackt sich zu wehren versucht hatte.

Sie standen nun also alle in einem großen Laden, der nur Doujinshis und Anime/Manga Sachen verkaufte. DAS Paradies für einen Anime Fan... .

"WAS ?! "

... jedenfalls wenn er Yaoi mochte. Über 20 Regale waren prall gefüllt mit YAOI

Doujinshi's. Uschi und Run scharten sich um die Kenshin und Tokio Babylon Sachen. Chacha verknipte sich leicht das lachen bei den enttäuschten Gesichtern, er winkte den beiden Jungs und führte sie durch die Reihen, dahinter waren normale Anime Sachen...und noch weiter hinten die Hentai Sektion. Irgendwie fühlte camui sich im stich gelassen von ChaCha, seine Augen wanderten über die Titel der dünnen Heftchen. Alle möglichen Anime Serien waren dort aufgelistet : Ranma, Sailor Moon, Gundam, Dragonball und viele mehr. Sein blick erstarrte, er sah auf eine Sektion die "J-Rock/Pop" hieß. You stand in seiner nähe, dennoch ging der Sänger langsam zu der Sektion und zog ein paar Sachen raus. X-Japan und Malice Mizer Doujinshi's waren dabei. Er schluckte als er Mana auf einem Cover sah und stellte es schnell weg. Nach kurzer Zeit hatte er eines in der hand auf dem er abgebildet war, das andre sollte wohl Masa sein und daneben wohl Ren. Unsicher öffnete er es, es war zum Glück nicht in eine Hülle eingeschweißt. Camui zitterte leicht, schüttelte dann aber den Kopf. Auf dem ersten Bild sah man ihn und You mit nackten Oberkörpern, es war nur so ein Bild, denn dazu waren ein paar Worte der Autorin geschrieben. Er schluckte noch mal und blätterte dann weiter. Der Manga schien wenig Handlung zu haben. Genaugenommen ging es darum das Gackt so ziemlich jeden aus seiner Band flachlegte (oder besser gesagt : jeden denn er kannte ), was mit verdammt detaillierten Bildern dargestellt wurde. An der Seite wo er Masa vergewaltigte blieb er kurz hängen, wirklich lächerlich was sich die Leute ausdachten ( und verdammt eklig ).

You schaute Camui kurz über die Schulter, seine Augen weiteten sich. Er las ein "Nein, nicht Camui...bitte nicht...ohh...Camui...!!" und schluckte dabei kurz. Ein "Ich weiß das du es willst, Masa-chan" folgte darauf. You hob sich die hand vor den Mund, er trat einen Schritt zurück und lief dann schnell Richtung Uschi.

"wer ?" fragte Gackt als er sich umdrehe, er sah nur noch den Rücken seines besten Freundes. Er wollte den Doujinshi zurück legen, aber da eröffnete sich ihm die nächste Seite. Camui überflog Sie nur kurz, aber der Sänger spürte einen tiefen Stich in seinem Herzen. An der Kasse zahlte er in Bar, die typische schwarze Tüte bekam er höflichst gereicht. Suchend sah sich der Sänger um und ging durch die Regalreihen an der Hintersten Kasse fand er das Grüppchen, die Japanerin schien fast zu verzweifeln bei den MENGEN die, die Ausländer angeschleppt hatten.

Aus dem Mandarake draußen, quengelte Jason so lange rum bis Sie in eine Spielhalle gingen, bez.: Er , ChaCha und Run. Die Anderen gingen in das Nudelrestaurant neben dem Mandarake.

"woah...das ist alles so toll und riesig hier..." grinste Finn, er hatte eine Tüte voll nur mit Gundam Merchandising. Uschi nickte begeistert und sah dann hinüber zu Noah.

"Lass uns nachher Purikans machen, die Automaten hier sind super..." der schwarzhaarige nickte, er sah kurz hinüber zu Gackt und You.

"Was ist mit denn beiden ?"

"Hmm ? Was soll sein ?" fragte sie und sah kurz zu den 2, sie zuckte die schultern.

"Die kriegen sich sicher bald wieder ein und sind die besten Freunde... ich glaub nicht das irgendwas oder irgendwer Sie trennen kann. Dafür mögen Sie sich zu sehr."

"...Uschi...hast du Fieber ?" lachte Finn, es war ungewohnt so was von der Jüngeren zu hören. Schon allein weil sie sonst nur über Gackt schimpfte.

Es wurde schon dunkel als Sie sich auch den Rückweg machten. Uschi schlenderte als letzte hinterher, es war ein toller weg gewesen. Sie schaute sich beim laufen die Purikans die sie gemacht hatten durch. Die kleinen Bildchen die aus dem Automaten

gekommen waren, waren alle richtig witzig. Bei einem war sie auch mit You drauf, es war richtig hübsch, Chacha und Noah hatten auch eines zusammen, sowie Sie und Run und...alle Kombinationen waren wohl durchgespielt worden. Sie steckte gerade die Bilder weg als Sie gegen jemanden knallte. Es warf die Deutsche nach hinten, fluchend sah Sie auf, in ein ihr nicht ganz unbekanntes Gesicht.

"Gomen nasai..." murmelte er, aber wurde sofort unterbrochen.

"Toshiya !!! " schrie Uschi, sie sprang auf und umarmte denn den armen Japaner. Erschrocken sah er Sie an. Aber das merkte die deutsche gar nicht, lieber kuschelte sie sich an den gut aussehenden rothaarigen Japaner. Welcher kein anderer als Die von dir en Grey war.

"eto...gomen !!!" kam es nur noch mal schnell von ihm, er drückte sie von sich und rannte so schnell er konnte in den Music Tower.

"Hey warte Toshiya...!!" kam es von Uschi, Sie wollte gerade hinterher rennen als sie was auf dem Boden entdeckte, langsam hob Sie es auf. Es sah aus wie eine Visitenkarte, leider waren nur Kanji und andere Zeichenarten darauf zu sehen. Sie zuckte mit den schultern und steckte Sie ein. Bei der Metrostation fand Sie die Anderen wieder, von ihrem treffen mit dem Diru Mitglied erwähnte sie vorerst nicht, total übermüdet fuhr die ganze Truppe zu Gackt s Wohnung.

Alle hatten sich schon Bettfertig gemacht, selbst Chacha der heute bei Camui übernachtete. Nur der Sänger lag saß noch angezogen auf seinem Bett und starrte die schwarze Tüte an. Warum hatte er es sich gekauft ? Weil es so lächerlich war ? Oder weil er wissen wollte wie es weiterging ? Zögernd holte er den Doujinshi aus der Tüte und legte ihn sich auf den Schoß. Das Titelbild war weich gezeichnet, eine Aquarell/Copic Kombination, jedenfalls sah es für den Sänger so aus. Zögernd blätterte es wieder auf, die erste Seite zeigte seine Zeit bei Malice Mizer, auf der nächsten schlief er schon mit Masa, was er sehr dezent überblätterte. Danach kam Chacha und dann Hyde. Als nächstes legte er Ren in einer Toilette flach. Er überblätterte Masa's Vergewaltigung, die Autorin musste ihn wirklich hassen. Endlich kam er zu der Seite weswegen er es gekauft hatte. Er spürte das er schwach zitterte, aufmerksam las er jedes Einzelne Hiragana, Kanji und Katakana.

Es lief ihm Eiskalt den Rücken hinunter als er sich das Bild ansah. Nur einmal...nur einmal würde er das wirklich in der Realität sehen. Er biss sich auf die Unterlippe, die nächste Seite erstaunte ihn dafür. Als er etwas an der Tür hörte schlug er das Heftchen zu und ließ es unter seinem Bett verschwinden.

You stand in seinem Zimmer.

+++++

Ende Teil 21

+++++

( verzeiht mir VIELE rechtschreibfehler...das ich so ein schlechtes kapi gemacht habe UND das es so lange gedauert hat \*DROP\* ~o~ ich streng mich das nächstemal mehr an! hai ! ^\_^,, )

## Kapitel 22: Doujinshi-Time !

Austausch : J-Rock vs Schlager

"Hallo You..." kam es freundlich lächelnd von Gackt. Was wirklich verdammt auffällig war. Der Violist musterte seinen Freund, er hatte gemerkt das dieser irgendwas vor ihm versteckte.

"Guten Abend Camui...das Bad ist jetzt frei" verkündete You, nur ein knappes nicken bekam er als antwort und einen fluchtartigen Abgang von seinem besten Freund. Unter dem Bett musste es sein, das wusste der Jüngere, dafür kannte er Camui schon so lange. You schloss die Tür, er tigerte zum bett und kramte darunter herum bis er ein Heft in die Finger bekam. Es war nicht seine Art seinem besten Freund nach zu spionieren, aber normalerweise verbarg dieser auch nichts vor ihm. Zu seinem Entsetzten war es das PERVERSE Doujinshi das Camui vorhin in den Händen gehalten hatte, der Sänger hatte es sich offensichtlich gekauft. Eigentlich wollte You es sofort wieder unters Bett schieben, aber die Neugierde war zu groß. Er blätterte die erste Seite auf, die wirklich hübsch gemacht war. Darauf folgte aber ein ziemlich krankes Werk. Gackt poppte alles was auf 2 Beinen stand, bei Masa's Vergewaltigung lief You ein Ekelschauer über den Rücken. Die darauf folgende Seite verwunderte ihn dafür. Weinend und schluchzend stand er vor Gackt, seine Stimme war zittrig und versuchte Zorn vorzutäuschen, dabei war er einfach nur enttäuscht. Er streckte die Hand nach Camui aus und sank dann zu Boden, das Gesicht in die Hände vergrabend.

"Warum...warum....warum tust du mir das an ?"

You schluckte als er die paar Worte las. Camui s Gesicht sah auf der Seite wie versteinert aus, das Bild ähnelte dem Sänger irgendwie ungemain. Er blätterte weiter, in der Geschichte kam es zur Aussprache der beiden. Gackt erklärte ihm darin warum er so etwas tat, eine sehr seltsame Erklärung die You tatsächlich während dem lesen erröten lies. Jeder Yaoi-Fan hätte nach dieser Versöhnung gewusst was auf der nächsten Seite geschah.

"Oho...das hätte ich gar nicht von dir erwartet...You-chan" Der Sänger betonte den Namen seines Freundes zuckersüß, er stand nackt in seinem Zimmer. You sah überrascht auf, aber senkte denn Kopf dann sofort, sein Gesicht hatte die Farbe des Tokio Towers.

"Ich...hab es zufällig gesehen und... wollte es weglegen weil..."stammelte der Jüngere.

"Du lügst, ja..." hauchte Camui, ein grinsen lag auf seinem Gesicht, You konnte ihm nichts vor machen. Der Violist war neugierig geworden und DAS hatte er nun davon, einen nackten besten Freund neben sich der ihm das Heftchen aus der Hand nahm.

"Soll ich dir zeigen was auf der letzten Seite passiert ?" schnurrte Gackt leise in das Ohr seines Nachbarn, welcher erschauerte. Zu sagen Camui wäre nicht anziehend, wäre mehr als nur gelogen. Sein Körper war makellos, es war eigentlich kaum zu glauben das er von dieser Welt war. You spürte sein eigenes zittern, er versuchte nicht den entblößten Körper seines Freundes anzusehen, als dieser ihm die Hand auf den Oberschenkel legte.

"BAKA !!!! ICH HASSE DICH !!!! "

Die 2 Japaner zuckten zusammen, ein lautes stampfen war zuhören. Im nächsten Moment flog die Tür auf, You seufzte...wie oft noch ? Aber der gewohnte schrei blieb aus, stattdessen stapfte die deutsche , beide ignorierend an ihnen vorbei und legte

sich in Gackt s Bett. Die beiden Japaner sahen sich verwundert an.

"Zieh dir was an Camui...ich red mit ihr" flüsterte You, obwohl Uschi ihn ja sowieso nicht verstanden hätte.

"Uschi-san ? Are you right ?" ( soll heißen : Uschi, gehts dir gut ?)

"NO !!!" war die patzige Antwort. Man sah ja wohl das es ihr nicht gut ging.

"Jason hat meinen neuen Kenshin Yaoi Doujinshi mit grünen Tee überschüttet und nun ist er kaputt !!! Finn hat mich nur ausgelacht dieser...ahrg !!! Die stecken unter einer Decke...wie ich Jungs hasse !!! >.<~" fauchte Sie, ihre Augen blitzten dann aber gefährlich auf.

"Das werden sie mir büßen... MUHAHAHAHAHAHA !!!" der Violist zuckte zusammen, diese lache... verhiß nichts gutes.

"Also Gute nacht." Murmelte Uschi, während sie sich einkuschelte. Vorsichts halber legte You sich neben sie, so das Uschi in der Mitte lag, Gackt konnte nicht anders als sich neben die deutsche zu legen.

"Gute Nacht , Camui"

"Gute Nacht, You "

Der Geruch von Toastbrot weckte Sie. Langsam setzte sich die Deutsche auf, sich über die Augen fahrend. Jason und Finn hatten die Tür geöffnet und standen nun mit einem Tablett vor dem Bett.

" Guten Morgen Uschi...es tut uns leid !" ertönte es wie aus einem Mund von den Deutschen. Vom lautem lachen des Mädchens wurden auch die zwei Japaner geweckt.

"Hat euch Noah dazu gezwungen ?" fragte sie amüsiert, winkte dann aber ab.

"Ich vergebe euch...aber ihr müsst mir 5 neue Kenshin Doujinshis Kaufen...jeder 5 !"

" 5 ?! Spinnst du ? Bei dir hackt s wohl !"

" Von mir auch ?! Ich hab gar nicht gemacht ! Ich muss noch Gundam Sachen kaufen !"

"Glaubst du ich hab Geld um es für Doujinshis zu verschwenden ?! Ich muss mir die japanische PSX kaufen !!! "

"Da kapiert du weich Birne doch sowieso nichts !"

"Ach ja ? Anta Baka ?! (= Bist du blöd/bescheuert ?)"

Gackt freute sich, er freute sich wirklich wenn der tag kommen würde an dem er erwachte und von totaler stille umgeben war.

"RUHE~ !!!" ertönte es nun im strengen Ton von der halb Japanerin die in der Tür stand.

"Heute ist Probe ! Frühstückt und zieht euch an ! Aber zackig ! sonst schick ich euch mit dem nächsten Flieger nach Hause !" drohte Run.

"JAWOHL !!!" war die antwort der 3 Streithähne die sich in alle Richtungen verteilten. Noah stand neben der Grünhaarigen und lächelt kurz.

"Das klappt doch immer." Kommentierte er und ging dann in die Küche, wo ChaCha schon mit dem Frühstück wartete.

Masa und Ren trafen Sie in der Halle an. Etwas Aufgeregt sahen sich die Deutschen um, auf solch einer großen Bühne hatten sie noch nie gespielt. Andererseits würde das Konzert auch nicht sehr lange gehen. Die Proben verliefen...katastrophal. Run war von Gackt s Anwesenheit ganz abgelenkt. Uschi hatte plötzlich die Erinnerungen an den gestrigen Abend wieder bekommen und versuchte nun You darüber auszuquetschen, Jason & Finn ärgerten Masa& Ren. Zu guter letzt Unterhielten sich Noah und ChaCha während der Probe durchgehend. Taumelnd war der Übersetzer kurz vorm nerven zusammen Bruch, würde das Konzert ein Reinfall werden...würde

man ihn dafür verantwortlich machen. Ergebnislos ging die Probe zuende.

"Maaaaann... wenn das übermorgen so abläuft blamieren wir Gackt- sama noch." Murmelte Run leicht deprimiert, grinsend nickte Uschi, welche die Vorstellung ganz interessant fand.

"Hmmm... gehen wir noch irgendwo hin?"

"Entschuldige...ich bin mit Gackt-sama verabredet... aber Shinjuku ist ganz hübsch ... vielleicht wollen die Andren ja mit dir hin...also bis heut Abend. "

Erstaunt sah Uschi ihrer besten Freundin nach. Wie bitte?! VERABREDUNG? MIT RUN? Dieser perverse war also nicht schwul, sondern Bi! Jetzt musste Sie auch noch auf 2 Leute aufpassen! Kopfschüttelnd stampfte die Deutsche zu Gackts Wohnung, der Rest folgte ihr, nur ChaCha und Noah seilten sich ab. In der Wohnung angekommen machte sich die Deutsche erst einmal in ihrem Zimmer breit, der Rest wanderte in der Wohnung herum.

You dagegen war in Gackts Zimmer gegangen, er setzte sich aufs Bett. Sein blick wanderte kurz zum Doujinshi, seine hand jedoch griff danach und verfrachtete es wieder unters Bett. Seufzend ließ sich der schlanke Japaner zurücksinken und schloss die Augen. Gackt war mit Run weggegangen... eigentlich störte das You nicht. Nein. Es störte ihn überhaupt nicht. Aber nachdem was Uschi alles gesagt hatte war er etwas beunruhigt. Er wusste nur nicht ob er sich um Gackt oder Run sorgen sollte. Oder ob er nun doch eifersüchtig war. Verzweifelt seufzte der Japaner und fand es besser zu schlafen.

"Wow...nicht schlecht" gestand er.

"Gefällt es dir hier?" fragte der Japaner.

"Ja. Es ist toll." Musste er nun zugeben und der lang Haarige lächelte sanft. Einen Moment strich er über die schwarzen Haare.

"Soviel Begeisterung höre ich das erste mal von dir... seit ihr hier seid, seid ihr alle so..."

"Befreit?"

"Ja...genau! woran liegt das...?" fragte der größere und schaute aus der Scheibe hinaus.

"Sie ist in unserer nähe... deshalb."

"Hmm... ja. Mir und den Andren geht es ähnlich, bei Camui."

"Vor allem You-kun?"

"Du hast es bemerkt?"

"Ich versteh vielleicht kein japanisch, aber blind bin ich nicht."

Der Japaner lachte kurz und nickte dann, er wandte sich vom Fenster ab und schaute in die dunklen Augen seines Gegenübers.

"Lass uns morgen mit den Andren hierher kommen."

Ein nicken war die einzige Antwort die der Ältere bekam, zusammen verließen sie das Stockwerk.

++++++

Ende Teil 22

++++++

Hi ^^ erst mal wieder danke für alle lieben Kommis ^^~  
Und hier ..also...was für alle Uschi Fans :

[http://animexx.4players.de/fanfic/?doc\\_modus=startseite&ff=93363&relink=%2Ffanfic%2F%3Fdoc\\_modus%3Dautor\\_liste%26autor%3D15097](http://animexx.4players.de/fanfic/?doc_modus=startseite&ff=93363&relink=%2Ffanfic%2F%3Fdoc_modus%3Dautor_liste%26autor%3D15097)

Interessiert das überhaupt jemanden ? ( was solls XD ) Ich wollt mal feedback hören, was ihr über die Bandmitglieder denkt ( also nicht die von Gackto, die lieben wir ja alle XD~ ) ^^

Also dann...ich beeil mich ^^~

## Kapitel 23: Liebst du mich ?

Austausch : J-Rock vs Schlager

Der nächste Morgen war seltsam. Uschi stand gerade auf als die Haustür sich öffnete. Zwei ihr wohlbekannte gestalten betraten die Wohnung.

"Guten Morgen, Uschi..."

"Guten Morgen, Noah..."

Ihr bester Freund und ChaCha liefen an ihr vorbei Richtung Küche. Verwundert sah Uschi ihnen nach. War das nun gut oder schlecht ? Hinter ihr hörte sie ein Geräusch, Gackt kam aus seinem Zimmer. Sie hatte gehört wie er und Run erst um 1.00 Uhr nach Hause gekommen waren. Seufzend lief sie Richtung, wo sie auch die Andren 2 deutschen Jungs vorfand. Ebenfalls anwesend war Run, unsicher sah Uschi zu ihr. Was hatte Sie so lange Zeit mit Gackt unternommen ? Ihr gefiel die Idee nicht...das DAS hätte passieren können. Ein ebenfalls niedergeschlagen wirkender Japaner Namens You betrat die Küche.

"Ah... Was sollen die langen Gesichter ihr 2 ? Wir gehen heute doch zum Tokio Tower " kündigte ChaCha an, Noah übersetzte für Uschi, obwohl er keine Ahnung hatte was ChaCha gesagt hatte konnte er es sich denken.

"Tokio...Tower...der...aus X 1999 ?" fragte Uschi etwas verwirrt.

"Eröffnet im Jahre Showa 33 ( 1958 ) , Höhe 333m , 3 Millionen Besucher pro Jahr."

"Eto..."

"Zitat aus : Clamp School Detectives, erster Band, zweite Seite ganz unten, erläutert von Suoh Takamura"

"Du...du bist so krank Finn..." konnte Uschi nur entgegenen.

"Ich bezeichne mich lieber als Freak...aber wo du es von X 199 hast..."

"SCHON GUT !" kam es Barsch von Uschi, im Moment hatte sie wirklich keine Lust Finn zu zuhören wie er irgendwelche Anime Zitate von sich gab. Ihr Blick schweifte rüber zu Run, die sich leise mit Gackt unterhielt und immer wieder lächelte. Was sollte das nur ? Missmutig schielte Sie immer wieder zu den Beiden, welche sich ja -bestens- zu verstehen schienen. Egal !!! was Solls ! Sie sprang auf und verschwand in das Gästezimmer. Frisch umgezogen war Sie zu allem bereit, auch wenn das ein neuer Rachezug gegen Gackto bedeuten könnte. Wie konnte er es aber auch wagen sich an Run ran zu machen ?! Sie seufzte schwer und schleppte sich zurück in die Küche. Er durfte sie nicht bekommen.

"können wir los ?" fragte Ren, der auch schon erschienen war und auf einem Toast rum kaute das Masa ihm gereicht hatte. Gackt nickte und stand auf.

"Komm, wir gehen Uschi." Lächelte Run und nahm ihre Jacke dabei, ein mürrisches lächeln war die Antwort der Vollblut Deutschen.

Der Tokio Tower, Eröffnet im Jahre 333 irgendwas...333irgendwas Meter hoch und. Uschi sah hinüber zu Jason und Finn. Begeistert erzählte der Ältere Glatzköpfige dem Anderen was alles in X1999 passiert war bis jetzt. Sie seufzte. Nachdem Sie einen Hügel hinauf gelaufen waren, stand Uschi nun auf dem Parkplatz vor dem roten Eiffelturm. Sie seufzte kurz und strich sich sie Haare aus dem Gesicht. Na gut !

"Uschi...ist irgendwas ?"

"eto...was wieso ? hahahaha..."

"Du seufzt so... bist du sauer auf mich...?"

"eh...auf dich ? Nein...wie kommst du darauf?" fragte Uschi verwirrt zurück, nun wirkte Run niedergeschlagen. Der Rest der Gruppe war schon zur Kasse geeilt.

"Ich bin nicht sauer...das bildest du dir nur ein..."

"Wirklich...?"

"Aber natürlich..." ein lächeln stahl sich auf das Gesicht der deutschen, sie drückte Run kurz an sich.

"You...ist irgend was ?"

Der größere blinzelte kurz und drehte sich zu Camui.

"wie kommst du darauf ?" fragte der Japaner verwirrt, Gackt winkte nur ab und bezahlte die Tickets. Er hatte so ein seltsames Gefühl. Sie reihten sich in die lange Schlange ein und fuhren dann mit den Lift auf die mittlere Etage.

Gackt packte You an den Arm und durch die Menge entschwandten sie in die nächst höhere Etage, welche nur durch ein paar Stufen getrennt war. Überrascht lies der Violist sich mitziehen. Sie setzten sich zusammen an einem Tisch, bei dem kleinen Cafe das im Tower war.

"Ich will mit dir reden."

"Dann rede."

Etwas überrascht, von der doch barschen antwort seines Freundes blieb Camui für ein paar Sekunden stumm. Er legte sich dann kurz seine Worte zurecht.

"Bist du eifersüchtig ?"

"Warum sollte ich ?"

Gackt seufzte, er stützte seinen Arm auf dem Tisch ab und hielt seine Wange in der Hand. Kurz sah zu einem der Fenster, wandte seinen Blick wieder an You.

"Hm... weil es mich gefreut hätte. " flüsterte der Ältere leise und lehnte sich dann zurück. Ein lautes lachen schallte durch die Etage. Die beiden sahen auf. Ein großer rothaariger Japaner, lachte einen kleinen blond haarigen Japaner aus. Daneben standen Run und die anderen ihrer Band.

"uhwah...kawaii !!!" Uschi pokte gegen das Gesicht des Mini-Japaners. Run verbeugte sich immer wieder zur Entschuldigung und der rot haarige Japaner lachte sich fast Tod.

"Entschuldigen sie bitte, Die-sama, Kyo-sama !" Run sah hinüber zu Uschi. Wie konnte sie nur so...gemein sein <.< ?

"Schon gut... jetzt reicht es aber wieder." Die packte Kyo und warf ihn sich über die Schulter. Der blonde Japaner war schon nahe daran gewesen seine klauen auszufahren.

"Bye, bye...! winkte Uschi ihm hinter her.

"Das war ein Reinform..." murmelte Noah, als er in ChaCha s Wohnung kam. Den krack den Jason und Finn veranstalteten nervten ihn.

"Morgen wird s besser..." sagte der Größere überzeugt und erklärte Noah auf Englisch welchen -Plan- er hatte, bez.: welchen Plan Camui hatte.

Am frühen Morgen fuhren sie zu der großen Halle um noch die letzten Proben hinter sich zu bringen. Dabei wechselten sich Uschi & You mit denn fehlern gegenseitig ab. Uschi war aufgereggt wegen dem großen Konzert und You dachte über Camui s Worte nach. Allein saß der Japaner vor dem Spiegel. Als Camui die Tür öffnete drehte sich sein Freund nicht um, ihre Augen trafen sich in ihrem Spiegelbild.

"Bist du schon fertig...?"

"Ja..."

Gackt stellte sich hinter You, ihn immer noch ansehend.

"Bist du aufgeregt?"

"Nein..."

Er legte die Arme um ihn.

"Liebst du mich...?"

"..."

You lief knall rot an und Wirbelte dann verwirrt herum, in das Gesicht des Andren Blickens.

"Wa...was?!"

Camui lächelte nur.

"Ach nichts..."

und mit diesen Worten war der Ältere auch schon wieder aus dem Zimmer verschwunden.

+++++

Ende Teil 23

+++++

## Kapitel 24: Bonus Kapitel 01 : Fieber

Hallo Minna !

Das hier ist ein Bonus-Kapitel ^\_^~

+ FAQ ^^.

Ich fang mal mim FAQ an, weil wenn ihr das Kap gelesen habt, hab ihr sicher eh keine Lust mehr zu so was ( Ja, ja überschrollt das FAQ ruhig X\_x,, ...würde ich auch tun X3 )

Gackt : ... Was soll das werden ?

Hikari : Das FAQ, frag mal was ^^,,

Gackt : -\_\_-. \*findet das doof\* Wann kommt das nächste Kapitel ?

Hikari : Na sobald ich s fertig geschrieben habe ~\_~,,

Gackt : Pff... ist das ENDLICH das letzte ? -\_-

Hikari : Es ist das Finale

Gackt : und das heißt ?

Hikari : Es ist das letzte...aber...

Gackt : -\_\_-,

Hikari : es wird noch gaaaaanz viele Bonus-Kapitel geben ! ^-^ Mindestens 3 !!!

Gackt : Werde ich da wieder gequält ?

Hikari : Aber sicher ! X3

Gackt : Ich hasse dich -\_-

Hikari : Eto...das war jetzt keine Frage oder ?

Gackt : \*verlässt das zimmer und ist sich nun sicher das er deutsche hasst\*

Hikari : eh...und wer fragt mich jetzt aus ? <.<,

Uschi : Tadaaaaa...

Hikari : Wunderbar ! Fang mal an ^\_^~

Uschi : Kommen You und dieser... - Bäää - wirklich zusammen ? -\_-.

Hikari : Eh...du meinst Gackt ? Tjaaaa ... das sehn wir im Finale ! ^^.

Uschi : Warum werd ich so vernachlässigt ?

Hikari : Das... öhm ... stimmt doch gar nicht ! du hast doch jetzt deine eigene FF !!!

Uschi : Ja schon aber...

Hikari : Na also ! Und im Finale spielst - DU- natürlich auch eine große Rolle !

Uschi : Glaubst du nicht den Lesern wird es zu langweilig, DAS hier zu lesen ?

Hikari : Ich glaub nicht mal das Sie es lesen -\_-..

Uschi : und die armen Animexx Freischalter ?

Hikari : Also öhm...das ist ihr Job oder ? o\_o..

Uschi : schämst du dich gar nicht so schlechte FFs Hochzuladen, mit dieser miesen Rechtschreibung ?

Hikari : --\_\_--, hey, ich bin nicht Gackt ! Hast du deine Tage ?! Blöde Kuh !

Uschi : nenn mich nicht Kuh !!! T\_\_\_T \*weg rennt\*

Hikari : <\_<, was hab ich da nur für Charakter erschaffen ? Ich hoffe ihr könnt mir vergeben. Ich danke all meinen Lesern die anscheinend jeden Tag schauen ob ein neues Kapitel da ist ( Ihr merkt das schneller als ich ^^, ) und den Fanfiction Freischaltern die so schnell wie ihnen möglich arbeiten ^\_^.

Ich freu mich wirklich sehr das diese FF soviel Andrang gefunden hat und ich hoffe ihr bleibt dieser FF auch treu wenn nur noch die unregelmäßigen Bonus-Kapitel kommen ^\_^ \*verbeug\* Arigatou !

Und nun... das erste Bonus Kapitel !!! ^\_^

( \*hüstel\* nur ganz kurz : beim letzten Kap konnte ich mich nicht bei den FF Kommi Schreibern bedanken, jedenfalls nicht bei allen, also möchte ich das jetzt tun : arigatou ^^, ich war etwas im stress ^^" )

In einer Zeit, als Japan noch nicht von irgendeiner idiotischen Deutschen heimgesucht worden war, lag Camui Gackt in seinem Bett. Als You die Tür zur Wohnung seines besten Freundes öffnete, hörte er nur ein leises röcheln. Seufzend schloss er sie hinter sich. Mit roten Wangen und geschlossenen Augen lag der Sänger auf dem Bett. Seufzend setzte You sich neben ihm. Er nahm das Fieberthermometer aus seinem Mund.

"38,7" schluckte der Jüngere und strich dem Kranken kurz über die Stirn.

"Ich hab dir Medizin mitgebracht und nachher koch ich dir eine Nudelsuppe, o.k.?" Zu etwas Anderem als nicken war Camui anscheinend sowieso nicht mehr in der Lage. Sein Violist schob ihm die Decke noch etwas höher und kramte dann in der Papiertüte nach der Medizin. Er fand Sie, praktischerweise war schon ein Plastiklöffel in der Verpackung dabei. So musste er nicht noch mal extra in die Küche rennen. Aufmerksam las You sich die Anleitung durch. 10 Tropfen sollten es wohl schon sein. Schließlich war das Fieber ziemlich stark, Husten, Ohrenscherzen und Halsweh begleiteten es auch noch. Diesmal hatte es den Sänger wirklich erwischt. Eigentlich war Gackt ja so gut wie nie krank. Er machte genügend Sport und ernährte sich mehr als nur Gesund. Aber als Sie gestern im Regen nach Hause laufen mussten, hatte es Camui erwischt. You dagegen war Topfit. Er nahm die Flasche und tröpfelte etwas von der gelben Flüssigkeit auf den Löffel.

"Mund auf ~" flüsterte der Jüngere, ohne wieder Worte tat der Sänger was ihm gesagt wurde. Er schob ihm den Löffel in den Mund. Camui verzog das Gesicht, schluckte aber brav hinunter.

"Gut...ich mach dann das Essen..."

"Nein..." keuchte Gackt leise, seine Stimme war etwas kratzig. Er hatte die Hand an You s Arm gelegt und hielt ihn fest.

"..bleib hier." Bat der Ältere leise und seine Hand sank schwach wieder zurück auf das Bett. You nickte Knapp. Wie könnte er seinem Freund auch nur eine einzige bitte verwehren ? Er strich kurz über das blondierte Haar. Eine ganze Stunde blieb You einfach neben ihm sitzen und hielt seine Hand. Danach war Camui endlich eingeschlafen. Der Violist setzte sich auf, er strich noch mal kurz über das bleiche Gesicht, ging dann aber in die Küche. Das Wasser hatte gerade angefangen zu kochen, als es an der Tür klingelte.

"You...?" das klingeln hatte Camui anscheinend aufgeweckt.

"Ich bin gleich bei dir" versicherte der Jüngere und ging dann jedoch zur Haustür, diese öffnend.

"Oh..eh...ist Camui da ? Er ist doch krank oder ?" fragte Hyde, sichtlich erstaunt darüber das You ihm die Tür geöffnet hatte und nicht Gackt. Der Sänger von Laruku hatte einen Blumenstrauß in der Hand und trat langsam ein als You nickte.

"Er ist in seinem Zimmer. Er hat hohes Fieber..." Letzteres hatte Hyde schon gar nicht mehr gehört, er war You ignorierend in Gackt s Zimmer gelaufen.

"Hallo Camui~" hauchte er und legte die Blumen auf den Nachttisch.

"Die sind für dich <3 " Camui blinzelte erschöpft. Was machte Hyde hier ? Und wo war You ? Gackt nickte nur ohne den Andren wirklich verstanden zu haben.

"Ich hab leider nur 2 Stunden Zeit, aber solange bleib ich hier, ja ?" Hyde beugte sich

hinab und küsste Gackt sanft auf den Mund, welcher nichts erwiderte. Er spürte denn Kuss ja kaum, sein ganzer Körper fühlte sich taub an. Wo war You ?

"Hm..." war die einzige Antwort die Camui ihm gab.

You war derweilen zurück in die Küche gekehrt. Er hatte die Nudeln in den Topf getan und schaute ihnen nun zu wie sie kochten. Hyde kam öfters mal her. You konnte sich denken warum. Er seufzte ganz leise bei dem Gedanken, Masa war doch in Camui verliebt. Das GacktJOB Mitglied starrte auf einen Punkt der Wand. Er sollte jetzt nicht an Camui s Liebesleben denken sondern an seine Gesundheit. Die war im Moment schließlich viel wichtiger. Er tippte mit der Hand neben der Herdplatte herum.

Hyde redete immer noch auf ihn ein. Erzählte ihn von seinen Band Problemen und ähnlichem. Warum war er überhaupt da ?

"Ich hab dich vermisst, Camui..." wisperte es in seinem Ohr, eine kühle Hand lag binnen weniger Sekunden auf seiner Brust und strich darüber. Mit müden Augen sah Gackt auf. Er spürte wie Hydes Hände unter sein Shirt glitten. Wie er über seine Bauchmuskeln strich und sich langsam hocharbeitete zu seinen Brustwarzen. Camui zuckte.

"Hör auf..." murmelte er nur leise, die Berührungen schmerzten seinen kranken Körper, es war unangenehm. Außerdem war You direkt neben an.

"Jetzt...wo ich einmal die Chance habe dich zu nehmen ?" hauchte Hyde leise in sein Ohr. Deswegen also. Ja, Camui konnte sich nun schlecht wehren, schon lange hatte der Laruku Sänger den Wunsch geäußert auch mal...einlochen zu dürfen. Er seufzte, selber Schuld Camui, dachte er für sich. Das war wohl die Strafe dafür das er ständig auf den Gefühlen Anderer rumtrampelte.

" Au.. !!! ah... >.<! Mist !!" fauchte You. Das kochende Wasser war übergeschwappt und hatte schmerzhaft seine Hand erwischt.

"Verdammt... !!!"

"Lass mal sehn..." You schreckte auf, zwei Hände hatten seine umschlossen und führten sie nun unter den kühlen Strahl des Wasserhahns. Camui hatte nur noch seine Shorts an, worüber You doch ziemlich verwundert war. Es war nicht gerade warm in der Wohnung. Aus der Richtung von Gackt s Zimmer hörte er ein knurren und ein leises fluchen. Sekunden später war die Haustür mit einem Knall zugeflogen. Gackt schien das weniger zu stören, er bemühte sich um You s rechte Hand die etwas rot geschwollen war.

"Es ist nicht so schlimm... aber warum passt du nicht besser auf ? Wenn es jetzt was schlimmeres gewesen wäre ! Dir Tour fängt doch bald an !!" schnaubte der sänger.

"Ich...war in Gedanken, Entschuldige bitte." Murmelte der Violist und nahm seine Hand vom Wasser.

"Hast du Hunger...?"

"Nicht wirklich..." gestand der Sänger, sah aber dann in das Gesicht seines Freundes und nahm zwei Schüssel aus dem Schrank um ihnen beiden zu schöpfen. Camui war immer noch schwummerig vor Augen, was er jedoch ignorierte.

"Geht es oder soll ich dich füttern ?" fragte der Sänger stichelnd, You hielt die Stäbchen recht verkrampft in seiner verbrannten Hand.

"Ha, ha...das sollte man wohl eher dich fragen." Gab You trocken zurück, war aber nicht böse auf seinen Freund. Obwohl Camui krank war schien es ihm ein leichtes zu Essen. Nur dem ende hin sanken seine Stäbchen langsam zurück in die Schüssel und er hob sich den schmerzenden Kopf.

"Alles o.k. ?" wollte You wissen, sah jedoch das es nicht o.k. war. Schluckend sah er sich

um. Er stellte die Schüsseln bei Seite und wollte Gackt aufhelfen, dieser wehrte ab. Drei Schritte später musste Camui schmerzhaft feststellen, dass das keine gute Idee gewesen war. You war sofort neben ihm und stützte seinen besten Freund. Vorsichtig setzte er Gackt auf seinem Bett ab.

"Versuch etwas zu schlafen..." bei diesen Worten seufzte der Sänger, er schlief ja schon die ganze Zeit. Camui nickte aber brav und legte sich langsam hin, der andere dagegen stand auf.

"Bleib...!" es war ein befehlender Ton in der Stimme des Sängers, You nickte und zog sich die Hausschuhe aus. Er setzte sich zurück aufs Bett und fühlte Camui's Stirn, das Fieber schien wieder angestiegen.

"Leg dich hin." War der nächste Befehl, aber You tat es. Schon öfters war er mit Gackt in einem Bett gelegen. Camui hatte den Rücken zu ihm gedreht. Der Violist schaute zur Decke, seine Gedanken schweiften wieder ab, zu Hyde. Er hatte bemerkt dass die Kleidung seines besten Freundes wild im Zimmer herum lag, eigentlich ließ das auf etwas schließen. Camui drehte sich um zu seinem besten Freund und kuschelte sich schwach an ihn an. You bemerkte davon nichts, er war zu sehr in seinen Gedanken versunken. Es ging ihn ja gar nichts an, Camui's Liebesleben. Und dennoch dachte der andere so oft darüber nach.

"You..." seine Stimme war weniger als ein flüstern, die weiche Haut an seiner hatte Camui vermisst. Er musste es seinem besten Freund endlich sagen, das steigende Fieber hatte ihm wohl noch eine Portion Mut oder Größenwahn geschenkt. Der Größere starrte immer noch still zur Decke. Gackt legte eine Hand auf seine Brust.

"Ich ...liebe dich..." er hatte so leise gesprochen das er seine Worte selbst kaum verstanden hatte.

"Hast du was gesagt, Camui?" fragte You, die Hand auf seiner Brust hatte ihn aus seiner Gedankenwelt gerissen. Gackt gab ihm keine Antwort.

"Versuch zu schlafen...o.k.?" meinte der Jüngere erneut und schloss nun selbst die Augen. Das hatte er sich wohl nur eingebildet. Camui würde so etwas niemals zu ihm sagen oder er meinte es jedenfalls nicht -so-. Nicht so wie er es meinen würde.

Am nächsten morgen erwachte Gackt zuerst. Er fühlte sich Topfit und streckte sich. Neben ihm lag immer noch sein bester Freund. Nur sein bester Freund. Das Telefon klingelte, Gackt nahm schnell ab.

"Oh, Masa...ja mir geht's besser. Klar können wir uns heute -treffen-."

Er legte wieder auf. You wurde langsam wach und öffnete die Augen.

"Entschuldige..."

"Hm...?"

"Ach, nichts..."

+++++

Ende Teil 24

+++++

## Kapitel 25: Das Ende...?

Austausch : J-Rock vs Schlager

Sein Herz klopfte immer noch wie wild. Hatte er ihn gerade gefragt ob... ? You starrte auf die Stelle wo vor wenigen Sekunden noch Camui Gackt gestanden hatte. Wohl der momentan erfolgreichste Sänger Japans. Schnell schüttelte er den Kopf. Ein Spaß. Ein dummer Spaß. Ein verdammt dummer Spaß !!! Etwas wütend darüber stand You auf, er war sich nicht sicher warum es ihn verletzte, aber es verletzte ihn. Seufzend stand er auf. Er musste sich wohl daran gewöhnen das sein bester Freund solche scherze mit ihm trieb. Ob er wusste wie You empfand ?

"You ? Kommst du ?" fragte Ren der in die Umkleide gekommen war, der größere nickte und stand auf. Vielleicht würde sich das ganze beruhigen wenn Uschi zurück nach Deutschland flog. Er mochte die deutsche wirklich, aber Gackt...würde dann vielleicht wieder etwas ruhiger werden.

"Bin sofort da" bestätigte der Violist.

Oh Gott. Waren das Viele Menschen ! Uschi zitterte am ganzen Leib, ihren restlichen Bandmembers ging es nicht anders. Nur Noah stand relativ ruhig neben Chachamaru. Nun der Tokio Dome war ja nun wirklich nicht klein, auch Run tippte nervöse mit den Fingern gegen das ausgeschaltete Mikro.

"Ganz ruhig, es ist nicht Anders als bei kleinen Auftritten." Meinte Camui aufmunternd zu ihr, was Uschi gar nicht passte. Musste dieser verdammt Macho ständig irgendwelche japanischen Sätze gegen über Run fallen lassen ?

"Es geht los !" nickte Chacha, die Gitaristen betraten zuerst die Bühne. Gefolgt von den beiden Bassen und den Schlagzeug. You ging vor Run und Gackt alleine zu den Anderen. Dann folgten die beiden ihnen zusammen. Den Anfang machte - Another World- , Run & Gackt harmonierten perfekt. Was Uschi fast schon depressiv machte, Sie hatte das Gefühl keinen einzigen ton zu treffen. Das nächste Lied war Secret Garden... dachten jedenfalls Uschi & You.

"Was soll das ?" fragte die Deutsche verwirrt, als die Anderen mit Vanilla weiter machten. So hatten Sie das doch gar nicht geplant ! Während Camui auf japanisch sang, hatte Run den Text auf deutsch im Mund. Zum ersten mal verstand Uschi worum es in diesem Lied wirklich ging.

You sah etwas verwirrt zu Chacha, dieser grinste ihn nur an, ein weiteres grinsen kam von Ren. Masa's Gesicht dafür war wie versteinert. Wieso tat man ihm das an ?

Gackt schritt auf You zu, welcher verwirrt war. Er nahm ihm die Violine ab, die er im Moment ja sowieso nicht brauchte. Ehe You sich versah lag er auf dem Bühnenboden, er zuckte. Schon beim letzten Part hatte er Masa s Rolle übernehmen müssen. Er schaute zu den Fans, die sich sichtlich freuten. Camui dagegen hatte ein schwaches Grinsen für ihn und sank auf You s Schoß.

"Lass das Camui..." kam es leicht gereizt von dem Violsten. You hatte nicht vor sich wieder lächerlich zu machen. Das sein bester Freund ihn zur schau stellte und ihn solche Fragen fragte.

"Entspann dich..." hauchte der Ältere, so das es jedoch auch der Rest der Halle hörte. Wobei You puderrot anlief. Camui sang nicht mehr, Run hatte für denn Moment seinen Part übernommen. Übernommen war das Richtige wort den Uschi lag gerade

ziemlich verwirrt auf den Boden und bekam eine Vanilla - Behandlung a la Gackt. You wollte sich nicht entspannen, er wollte sich gar nicht entspannen als Gackt s Hände unter sein Shirt glitt und seine Brustwarzen - versehentlich - streifte. Der Jüngere biss sich selbst auf die Lippen und sah wie Camui' s näher kamen. Er holte aus und traf den Sänger hart ins Gesicht, welcher sichtlich überrumpelt zurück auf den Bühnenboden fiel. Schreie überfluteten die Halle. You war sofort auf den Beinen, über sich selbst erschrocken starrte er kurz hinunter auf Camui, welcher aus der Nase blutete. Sein Herz klopfte wie wild, er war wütend. Er war das erste mal in seinem Leben richtig wütend auf Gackt. Warum sah er es nicht ?! Er tat You weh ! und das ständig ! Er schlief mit Hyde, er schlief mit Masa und Gott weiß , Camui hatte ganz sicher noch mit Anderen Männern Sex gehabt. You wurde erst jetzt in diesem Moment klar, warum ihn das so verletzte. Mit jedem Schritt den er sich von Gackt entfernte wurde es deutlicher. Er wollte nicht das Camui auf der Bühne so tat als würde er ihn begehren. Er sollte ihn wirklich begehren ! You s Augen füllten sich mit Tränen als er es endlich begriff.

Damit hatte er nun wirklich nicht gerechnet. Er spürte wie das Blut seine Haut hinab lief und über seinen Mund lief. Die Musik war verstummt. Nur die schreie der Fans hatten die halle überflutet. Aber auch sie waren nun verstummt und starrten ängstlich ihr Idol an. Camui stand auf, es brauchte nur ein paar schnelle Schritte dann war er hinter seinem besten Freund. You wurde an der Schulter gepackt und herum gerissen. Nun war es an Gackt ihm hart ins Gesicht zu schlagen. Der Violist kippte nach hinten um. Er Landete auf seinem Hintern, seine Wange pochte vor schmerz. Es war ganz leise in der großen Halle, fast jeder hatte den Atem angehalten und starrte die beiden an.

Camui legte seine Hand sanft auf You s Wange und strich vorsichtig darüber. Der Jüngere starrte ihn nur verwirrt an, kein bisschen Wut war in Gackt s Augen zu sehn. Im Gegenteil, er schien es nicht Anders erwartet zu haben. Die Hand strich hinab zu You s Hals, auf seine Schulter und hob ihn fest. Auch die zweite Hand des Sänger s hielt ihn fest.

Sanft berührten sich ihre Lippen. Camui zog You in seine Arme, welcher wie versteinert da saß. Der Jüngere schloss die Augen, träumte er gerade ? Er wusste das es nicht so war. Vielleicht wollte Camui das Konzert damit noch retten. Eine Hand von You verkallte sich in Gackt s Seite, welcher den Kuss jedoch nicht löste. Er strich mit der Zunge kurz über die Lippen des Anderen, welcher sie teilte. Ihm wurde schwindlig als er Gackt s heiße Zunge in seinem Mund spürte. Er drückte ihn noch näher an sich, wie viele Jahre hatte er nun auf diesen Moment gewartet ? Er wollte es perfekt für den Jüngeren machen und erforschte nur sanft dessen Mund.

Als er den Kuss löste sah er in You s Gesicht, welches ihm nichts verriet. Die Haare des Violisten sahen etwas zerzaust aus, seine Wangen waren schwach gerötet und sein Mund immer noch leicht geöffnet. Der Jüngere spürte wie sein Herz gegen seine Brust schlug. Seine Augen waren auf den Sänger gerichtet.

"You ich..." Camui löste die Verkabelung seines Mikrofons. Diese Worte waren ganz alleine für You bestimmt. Er sah dem Größeren in die Augen.

"Ich liebe dich."

Er hatte nicht geglaubt diese Worte jemals zu einem Menschen zu sagen und sie auch ernst zu meinen. Er hatte vielen gesagt das er sie liebte, nur um nicht alleine sein zu

müssen. Aber endlich verstand er was diese Worte wirklich bedeuteten. You liebte ihn auch, da war er ganz sicher. Sein Freund war ihm immer treu zur Seite gestand, egal was passiert war. In der Halle war es immer noch ruhig, das einzige was Camui hörte war der ruhige Atem seines gegen übers. Er liebte dieses Gesicht, welches ihn niemals wütend ansah, aber immer ehrlich seine Gefühle ausdrückte wenn sie zu zweit waren. Er liebte You s Art ihn aufzuheitern wenn er in tiefste Depressionen gefallen war. Er liebte seine Kochkünste und seine Art sich auf der Bühne zu bewegen, auch wenn er immer aus der Reihe tanzte. Sanft lächelte er You an.

"Nein, tust du nicht."

Er stand auf und nahm sich eine Gitarre.

Juuni-gatsu no Love Song.

Camui stand sehr langsam auf.

Er konnte die Tränen nicht zurück halten, schaltete aber erneut sein Mikrofon ein. Der Rest der Band war wie versteinert. Nur You spielte alleine Gitarre. Camui sang dazu, die Tränen nicht beachtend.

Danach war das Konzert zu Ende.

Hinter der Bühne waren die Freuden schreie der Fans zu hören.

Fest hielt Uschi die Hand ihrer Freundin. Fragende blicke warfen sie sich gegenseitig zu. Die Stimmung war bedrückend. Erst als You und Gackt verschwunden waren wagte Uschi es das Wort zu ergreifen.

"Was war das ?" fragte die Deutsche unsicher, Gackt weinen zu sehen hatte Sie schon ein wenig schockiert und auch die Anderen schien das nicht erwartet zu haben.

"You hat ihn zum ersten mal Verletzt." Erklärte Chacha, welcher neben Noah stand.

"Aber damit müssen die beiden selber fertig werden."

"Also, dann..."

Die Run away s standen am Flughafen ihnen gegen über Gackt und GacktJOB.

"Macht es gut...und grüßt die Kühe von mir." Grinste Chacha, wobei sich sogar bei Noah ein lächeln aufs Gesicht stahl.

"Passt auf euch auf." Meinte Ren, worauf Finn und Jason nickten.

"Ihr aber auch, auf euch." Konterte Run und sah dann zu Gackt, mit einem lächeln auf dem Gesicht.

"Danke das ich mit dir singen durfte. Ich hoffe wir sehen uns bald wieder."

"Alles Gute, Uschi." Wünschte You ihr.

"Noah... ich schreib dir." Hauchte der langhaarige Gitarrist, der schwarzhaarige erschauerte kurz.

Dann trafen sich Uschi und Gackt s Blick. Die Deutsche lächelte und hielt dem Japaner die hand hin. Welcher sie ergriff.

"Es war toll bei euch. Auch wenn ich zuerst dachte du seiest ein unhöfliches arrogantes Arschloch, es war mir nie langweilig."

"Geht mir genauso." Gab der Sänger zu.

"Aber wenn du nicht bist spätestens 2010 ein Konzert in Deutschland gegeben hast, komme ich persönlich hierher zurück und schleif dich auf eine deutsche Bühne."

Versprach Uschi und stieg in den Flieger.

- Ende -

Free talk

Hikari : puhh...fertig..endlich...

Uschi :Hat es dir etwa keinen Spaß gemacht ?

Hikari : Am Ende wird eine FF für mich immer mühsam...

Gackt : Mir gefällt das Ende nicht.

Hikari : Soll es auch gar nicht. Ich find s gut so.

Uschi : In der FF gabs gar kein yaoi

Hikari : dafür hab ich ja jetzt die bonus kapitel... \*harharhar\*

Gackt : Das macht mir irgendwie Angst...

Hikari : Mir auch <.<, Ich danke jedenfalls allen Lesern die solange dabei waren !!! Ihr wart echt toll ! Ich werde die ENS mit euren Theorien vermissen o\_o~ vielleicht bleibt ihr mir ja trotzdem treu ^\_^

Die : höhöm...

Hikari : was machst du den hier ? Oo,

Die : hast du nicht noch was vergessen ?

Hikari : ach , ja Oo, für Alle Dir en Grey Fans :

[http://animexx.4players.de/fanfic/?doc\\_modus=startseite&ff=98127&relink=%2Ffanfic%2F%3Fdoc\\_modus%3Dautor\\_liste%26autor%3D15097](http://animexx.4players.de/fanfic/?doc_modus=startseite&ff=98127&relink=%2Ffanfic%2F%3Fdoc_modus%3Dautor_liste%26autor%3D15097)

## Kapitel 26: Bonus 02 : Merry Christmas !!!

Austausch : J-Rock vs Schlager

Weihnachten. Eigentlich eine bedeutungslose Zeit in Japan. Jedenfalls war das mal so. Seit die Ausländer gekommen waren, wurde Weihnachten zu einem kommerziellen japanischen Fest. Keiner wusste wirklich warum man Weihnachten überhaupt feierte. Er wusste es auch nicht genau. Wieso feierte man Weihnachten ? Und warum waren alle glücklich ? Wegen den Geschenken ? Mit angezogenen Beinen saß er auf der Couch.

Das Fest der Liebe.

Und er saß hier alleine in seiner Wohnung. Er einer der beliebtesten Sänger Japans. Aber was bringt es schon beliebt zu sein ? Die Menschen wussten schließlich gar nichts über ihn. Sie wussten nur das was er sagte und er sagte meistens nicht die Wahrheit. Seufzend sah er auf die Uhr. Es war halb acht. Traurig angelte er sich das Weinglas, welches auf dem Tisch stand. Mit großen schlucken leerte er es. Erneut nahm er die Flasche um sich einzuschenken, jedoch war diese schon leer. Sein Kopf dröhnte, neben der Weinflasche, stand eine andere leere Weinflasche und daneben noch eine. Er mochte Weihnachten nicht, weil er da alleine war. Alle feierten, aber er war alleine.

You hatte heute zu ihm kommen wollen, aber Camui hatte ihm abgesagt. Denn er hatte gewusst das You heute eigentlich eine Verabredung mit seiner Freundin hatte. You s Freundin war süß, nett und intelligent, eigentlich eine perfekte Frau, trotzdem hasste Camui sie. Er wusste nicht wieso, die Frau hatte alles, Sie war die Beste und You verdiente ja auch nur die Beste. Trotzdem war Gackt mit ihr unzufrieden. Ziemlich unzufrieden sogar.

Sie störte. Er wollte You für sich, für sich alleine haben, aber vielleicht kam dieser Gedanke auch nur von dem vielen Alkohol den er intus hatte. Er seufzte. Er wollte jetzt nicht allein sein, es war deprimierend das er niemanden hatte mit dem er feiern konnte. Niemand mit dem er feiern wollte.

Das Telefon klingelte.

Einmal...

Zweimal...

Dreimal...

Dann sprang der Anrufsbeantworter an.

"Camui ? Bist du doch noch weggegangen ? Na, dann probier ich es auf deinem Handy, falls ich dich da auch nicht erwische : Frohe Weihnachten ! Ich komm morgen mal kurz vorbei, o.k. ?"

"Ist er nicht zuhause ?" fragte Sie etwas ungeduldig. Schließlich hatten sie gerade ein Date und er rief mitten darin seinen besten Kumpel an. Das war wirklich nicht prickelnd.

"Anscheinend nicht. Ich probier es noch kurz auf seinem Handy, ja ?" You wartete jedoch nicht auf eine Antwort sondern suchte die Handynummer von Gackt raus. Er wählte die Nummer, seine Freundin warf ihm einen genervten Blick zu, welcher You gekonnt ignorierte. Etwas besorgt war er schon, Camui hatte ihm versichert an Weihnachten zu Hause zu sein und nun war er doch fort gegangen ? Aber mit wem ?

Jedenfalls war sein Handy nicht ausgeschaltet, das war schon mal ein gutes Zeichen. Es wurde abgenommen. You lächelte.

"Camui ich bin s..." Bevor er überhaupt angefangen hatte mit dem Satz, hatte man an der Anderen Seite schon aufgelegt. Irritiert starrte er auf das Display seines Handys. Dann schaute er zu seiner Freundin, welche ihn nicht gerade begeistert anschaute.

"Nimmt er nicht ab?" wollte Sie wissen.

"Ich muss...weg. Sorry." Murmelte der Violist und wandte sich um, um zu gehen.

" Was ?! Aber...Aber wir haben ein date ! You ! Komm sofort zurück !" rief sie ihm hinter her, der Japaner hörte Sie gar nicht mehr. Besorgt lief er die Straße entlang.

Ob Camui etwas passiert war ? Warum hatte er sofort aufgelegt ? War es überhaupt Gackt gewesen, der abgenommen hatte ? Oder vielleicht jemand Anderes ? Ein Entführer ? oder eine Freundin von ihm ? Hin und her gerissen lief er zu Camui s Wohnung, mit dem Schlüssel den er bekommen hatte öffnete er die Tür. Stille war das einzige was er zu hören bekommen, bis er an die Wohnzimmertür trat. Ein leises schluchzen drang durch das dünne Holz. Schluckend öffnete You leise die Tür, Camui saß auf der Couch. Der Sänger hatte die Beine angezogen und seine Arme darum geschlungen. Zittrig und klein saß er zusammengekauert da. Leise ging der Jüngere näher. Er setzte sich neben Camui, welcher sofort aufschreckte. Aus großen verweinten Augen sah er You an, sofort wandte er das Gesicht von ihm ab.

"Camui..." seufzte You leise und sah zu denn leeren Flaschen. Was war den mit dem Älteren ? Er sah verdammt traurig aus.

"...was ist den los ?"

"Ich..." mehr bekam der Ältere jedoch nicht heraus, You schloss ihn langsam sanft in seine Arme, ihn näher ziehend. Immer noch weinte Camui.

"Beruhig dich erst mal..." riet der Violist und strich dem Anderen über die weichen Haare, welcher sich näher an You schmiegte. Was auch immer passiert war, You tadelte sich jetzt schon das er nicht bei ihm hatte sein können um ihn zu helfen.

"Ich..." schluchzte er wieder leise, beruhigend streichelte You ihn weiter.

"Ich bin so allein..." nuschetelte der immerzu starke, lockere und etwas arrogant wirkende Sänger. Verwundert schaute You zu dem Älteren hinab.

"Baka..." tadelte er ihn sofort.

"Jetzt bin ich doch bei dir..." hauchte You, worauf der Ältere nickte. Er beruhigte sich ziemlich schnell durch die Nähe des Anderen, bald war der Sänger friedlich eingeschlafen. You trug seinen besten Freund in sein Bett und setzte sich daneben.

"Ich werd immer bei dir sein Camui"

Sanft hauchte er ihm einen Kuss auf die Stirn.

"Merry Christmas"

Ende Bonus Kapi 02

o.k....ich weiß : KURZ !! GOMEN !!! es sollte viel länger sein, aber ich wollt es unbedingt zu weihnachten für euch On stellen. Vergibt mir ^^ . MERRY CHRISTMAS AN ALL MEINE LIEBEN LESER ! Ihr seid echt super !!! ^\_\_\_\_^

## Kapitel 27: Bonus 03 : Weekend 01

Austausch : J-Rock vs Schlager

Noah lag müde in seinem Bett, als sein Handy klingelte.

"Ja...?" er war hellwach als er die Stimme des Japaners hörte. Er schluckte, es war selten das er spürte wie sein Herz schneller schlug, na ja, bei IHM war es nicht selten.

"Nächstes Wochenende...ich denke schon. Ja...aber wieso ?"

"Freust du dich nicht ?"

"Doch schon, klar...wer kommt mit ?"

"Camui und You, ich muss Schluß machen, Die Probe fängt gleich an. Frankfurter Flughafen am Freitag um 9 Uhr , o.k. ?"

"Alles klar."

Er hörte ein tuten als der Andere auflegte.

"USCHI ! RUUUUUUUUUUUUN !!! JASON ! FINN !!!"

"Sag mal hast du en Knall... weißt du überhaupt wie spät es ist ?! es ist 4.00 Uhr Morgens !" schrie Uschi durch das ganze Haus, so das nun wohl auch wirklich jeder wach war. Run taumelte aus ihrem Schlafzimmer, auch die andren zwei Jungs gesellten sich müde zu ihnen.

"Ich hab wichtige Neuigkeiten." Das hatten sich die Andren schon fast Gedacht, das Noah, ja eigentlich nicht gerade sehr gesprächig war.

"na dann sag sie uns...und lass uns dann gefälligst weiter schlafen."

"ChaCha und You kommen uns besuchen."

"WAS ?!" kam es von dem Rest der Band wie aus einem Mund, plötzlich waren alle Hellwach. Die Freude schien Uschi förmlich ins Gesicht geschrieben.

"Gackt kommt auch mit."

Da war die Freude ganz schnell aus Uschis Gesicht wieder verschwunden. Run kicherte.

"Wann kommen Sie ? und wie lange bleiben Sie ?"

"Nur über das nächste Wochenende, am Freitag kommen Sie um 9 Uhr in Frankfurt an"

"Hatte ChaCha wohl Sehnsucht nach dir ?" grinste Uschi hinterhältig.

"Vielleicht wollte Camui sich ja nur mal wieder mit Run treffen." Konterte der Gitarrist, sofort war seine beste Freundin beleidigt und zog Run näher zu sich.

"Der soll bleiben wo der Pfeffer wächst, dieser Idiot!!!!" Run musste erneut lachen.

"Wir schlafen dann weiter..."winkten Finn und Jason ab um gemeinsam in ihrem Zimmer zu verschwinden. Die Andren dagegen dachte gar nicht ans schlafen, Sie setzten sich zusammen und überlegten sich was man innerhalb der 3 Tage machen könnte. Was in Deutschland...und besonderst in ihrer nähe war Interessant für Japaner ?

"Die Mauer !"

"Die ist in Berlin... das ist zu weit" winkte Run ab, Uschi schmolte wieder.

"Hmmm...irgendwas, was uns spaß macht." Meinte Noah, er lehnte sich gegen die Couch und schloss die Augen. Er überlegte was er gerne einmal zusammen mit ChaCha machen würde.

"das wird schwierig...wenn Gackt dabei ist "meinte Uschi gehässig, obwohl sie ja nicht mal was gegen den Japaner hatte. Aber es lag einfach in ihrer Natur gemein zu irgendwelchen Leuten zu sein.

Die Woche verging viel zu langsam, aber als sie dann endlich am Flughafen standen und warteten erschien es ihnen viel zu kurz. Die 5 hatten so gut wie gar nichts vorbereitet, nur grob hatten sie Vorschläge für das Wochenende. Wie gebannt starrte Uschi auf Die Tür aus der ständig neue Fluggäste heraus kamen, bis jetzt war wohl so ziemlich jede Nation vertreten gewesen außer Japan. Ungeduldig kaute die Deutsche auf ihren Lippen herum, bis Sie einen Finger darauf Spürte.

"Hey...ganz ruhig, ihre Maschine ist doch gerade eben erst geladen, Sie kommen gleich." Lächelte Run, Sie hatte ein langes Kleid an, mit kurzen Ärmeln, es war ziemlich heiß. Heiß, ja so musste es ja auch sein im August. Sie selbst hatte eine lange Hose an mit Top, Röcke und Kleider waren nicht ihr Ding.

"Da sind Sie !" rief Jason, der Chachamaru s Mähne zuerst gesichtet hatte. You winkte ihnen als er sie sah, Camui war neben ihm und nickte Run zu. Noah drängelte sich, total untypisch für ihn, durch die Menge bis er den langhaarigen Gitaristen erreichte.

"Hi Noah"

"... Hi..."

Leise erwiderte der Jüngere die Begrüßung, etwas hilflos stand er da, bis Chacha ihn plötzlich sanft in die Arme schloss.

"Ich hab dich vermisst." Die röte stieg Noah ins Gesicht, aber langsam lehnte er sich an den Größeren und schloss für einen Moment die Augen.

"Ich dich auch..."

Irgend wie süß, aber viel zu kitschig. Das war jedenfalls Uschis Urteil, Sie ignorierte die beiden gekonnt und lief hinüber zu You.

"Hey, You ! How are you ?" fragte sie den größeren, Gackt s Gesicht verfinsterte sich leicht. Uschi lächelte ihn aber an und verbeugte sich zur Begrüßung, wie es in Japan üblich war. Camui war sichtlich überrascht darüber.

"Jetzt schau nicht so, ich bin schon vergeben. Obwohl You natürlich ein Leckerbissen ist." Uschi wusste selbst das sie sich gerade in Lebensgefahr gebracht hatte. You hatte ihr gutes englisch nicht verstanden und Camui kochte vor Wut, bis ihm Run auf die Schulter klopfte. Er sah zu ihr.

"Entschuldige bitte ihre Unhöflichkeit, du kennst sie ja." Erklärte Run auf japanisch, Sie lächelte Uschi hinterhältig an, die immer sauer war wenn ihre Freundin japanisch sprach.

"Komm...ich nehme dein Gepäck" meinte Finn zu You und nahm dessen Tasche ab, Jason trug die von Camui , zusammen gingen Sie zu den Autos.

"Und ? was machen wir jetzt ?" fragte Camui, er saß neben You und schaute aus dem Fenster, neben You saß Uschi. Finn fuhr und Run saß auf dem Beifahrer sitz.

"Was tolles ! Lasst euch überraschen ! Aber es wird ziemlich....cool !" versprach die Deutsche, schließlich war es ihre Idee gewesen. Die 3 hatten sich darauf geeinigt das jeder einen Tag planen durfte. Dieser Tag gehörte Uschi.

Das merkte auch Gackt, als er plötzlich von einer großen Buntenschrift erschlagen wurde. Er schluckte. Ein Freizeitpark. Camui seufzte, das würde wohl ziemlich langweilig werden. You neben ihm bekam große Augen. Als sie alle aussteigen sah man das ChaCha sich am meisten freute.

"Was soll das ?" knurrte Noah leise als er neben Uschi stand.

"Was soll was ? Du hast doch gesagt ich soll das außer acht lassen..."

"Du bist echt ne dumme Kuh."

Wütend sah Uschi Noah nach, der aussah wie immer, wie konnte er sie als dumme Kuh

bezeichnen ? So ein Idiot !!! Leise fauchte die Deutsche vor sich hin.

"Alles o.k. ...? Hat Noah was gesagt ?" fragte Run nun etwas besorgt, Uschi schüttelte den Kopf. Sie würde sich von so was sicher nicht den tag verderben lassen.

"You-kun !!! Komm lass uns rein gehen !" meinte die Deutsche und zog den größeren Japaner mit sich zum Eingang, Camui verzog das Gesicht. Warum war er überhaupt hier ? warum war er mitgekommen ? er seufzte. Weil You ihn darum gebeten hatte. Wie könnte er auch You eine bitte ausschlagen ? Das erschien ihm schier unmöglich.

"Ich zahle... also 8 Karten bitte..." meinte Camui auf Englisch, die Verkäuferin sah ihn kurz aus großen Augen an. Kein wunder, nicht oft kamen so gut aussehende Asiaten an ihre Kasse. Schnell rückte sie die Karten raus, Gackt gab es ihr genau passend.

Im Eingangsbereich wurden sie von bunten Maskottchen empfangen, ChaCha musste lachen, da ihn so ziemlich alle davon an U+K erinnerten.

"Nyu nyu..." gab dann You leise von sich, als Sie an einer Katze vorbei liefen, Camui s Gesichtsausdruck hatte sich auch entspannt.

"was machen wir zuerst ?" fragte Jason etwas aufgeregt, er liebte Freizeitpärke, hibbelig hüpfte er von einem Bein auf das Andere. Finn sah sich um. Run und Camui orientierten sich auf der Karte, die Sie von der Kasse hatten.

"Hier drüben ist gleich die Geisterbahn..." meinte Finn dann. Jason sah begeistert aus, Uschi dagegen quiekte nur leise.

"Geisterbahn...?" kam es etwas unbegeistert auch von Run, aber Camui grinste.

"Jah...lasst uns in die Geisterbahn." Auch ChaCha stimmte gerne zu.

Sie reihten sich in die Schlange ein. Drinnen war es sehr dunkel, Totenköpfe und Kerzen beleuchteten den schmalen Gang, wodurch man nur hintereinander durchlaufen konnte. Camui lief an der spitze als erster, hinter ihm lief You. Irgendwie war dem Jüngerem Japaner etwas mulmig, er mochte so enge dunkle Gänge überhaupt nicht. Ganz zögernd griff You mit der Hand nach vorne, schüchtern ergriff er die von Camui. Der Ältere lächelte kurz, drückte dann sanft You s Hand und lief weiter wie als wäre nichts. Sachte hielt sich der Violist an der Hand des Andren fest, sofort fühlte er sich etwas wohler. In letzter Zeit hatte er eigentlich weniger Kontakt mit Camui gehabt. Nachdem Masa die band verlassen hatte, war es eine ganze Weile sehr seltsam gewesen. Aber er hatte das Gefühl ganz langsam würde es sich bessern. You wurde aus seinen Gedanken Gerissen als er das wimmern von Uschi , direkt hinter ihm hörte. Sie Hatte ihre Hand in You s Hemd gekrallt und lief dicht hinter ihm, die andre Hand hielt die von Run fest. Run seufzte, Sie mochte so etwas zwar auch nicht, aber so wie Uschi stellte sie sich nicht an.

"Ganz ruhig..." meinte die Halbjapanerin beruhigend.

"nyu...nya...aba..." war das einzige was von der sonst so lauten Deutschen zu hören war. Noah seufzte, er lief hinter Run, er mochte die Dunkelheit. Das einzige mal wo der Gitarrist zusammen zuckte war, als ChaCha plötzlich seine Hand ergriff. Noah wurde rot, war froh das niemand ihn sehen konnte.

Camui lies You s Hand los als Sie eine beleuchtete Plattform erreichten, wo man in die Bahn steigen konnte. Immer zwei leute konnten in eine bahn steigen.

"Wo sind eigentlich Finn und Jason ?" fragte Run, sie konnte die zwei nicht hinter ChaCha entdecken. Uschi zuckte.

"Oh nein...verschluckt von der Dunkelheit !!!" kam es in Panik von ihr, was ChaCha zum lachen brachte. Camui lachte auch, schob You dann aber in die Bahn.

"na komm schon Uschi..." Run musste an ihrer Freundin zerren damit diese in die Bahn einstieg. Sie wehrte sich wirklich heftigst.

"Nahaein !!! ich will nicht ! Jason ! Finn !! ahhhh XD" schrie die Deutsche in Panik. Als die Bahn losfuhr schwieg Uschi, nur noch ein Wimmern war von ihr zu hören.

"Hast du Angst ?" fragte ChaCha lächelnd, den kleineren.

"Unsinn..." gab Noah schmollend zurück und stieg mit dem Älteren ein.

You lehnte ganz schwach an Camui, er hatte nicht wirklich Angst, aber zum Teil fand er die Sachen eben einfach nur ekelig. Camui verdrehte die Augen, als er Uschis Schreie hörte, ließ sich aber nicht dadurch stören, sich die schlecht gemachten Puppen anzuschauen. Mit einem Blick auf die Seite bemerkte er das You etwas näher kam, langsam legte er den Arm um seinen besten Freund. Er hörte das regelmäßige Herzklopfen von Camui, kurz schloss You die Augen. Er verbannte die dummen Gruselgeräusche die um sie herum abgespielt wurden und hörte nur dem Schlag des Herzens zu.

"Hey...You...wir steigen aus." Meinte Camui als die Bahn zuende war, der Jüngere schreckte auf, etwas angerötet sah er Gackt an.

Als Uschi und Run aus der Bahn kamen, rauchten die zwei Japaner. Die Deutsche war Kreidebleich.

"Und wie wars ?"

"Finn?...Jason ! wo wart ihr ?!" fauchte Uschi die zwei an, die gerade aus der Toilette kamen. Beide grinnten nur breit. Uschi verzog das Gesicht.

"Ihr seid unmöglich Jungs..." murrte Run nun und schüttelte den Kopf.

"Und nun ?"

"lasst uns Achterbahn fahren !" schlug Uschi vor, die Blässe war sofort aus ihrem Gesicht gewichen. Noah seufzte.

"Willst du nicht mitfahren ?" fragte ChaCha verwundert. Noah schüttelte den Kopf.

"Na dann fahr ich auch nicht."

"Sorry..."murmelte Noah, schaute ChaCha nicht an. Der Ältere setzte sich neben ihn und schaute zu der Bahn, dann in den Himmel.

"Es ist tolles Wetter heute..." wieder sah ChaCha sich um und lächelte dann zu Noah.

"Willst du ein Eis ?"

"eh ?"

Ende 27

## Kapitel 28: Bonus 03 (2) : Achterbahn der Gefühle

Austausch : J-Rock vs Schlager

Kreidebleich taumelte You aus der Achterbahn, Camui stützte ihn.

Uschi musste lachen, Run und Camui sahen den Großen besorgt an.

"Uha...das ist gemein! Ich will auch ein Eis!" schmolte Uschi.

Es war ziemlich heiß geworden.

"Geht es?" fragte der Ältere, ChaCha schmunzelte nur über You.

"Es geht...mir ist nur schlecht..." murmelte der Jüngere und hob den Kopf.

You sah wirklich blass aus. Uschi quengelte immer noch das sie ein Eis wollte und gab erst Ruhe als Run ihr auf die Schulter tippte.

"Hm...?"

"Hier..." lächelte Run und hielt Uschi ein Eis vor die Nase.

Die Deutsche strahlte, als Sie ihre Lieblingsorte erblickte. Hibbelig nahm sie es an sich.

"Danke!" sagte Uschi und probierte sofort von dem Eis.

"Kein Problem..." hauchte Run und küsste sie sanft auf die Wange. Uschi lief rot an. Keiner der Anderen hatte etwas mitgekriegt.

"Man...warum hast du nur Uschi ein Eis gekauft?"

Ich will auch eins, Runi~" schmolte Jason.

Finn lachte leicht und zog Jason an sich. Er küsste ihn kurz auf die Stirn.

"Brauchst du schon wieder eine Abkühlung? <3 "

"Idiot..." schmolte Jason und klaute dann Uschi ihr Eis. Es gab ein wildes Gerangel, während Noah und Chachamaru ungestört ihr Eis weiter aßen.

Camui stütze You immer noch, er sah sich um.

Als er eine Toilette erblickte schleppte er You dort hinein.

Er ging mit dem Jüngeren zum Waschbecken und spritzte ihm kaltes Wasser ins Gesicht.

Als sie wieder draußen waren, setzte er sich mit You auf eine Bank.

"Geht es wieder...?" You nickte schwach, sanft strich Camui ihm über den Kopf.

"Warte hier, ich hol dir was Kaltes zu trinken."

You widersprach nicht, er sah Camui einfach nur nach. Er lächelte schwach.

Das der Ältere sich wirklich um ihn sorgte.

Das war schön. Sehr schön sogar. You schaute zu der Gruppe, seine Freunde.

"Träumst du?" You erschauerte als er was Kaltes in seinem Nacken spürte.

Der Ältere hob ihm eine Wasserflasche vors Gesicht und lächelte leicht.

"Ah...vielen Dank." Der Violinist öffnete die Flasche, langsam trank er das Stille Wasser, Camuis Augen beobachteten ihn dabei.

Die Anderen kamen zu den Beiden hinüber.

Uschi sah etwas deprimiert aus, irgendwann war das schöne Eis nämlich auf dem Boden gelandet.

Jason hatte dafür ein paar blaue Flecken einstecken müssen.

"Los kommt...ich will da rein!" Uschi deutete auf eine Achterbahn.

Sie war wohl ganz neu, denn die Schlange davor sah riesig aus.

Run seufzte kurz, sie wusste dass Uschi es nicht mochte lange anzustehen,

also würde Sie ständig rumquengeln.

"Hm...die sieht toll aus! Da fahr ich auch mit.", meinte Chachamaru und sah dann zu Noah. Der Jüngere schaute ihn an, dann aber zur Seite.

"Ich warte hier auf euch." Der Schwarzhaarige setzte sich auf eine Bank.

"Du kannst auf You aufpassen." Meinte Camui dann, er merkte das Chachamaru zögerte.

"Komm...wir fahren zusammen ChaCha."

Uschi sah kurz zu Noah, wandte den Blick aber dann sofort wieder ab und stellte sich mit Run an.

"Hast du etwa Angst? Man...hätte ich dir nicht zu ge-"

"Halt die Klappe Jason! Komm endlich!" fauchte Uschi ihn an.

Der Blonde wandte sich von Noah ab und ging zu den Anderen.

Etwas unsicher saß You neben Noah.

Der deutsche Gitarrist sah alles Andere als glücklich aus.

Er mochte Achterbahnen anscheinend nicht. You s Augen verfolgten die kleine Gruppe, bis Sie in da Innere des Gebäudes verschwanden.

Er atmete langsam durch. Die frische Luft tat ihm wirklich gut, die beiden saßen im Schatten. Er wusste nicht so recht was er zu Noah sagen sollte, irgendwie hatten Sie noch nie groß miteinander geredet.

Nun, so oft hatte er Noah auch noch gar nicht gesehen.

Er wusste eigentlich nur, dass er der beste Freund von Uschi war.

You nahm einen Schluck vom Wasser.

In dem schwarzen Mantel war es sicher ziemlich warm, fiel es ihm ein als er Noah musterte. "Möchtest du einen Schluck?"

Es dauerte ein paar Minuten bis Noah den schlechten englischen Satz entziffern konnte.

Er war froh das Chachamaru s Englisch das von You weit überstieg. Er schüttelte den Kopf. Er hatte keinen Durst, er fühlte sich einfach nur mies.

Noah war sauer auf Uschi. Warum gerade ein Freizeitpark ?

Er wollte gar nicht wissen was Run sich hatte einfallen lassen.

Es würde sicher noch eine halbe Stunde dauern bis die Anderen dran kamen.

Noah schloss kurz die Augen, You konnte einem Leid tun. Er wollte ja nur nett zu ihm sein. Aber er war ja nun wirklich nicht der Typ der viel redete. Es fiel ihm jedoch auch nichts ein, was er You hätte sagen können. Außer vielleicht zu Fragen ob er nun mit Gackt zusammen war oder nicht. Aber wahrscheinlich nicht. Irgendwie war es ja schon traurig, da sahen sie sich jeden Tag, liebten sich und waren trotzdem nicht zusammen. Noah würde ChaCha gerne jeden Tag sehen.

"Eh...warum...fährst du eigentlich nicht mit?" fragte You leise. Es war die einzige Frage die ihm gerade einfiel, aber es schien nicht so als wollte Noah darauf antworten. Er sah nur zur Seite und schwieg. Aber vielleicht hatte er You s Frage auch nur nicht verstanden weil er so schlecht Englisch sprach.

"Ich hab meine Gründe." versicherte Noah ihm leise. Danach herrschte Stille zwischen den Beiden, bis ein lauter Schrei diese Stille durchbrach.

Erschrocken sahen die beiden auf.

"Ahhhh...Warum dauert das so lang?" beschwerte sich Uschi.

Run hatte es ja vorausgesagt, sie tätschelte Uschi den Kopf.

"Wir sind bald dran..." lächelte Sie, denn sie waren wirklich bald an der Reihe.

Etwas nervös stand Chachamaru neben Gackt.

Die Andren beiden Jungs waren mit sich selbst beschäftigt.

Leise seufzte der Gitarrist. Er fühlte sich irgendwie doof, er hätte Noah nicht allein lassen sollen. Schließlich sahen sie sich nur 3 Tage und da war doch jede Sekunde wichtig. Er sah hinüber zu Uschi.

"Sag mal...warum fährt Noah eigentlich nicht mit?" wollte der Japaner wissen.

Uschi zuckte zusammen. Sie sah den Älteren an.

Innerlich seufzte sie, wusste nicht was sie antworten sollte.

"Ich hab auch keine Ahnung... da musst du ihn wohl selber fragen" meinte die Deutsche.

"Aber...du bist doch seine Freundin" kam es nun etwas energischer von Chachamaru, was Camui gar nicht von ihm gewohnt war und auch Run sah ihn nur stirnrunzelnd an.

"Eh...sorry..."

"Einsteigen, bitte..." forderte sie einer der Angestellten auf.

Uschi setzte sich mit Run in einen Wagen, dahinter setzten sich Jason und Finn, ganz vorne Gackt und ChaCha. Die Sicherheitsgurte wurden eng angelegt.

Etwas nervös trommelte Uschi mit ihren Fingern dagegen. Sie sah hinüber zu den Angestellten. Einer sagte zu dem anderen etwas, welcher dann irgendwie beunruhigt wirkte. Sie seufzte.

Das dauerte doch sonst nicht so lange. Uschi wollte gerade einen Angestellten fragen, als die Bahn mit einem Ruck los fuhr. Na endlich, dachte sich die Deutsche. Langsam fuhr die Bahn immer höher, sie fuhr im Kreis einen Turm hinauf, es war vollkommen dunkel. Sie zuckte zusammen als sie lange weiche Finger an ihrer Haut spürte, aber es war nur Run, die ihre Hand hielt. Camui hatte die Augen geschlossen, er sorgte sich ein bisschen um You und hoffte das er sich nicht übergeben würde.

"Wow...man kann über den ganzen Park seh..." stellte Uschi begeistert fest, als sie aus der Dunkelheit des Turmes entkamen. Ihre Augen strahlten leicht, Run lächelte, sie sah nicht nach unten. Das Mädchen hatte Höhenangst. Sie fuhren eine Ebene entlang, bis sie vor dem Abgrund waren. Die Schienen gingen steil nach unten, kurz davor blieb die Bahn jedoch stehen.

"Hm...?"

Alle schwiegen für den Moment. Jeder erwartete gleich hinunter zu fahren. Aber nichts passierte. Unsicher sah Uschi hinüber zu Run, welche unsicher zurück sah.

"Das ist nicht normal...oder?" fragte die Deutsche ihre beste Freundin.

Die Grünhaarige schüttelte leicht den Kopf. Das war wirklich alles andere als normal.

"Ist das immer so?" fragte Chachamaru auf japanisch,

Run erklärte ihm, dass das...nicht immer so war.

Gackt und ChaCha sahen sich etwas verwirrt an.

"Man...wann geht es endlich weiter?" drang Jasons Stimme von hinten, bis nach vorne zu Uschi, welche ziemlich bleich geworden war.

Wegen Technischer Störungen bitten wir Sie um etwas Geduld -

Nach dem Satz der elektronischen Stimme herrschte wieder kurzes Schweigen, dann hörte man jedoch die Leute panisch wild durcheinander sprechen. Auch Uschi's Herzschlag wurde etwas schneller, sie sah hilflos hinüber zu Run, welche jedoch recht ruhig wirkte und sanft ihre Hand drückte.

Gackt seufzte als die Durchsage erneut auf Englisch kam, er schaute die 50 Meter nach unten, konnte Noah und You jedoch nicht erkennen. Viele der Leute schauten nach oben und winkten oder zeigten mit den Fingern auf die Bahn. Uschi vernahm ein schluchzen hinter sich.

" Oh mein Gott... Ich will nicht sterben..." kam es total verzweifelt von dem sonst so energischem Jungen, er sah total aufgelöst aus.

"Red keinen Unsinn. Niemand stirbt hier." Erwiderte Finn, die Sicherheitsgurte hinderten ihn daran den Blondem in die Arme zu schließen.

"Aber...wenn...wenn die Bremsen nicht gehen ? oder..."

Uschi biss sich auf die Unterlippe, nun machte sich auch in ihr Panik breit.

Sie verfluchte Jason für sein rumjammern.

Wie sollte man den da die Ruhe bewahren. Sie sah hinüber zu Run, die sie einfach nur ruhig an sah und ihre Hand drückte.

"Du musst keine Angst haben... es geht sicher gleich weiter" lächelte sie beruhigend und strich mit der anderen Hand kurz über das braune Haar.

Camui s Augen waren weiterhin auf den Boden gerichtet, er konnte You nicht entdecken. Auf dem Boden konnte selbst er nur einzelne Punkte erkennen. ChaCha sah zu ihm hinüber. Camui war kein Panikmacher, aber so wie es aussah hatte er wohl selber gerade etwas Angst. Wohl Angst You nicht wieder zu sehen. Chachamaru seufzte, wäre er nur bei Noah geblieben.

Uschi schaute auf die Uhr, es waren schon 15 Minuten vergangen.

Die Töne von Vanilla ließen Chachamaru aufschrecken. Es war schwer mit den Händen an sein Handy zu kommen, aber immerhin schaffte er es. Er drückte auf den grünen Knopf.

"ChaCha? Geht es euch gut? Wo seid ihr? Eine der Bahnen ist stehen geblieben..." Noahs Stimme klang leicht panisch. Chachamaru schluckte, nun suchte er genau wie Camui mit den Augen den Boden ab, konnte jedoch nichts erkennen.

"Wir sitzen darin..." kam es ihm nur über die Lippen. Camui sah ihn fragend an, telefonierte er gerade mit You? oder mit Noah?

Noah entglitt fast das Handy. You sah ihn aufgeregt an. Seine Augen folgten denen des Deutschen, hoch in die Wolken...nein...er sah hinüber zu der stehenden Bahn. Der Violist schluckte hart. Dann...saßen sie etwa, dort drinnen?

"Sie sitzen in der Bahn..." bestätigte Noah, You s Herzschlag ging etwas schneller.

Er versuchte sich zu beruhigen. Aber der Gedanke das Camui dort oben saß und vielleicht in Gefahr war, ließ ihn nicht los. Er biss sich auf die Lippen, suchte schnell sein Handy und tippte Camui in der Kurzwahlliste an. Warum hatte er so Angst?

Er sah hinauf zu den stehen gebliebenen Wagnen. Er hatte sogar schreckliche Angst. Schon fast 20 Minuten stand die Bahn und die Wolken über ihnen verdunkelten sich. Als Camui abnahm bekam You den ersten Regentropfen ins Gesicht, er zitterte schwach.

"Ca...Camui?" der Violist ließ sich auf den Boden sinken, er fühlte sich nicht im Stande noch weiterhin stehen zu können.

"You ? Bist du es? Wo seid ihr?" fragte Gackt, die ersten Regentropfen kamen auf Sie hinunter. Sie waren wirklich in eine schlechte Lage geraten.

"Wir sind Unten...direkt..." etwas hektisch sah sich der Jüngere um.

"direkt neben dem Eisstand..." Camuis Augen suchten erneut den Boden ab, er fand den Stand und daneben zwei Gestalten. Die eine war komplett in schwarz.

Da das Noah war, musste die Andere Gestalt You sein. Der Sänger schluckte leise.

"Ihr solltet euch wo unterstellen... Es fängt an zu Regnen..."

"Camui...ich..." You stockte kurz. Er hatte Angst um seinen besten Freund. Um den Menschen den er am meisten liebte.

"Du brauchst keine Angst haben You... stellt euch wo unter..."

Tränen liefen dem Violinist die Wangen hinab, er packte Noah am Ärmel und zog ihn unter eine der vielen Bedachungen, von wo sie jedoch immer noch die Bahn sehen konnten. Sofort begann der Regen unerbittlich auf die Erde nieder zu prasseln, Donnern war in der Ferne zu hören.

"Ich habe Angst Cami..."

Ende 28

Ano...Mir ist das wirklich mal passiert (in ner Bahn stecken geblieben) und es hat auch angefangen zu regnen...ich sag euch, das ist nicht so unrealistisch wie ihr vill. Grad denkt ^^... (verarbeite ich da gerade ein Trauma? Hm.. XD~)

P.S.: Ich hab jetzt eine BETA !!! ^\_^ Thx to GaChaYou <3

## Kapitel 29: Bonus 03 (3) : Ausziehn..uhm...Umziehn

Austausch : J-Rock vs Schlager

Er fühlte sich schwach und hilflos. Konnte er den wirklich gar nichts tun?

"Beruhig dich mal wieder..." kam es neben ihm.

You zuckte zusammen, als er Noah s Hand auf seiner Schulter spürte.

Beide hatten auflegen müssen. Es regnete so stark das nur ein Rauschen durch das Handy zu hören war.

"Hast du...keine Angst um die Anderen?" fragte You leise, er zitterte etwas. Noah seufzte und sah hoch zu der Bahn. Alle Menschen die ihm etwas bedeuteten saßen dort Oben.

Er nickte kurz.

"Natürlich mach ich mir Sorgen um die Anderen... aber das du jetzt die Fassung verlierst hilft ihnen nicht weiter" erklärte Noah. You sah ihn etwas verständnislos an.

"Komm..." lächelte Noah und nahm You an den Arm, welcher irritiert drein sah.

"Lass uns Handtücher und heißen Tee kaufen." You ließ sich von Noah mitziehen, obwohl er Jünger war, war er schon ziemlich reif. Wahrscheinlich war es das, was Chachamaru so sehr an ihm zu schätzen wusste. You lächelte leicht und nickte. Er sah noch mal nach oben zu der Bahn, folgte Noah dann aber in eines der vielen Geschäfte.

"Wie lang noch? Fuck..." Jasons Panik hatte sich in Wut umgewandelt.

- Wir bitten Sie Ruhe zu Bewahren, Sie werden Einzeln aus den Wagons geholt -

Uschi zuckte leicht. Sie war schon vollkommen durchnässt, ihr Top klebte eng an ihr.

Run seufzte, wenn Sie das hier überlebten, waren sie alle auf jeden Fall todkrank.

Camui konnte sehen, wie Angestellte des Parks über eine Sicherheitstreppe zu ihnen hinauf kamen und sich auf das schmale Geländer gestellt hatten.

Sie fingen also von Vorne an.

Camui wurde der Sicherheitsgürtel geöffnet. Er schob ihn von sich.

Es war ein ziemlich großer Schritt vom Wagon zum Geländer. Kurz sah der Japaner nach unten, kam dann jedoch heil auf dem schmalen Geländer an.

Chachamaru und Run schafften es auch ohne Probleme.

"Na kommen Sie schon..." Uschi krallte sich leicht an ihren Gürtel, sie sah nach unten und dann zu dem Sicherheitsbeamten. Run stand noch am Geländer.

"Komm Uschi...nimm meine Hand" die Deutsche zitterte leicht, streckte dann aber ihre Hand Run entgegen, auf dem Geländer angekommen brach sie in Tränen aus.

Schnell liefen die sechs Freunde die Treppe hinunter. Alle waren sie erleichtert als sie wieder festen Boden unter sich spürten. Das Donnern und Blitzen war näher gekommen.

"Camui!" rief You, er und Noah hatten unten auf Sie gewartet. Der Violinist sank in die Arme des Sängers. Er hatte solche Angst gehabt.

"Hier...für euch..." Noah hatte Becher und eine Kanne Tee in der Hand, dankbar und gierig nahmen seine Freunde dies entgegen.

Der Schwarzhaarige reichte ChaCha ein Handtuch. Dieser lächelte kurz.

"Danke... das ist genau das richtige jetzt." Er strich Noah kurz über den Kopf.

Uschi weinte immer noch, Run war nicht in der Lage sie zu beruhigen.

Noah lächelte einen Moment und ging dann zu seiner besten Freundin.

"Jetzt ist es doch vorbei..."

"Du Idiot! Du weißt ja gar nicht was für Angst ich hatte!" schluchzte die Deutsche und schlug ihrem besten Freund leicht gegen die Brust.

Als sie zu ihm hoch sah lächelten sie sich gegenseitig an.

"Ich bin dafür wir fahren Heim.", kam es von Finn, der immer noch den aufgebrauchten Jason beruhigte. Keiner hatte was gegen den Vorschlag einzuwenden. Alle waren noch etwas geschockt.

Es war spät als sie bei donnerndem Gewitter nach Hause kamen. Sie beschlossen sich erst mal alle umzuziehen. Camui und You hatten ein gemeinsames Zimmer bekommen. Jason und Finn hatten ihr Nachtlager dafür im Wohnzimmer errichtet. Chachamaru schlief bei Noah im Zimmer und bei den beiden Mädchen war es wie immer.

Im Zimmer angekommen zog Camui sich komplett aus und trocknete sich mit dem Handtuch ab. You wandte schnell den Blick von ihm ab.

Der Ältere lächelte schwach, denn You hatte immer noch seine klitschnassen Sachen an. Er packte den Jüngeren sanft am Arm und zog ihn nahe zu sich.

"Du hast dir Sorgen gemacht um mich, stimmt s?" hauchte Camui ihm leise ins Ohr, er öffnete You s Hemd. Der Violinist erschauderte schwach, er spürte die sanften Hände über seine Brust streichen. You schluckte hart, er wich Camui s Blicken aus.

"Natürlich...das ist doch normal." gab er zurück.

Der Jüngere wurde rot, als Gackt ihn in die Arme zog. Für einen Moment schloss er die Augen. Er spürte die langen Finger, die ihm über den Rücken strichen.

Camui öffnete langsam You s Hose, der Jüngere zuckte leicht zurück.

Verständnislos sah Camui ihn kurz an.

Der Jüngere öffnete sich selbst die Hose und nahm sich ein Handtuch.

Der Ältere biss sich kurz auf die Unterlippe, aber was hatte er überhaupt erwartet?

Mit einem weiteren Handtuch trocknete You sich die Haare, er setzte sich auf das Bett.

Die Stellen, auf denen die Finger des Anderen gelegen hatten, brannten wie Feuer. Seit Uschi nach Deutschland zurückgegangen war hatten sie sich kaum noch angenähert. Eine unsichtbare Mauer war zwischen ihnen gewesen, welche nun anfang zu bröckeln.

War es gut das sie bröckelte? You war sich nicht sicher. Er hatte ein wenig Angst davor. Er wollte nicht das Camui ihm wehtat. So wie er es früher getan hatte.

Aber ohne Camui, erschien ihm alles Andere auch so sinnlos. You seufzte leise.

"Worüber zerbrichst du dir deinen hübschen Kopf?", wollte Gackt wissen der sich neben den Jüngeren gesetzt hatte. You schüttelte nur den Kopf, lies sich mit dem Körper gegen Camui fallen, spürte das dieser ihn wieder in seine Arme schloss. Er fühlte sich geborgen bei ihm. Die Zeit schien Still zu stehen in diesem Moment.

Hast du mich jemals geliebt?

"Ich bin nur müde..." lächelte der Jüngere, er fühlte sich kraftlos.

Verständnisvoll nickte Camui und legte You sachte zurück in das weiche Bett.

"Zieh dich erst einmal um...dann kannst du schlafen.", nickte der Ältere und zog sich selber um. Er legte dem Jüngeren ein paar Sachen zum anziehen auf das Bett und strich ihm durchs Haar. Gackt zögerte kurz, verließ dann aber das Zimmer. Irgendwie konnte er den Anderen ja verstehen. Das es ihm unangenehm war sich nackt vor ihm zu zeigen. Der Sänger setzte sich ins Wohnzimmer.

Von den zwei deutschen Männern war nichts zu sehn.

Dafür zu hören. Camui lächelte schwach.

Er fragte sich ob You wusste das er nicht mehr mit anderen Männern schlief oder ob ihn das überhaupt interessierte. You hatte ihn geliebt. Aber ob er das immer noch tat? Gackt schloss die Augen und versuchte das Stöhnen der zwei männlichen Bandmitglieder zu ignorieren.

"Jetzt hör aber auf zu weinen..." seufzte Run und strich Uschi über die Wangen. Die Deutsche nickte langsam. Es war ja nicht so dass sie weinen wollte, die Tränen kamen eben einfach. Sie zog sich ihr Top über den Kopf und sah kurz in den Spiegel. Ihre Haare waren total zerzaust und ihre Augen angerötet, etwas genervt biss sie sich auf die Lippen. Sie verzog ihr Gesicht zu ein paar Fratzen um sich selbst zu beruhigen, wobei sie weiterhin in den Spiegel sah. Uschi streckte sich und befreite sich aus der Jeans, die durch die Nässe schrecklich eng anlag. Durch den Spiegel konnte Sie sehen wie Run ihr Kleid auszog. Die Deutsche wurde leicht rot.

"Was spannst du den so?" hauchte Run ihr ins Ohr, lachte dann aber als Uschi erschauerte und nahm sie in den Arm. Schmollend sah Uschi sie an.

"Ich spann gar nicht... ich begutachte nur.", grinste Uschi breit und warf die Halbjapanerin aufs Bett. Sie hatte sich auf Run gesetzt und hob ihre Arme fest. Kurz sahen sich die beiden jungen Frauen in die Augen. Mussten dann aber gleichzeitig anfangen zu lachen. Run schmiss Uschi von sich.

"Idiot~" sie schnipste ihrer Freundin gegen die Stirn, welche immer noch lachte. Lächelnd sah Uschi dann zu der Anderen. Sie zog sie in ihre Arme, Run wurde für einen Augenblick rot.

"...wir sollten uns die nassen Sachen ausziehen, meinst du nicht?" Uschi hatte ein sadistisches Grinsen auf den Lippen, als sie mit einer Hand Runs BH öffnete. Die Halbjapanerin lief knallrot an.

"Du... Blöde Kuh!", verlegen löste sie sich von Uschi, welche wieder lachen musste. Run schmollte und warf ihr den nassen BH ins Gesicht um sich endlich umzuziehen.

Chachamaru sah sich in dem Zimmer um.

Es hatte sich nicht viel verändert seit er das letzte Mal da gewesen war. Irgendwie erinnerte Noahs Zimmer immer noch an das von Camui.

Es war nun mal ziemlich dunkel und schwarz eingerichtet. Der Japaner musste lächeln. Noah zog sich den Mantel aus und öffnete sein schwarzes Hemd.

ChaCha beobachtete ihn dabei. Noah stockte als er merkte das der Andere sich nicht auszog, etwas fragend sah er ihn an. Chachamaru lächelte nur freundlich.

"Wo ist noch mal das Badezimmer?", fragte der Japaner.

Irritiert sah er den Älteren an.

Das er das schon vergessen hatte? Schließlich hatten sie ja zwei Badezimmer.

"Ich zeig es dir...", nickte Noah und führte ihn aus dem Zimmer.

Eines der Badezimmer war besetzt, er seufzte schwer. Jason und Finn waren kaum zu überhören. Das andere Bad war jedoch noch frei. Chachamaru lächelte kurz dankend, zog dann jedoch Noah mit ins Bad und verschloss hinter ihnen die Tür.

Etwas überrumpelt sah der Jüngere ihn an.

"Ein heißes Bad wird uns gut tun, nachdem wir solange im Regen standen...", lächelte der Ältere. Wie angewurzelt blieb Noah auf einer Stelle stehen. Er sah ChaCha zu wie er sich das Shirt auszog und sich die Hose öffnete. Der Ältere sah auffordernd zu ihm auf. Noah lief rot an. Er war sich nicht sicher was von ihm erwartet wurde.

"Oder willst du nicht mit mir baden?", fragte der Ältere sanftmütig.

Noah schüttelte den Kopf, er hatte sich noch nie in solch einer seltsamen Situation befunden. Er spürte wie schnell sein Herz schlug. Chachamaru ging langsam auf ihn zu und half ihm sein Shirt aus zu ziehen, er legte seine Hand auf Noahs Brust.

Der Ältere lächelte ihn an.

"Hast du Angst?" fragte er sanft nach.

"Nein...das ist es nicht." Wehrte Noah schnell ab.

"Ist es dir unangenehm?"

"NEIN!" platze es laut aus dem Jüngeren heraus.

Etwas erschrocken über sich selbst legte er die hand auf seinen Mund, entschuldigend sah er Chachamaru an. Die Röte war ihm ins Gesicht gestiegen.

"Nein...es ist mir nicht unangenehm...", versicherte Noah dann leise und spürte wie der Ältere ihn in den Arm nahm und ihm sanft über den Rücken streichelte.

Er vergrub das eigentlich sonst so blasse Gesicht in die durchtrainierte Brust.

Sein Herzschlag raste immer noch. Langsam löste er sich von ChaCha.

Der Ältere strich ihm durchs Haar, unsicher öffnete Noah sich selbst die Hose und zog sie sich hinab. Eigentlich mochte er es nicht seinen Körper Anderen zu zeigen.

Er war sehr bleich, daher konnte man viele blaue Adern auf seinem Körper sehen.

Noah sah zur Seite, Chachamaru strich ihm jedoch über die Wange und lächelte ihn an.

Die zwei Männer standen nun nur noch in Shorts voreinander.

Sanft küsste der Ältere Noah auf die Lippen. Der Deutsche erschauerte.

Als sich ihre Lippen lösten, ließ Chachamaru Wasser in die Wanne ein.

"Du bist schon ganz kalt...komm", lächelte der Ältere und küsste Noah auf die Stirn.

Zu zweit saßen sie mit Shorts in der Wanne.

Chachamaru hatte sich den Jüngeren auf den Schoß gezogen und strich ihm liebevoll über den Bauch. Dieser hatte die Augen geschlossen, genoss die sanften Berührungen des Anderen die er zum ersten mal spürte. Es verstrichen einige Minuten bis ChaCha wieder den Mund auf machte.

"Der Tag war ganz schön aufregend...was machen wir den morgen?"

"Ich weiß es nicht..." gab Noah zu, er hoffte es würde nicht in so einer Katastrophe ausarten wie der heutige Tag.

"...Run hat sich etwas für euch ausgedacht."

Ende 29

## Kapitel 30: Bonus 03 (4) : Welcome to the Con

Gestern war ein grauenvoller Tag gewesen. Er seufzte leicht.

Eigentlich konnte es ja nicht schlimmer werden...oder?

„Hey... hey aufwachen! Es gibt Frühstück und ihr müsst euch noch fertig machen!“

Ein nackter Fuß stand auf Gacktos Gesicht als er die Augen öffnete.

Ein Mädchen mit schwarzem Pferdeschwanz und einem Volleyballtrikot stand vor ihm.

Träumte er?

Er hoffte es. Also schloss er einfach wieder die Augen.

„Aufstehen hab ich gesagt!“

Anstelle des Fußes traf ihn nun ein Volleyball ins Gesicht.

Womit hatte er das verdient? Fragte er sich und als er die Augen öffnete stand ein Mädchen in einem Volleyball Trikot vor ihm.

„Wer?“

„Mila Superstar~“

„HÄ?! Uschi?!“ kam es von Gackt,

der das Mädchen an der Stimme erkannt hatte.

Sie hatte eine Perücke an und sah ihn schmollend an. Alle außer ihm schienen schon auf den Beinen zu sein. Jedoch erkannte er keinen von ihnen wieder. Ein Mädchen in kurzem roten Minirock stand in der Küche und machte gerade Toast. Kurz drehte sich alles für ihn.

„Hey, Camui...das ist doch nur Cosplay!“ wollte Chachamaru ihn aufmuntern. Sein Gitarrist hatte ein hide-Outfit an.

„Cosplay...wieso?“ fragte er, wollte die Antwort nicht wissen.

Da drehte sich Sailor Mars zu ihm um...äh...das Mädchen im roten Mini...Run.

„Guten Morgen, Gackt-sama ... wir gehen zur Connichi <3!“

„Wohin?“ wollte der Japaner wissen, aber ehe er sich versah hatten ChaCha und Finn ihn gepackt und umgezogen. Er hatte sein Oasis-Video-Outfit an. Also es war nicht seins...es war ein nachgemachtes Cosplay davon. Warum...hatte Gott ihn so sehr gestraft?

Gackt hatte nicht ahnen können das es noch Schlimmer kam.

Wenig später saß er neben Uschi im Mila Outfit und neben ihm You im gacktischen Vanilla-Outfit.

Vorne saß Run als Sailor Mars und neben ihr Jason als „Yuki“ von irgendeiner deutschen Animefanseite, die wohl schreckliche FanFictions über Ihn und You veröffentlichte.

Im anderen Auto saß Noah, der behauptete sein schwarzer Mantel würde als Cos reichen, neben ihm saß Chacha und hinter ihnen...

saß Finn, als Mecha-Mensch.

Es sollte wohl ein Gundamkopf in Lebensgröße darstellen oder so was. Warum hatte Camui nur so ein schlechtes Gefühl?

Es dauerte mehrere Stunden Autofahrt bis sie endlich vor einer großen Halle ankamen. Lauter gruselige Gestalten saßen davor : COSPLAYER.

Ein eiskalter Schauer lief Camui über den Rücken. Warum mussten sie den gerade hier her kommen? Er seufzte kurz und schüttelte dann den Kopf.

Man meinte es wirklich nicht gut mit ihm.

Sie stiegen alle zusammen aus und Run verteilte die Karten, die sie gestern gerade noch so zugeschickt bekommen hatte.

Langsam ging Gackt Richtung Eingang.

„WOW!!! Sugoi!“ schrieten ein paar Mädchen, hatten ihn sofort umstellt, ihre Kameras gezückt und redete auf deutsch mit ihm.

Gackt verstand kein Wort.

„Sie wollen Fanservice Bilder mit You-kun.“ übersetzte Run.

Der Japaner sah zu dem Größeren welcher abwehrend einfach durch die Mädchenschar lief.

Als Sie Camui endlich von den kreischenden Mädchen befreien konnten, die ihn wohl nicht wirklich erkannt hatten, gingen Sie in das Gebäude.

Noah nahm einen Zettel zur Hand und las ihn sich durch.

„Was ist das?“ fragte ChaCha auf Englisch.

„Ähm... das ist das Programm.“ Erklärte Noah.

ChaCha stand hinter ihm und lehnte sich etwas über den Jüngeren.

„Was steht dort?“ fragte der Langhaarige.

„Es gibt Cosplay-Wettbewerbe, Karaoke-Wettbewerbe, einen Videogames-Raum, Video-Räume usw.“ las Noah vor und ChaCha überlegte wo sie zuerst hingehen sollten. Er schnappte sich den ganz in schwarz Gekleideten und ging mit diesem die Treppen nach oben.

„You-kun?!“ kam es von Gackt als sein Gitarrist einfach davon lief. Seufzend sah er ihm nach und befreite sich von seinen Fangirlies, um ihm hinter her zu laufen.

Er fand You in dem ganzen Gedränge nicht und kam sich auch etwas verloren vor, da man ständig Fotos von ihm verlangte und er doch kein Wort verstand. „You-kun?“ fragte er nochmals und sah sich um, es waren ein paar Stunden vergangen in denen der Sänger ziellos umher geirrt war, da packte ihn eine unsanfte, vertraute Hand am Arm.

„Uschi?“, murrte der Japaner.

„Come on...“

„Eh...?“ kam es nur von Gackt während er sich von der Jüngeren ziehen lies.

„Wo...wo gehen wir hin?“, fragte der Japaner, aber Uschi konnte ihm ja wohl kaum eine Antwort geben, sie zog ihn weiter bis hinter eine Bühne.

Dort gedrängt standen tausende Cosplayer und es roch unangenehm nach Schweiß.

Wuschen sich die Deutschen etwa nie?

(Anmk.: meines Wissens schwitzen Japaner

viel weniger als wir – falsch, richtig? XD)

„Was soll ich hier?“

„ah...Camui-kun“ meinte Run die mit einer Gitarre in der Hand und You im Schlepptau auftauchte.

„Jason und Finn haben sich im Gamesroom verkrochen...

da kommen sie jetzt erst mal nicht mehr raus...

sie fighten im DDR...“, meinte Uschi zu Run und diese nickte nur.

„Und ihr zwei...ihr seit gleich dran...ihr habt die Startnummer 15“

„Wie...wir sind dran?“, fragte You nun etwas verwirrt.

„Na mit eurem Cosplay-Auftritt...und wehe ihr gewinnt nicht -\_-..“

meinte Uschi auf englisch und nahm Run die Gitarre ab um sie You in die Hand zu drücken.

„Und nun dürfen wir zwei ganz besondere Cosplayer begrüßen!“,  
ertönte es vom Mikrofon.

„Camui und You...als Oasis-Gackt & Vanilla-Gackt...

einen großen Applaus.“, sagte der Moderator und man hörte draußen ein müdes Klatschen, jedoch wurde dies zugleich zu einem Jubel als die Fangirlies vor der Bühne die beiden Asiaten erblickten.

Etwas hilflos standen die Beiden da.

„Uhm...lass uns etwas spielen...“meinte You dann und hängte sich die Gitarre um.

Gackt nahm das Mikrofon und nickte seinem Gitarristen zu.

So sah also sein erster Auftritt in Deutschland aus.

Hoffentlich würde sie niemand erkennen.

Noah und ChaCha saßen währenddessen im Publikum.

Sie hatten sich weit nach hinten gesetzt.

Zum Glück war es während des Cosplays dunkel, denn auch diese beiden hatten schon Yaoi-Fangirlies.

Noah lehnte sich leicht an ChaChaMaru, der einen Arm um ihn gelegt hatte. „Oh...da sind sie...“, meinte der Japaner auf Englisch und musste grinsen. Die beiden gaben ein tolles Bild ab.

„Sie können einem Leid tun...“,

nickte Noah. Er schloss die Augen und hörte Gackts Gesang zu.

Es war ein ruhiges Lied, das von You auf der Gitarre begleitet wurde und wunderschön harmonisch klang.

„Sie gehören einfach zusammen...“

Ende kap 30

## Kapitel 31: Bonus 03 (5) : Trauermantel

Es war langsam, sehr ruhig und bewegend. Der Saal schwieg und erst als der letzte Klang der Gitarre verstummte, jubelte das Publikum los. Es war klar, Gackt ist in Deutschland. Es war kaum zu glauben wie überzeugt alle davon waren, die Fans standen von ihren Plätzen auf, rannten zur Bühne und kletterten hinauf. Die Beiden waren für einen Moment wie erstarrt, bis Run und Uschi sie packten und mit ihnen los rannten.

„Verdammt...ihr hättet euch ja wenigstens einmal verspielen können !“ tadelte Uschi das Duo und rannte mit ihnen durch die Reihen der Cosplayer die noch hinter der Bühne standen und auf ihren Auftritt warteten.

„Kommt!!! Hier rein!“ meinte Run und plötzlich standen sie im Helferraum. Etwas verdutzt sahen die Helfer sich an und fragten dann ob sie vielleicht ein Showakt wären, You hatte immer noch die Gitarre bei sich.

Hinter ihnen fing es an, an der Tür zu klopfen.

„Eh nein...eher ein zusätzlicher Ehrengast“ grinste Uschi und Sie liefen zusammen einmal durch den Helferraum, in dem es ziemlich chaotisch aussah, wie wohl in so ziemlich jeden Helferraum auf einer Con. Durch den Helferraum hindurch gehetzt kamen sie auf die Oberen Ränge des großen Saals. Sie rannten los und konnten durch einen Seiteneingang flüchten. Total außer Atem schnappten Sie erst mal nach Luft, als Sie draußen auf dem großen Nebenplatz der Halle standen, wo es zum Bring & Buy ging.

„Wow ...“meine Chacha neben Noah als sie fast nur noch ganz alleine im großen Saal saßen und der verwirrte Moderator ganz langsam die nächste Gruppe ansagte. Sie sahen sich an und schmunzelten kurz, dann gingen Sie Hand in Hand aus dem Saal und schlenderten noch mal über die Con. Es dauerte nicht lange bis Run sie anrief und sie zurück zum Auto bestellte.

//das war ja wohl auch ein Reinfall// dachte Noah sich als sie alle zusammen mit dem Auto wieder zurück fuhren.

Gestern wären Sie fast in den Tod gestützt und heute wollten Fangirlies sie zu ihren Sexsklaven erziehen oder ähnliches schreckliches mit ihnen anstellen. Noah hoffte das sie wenigstens morgen etwas Spaß haben würden. Er sah kurz hinüber zu Chachamaru, der trotz allem nicht unglücklich aussah. Jason und Finn dagegen waren verdammt gut drauf, da Sie den ersten Platz beim DDR Wettbewerb abgeräumt hatten und auch noch beim Anime Quiz kräftig mitgemischt hatten. Das waren eben 2 echte Freaks.

Zuhause angekommen verteilten sich die gewöhnlichen Grüppchen in ihre Zimmer. Sie hatten ausgemacht das Sie morgen sehr früh aufstehen würden. Morgen reiste die Gruppe Japaner ja schon wieder ab. Noah hoffte das ihr letzter Tag entspannt und schön sein würde. Der Japaner saß auf dem Bett. Noah zog sich das Oberteil aus und seufzte leicht. Chacha nahm ihn am Handgelenk und zog ihn zu sich auf den Schoß.

„Du wirkst bedrückt...?“ meinte der Ältere und der Jüngere verfluchte sich gerade für sein Verhalten.

„Entschuldige...es ist nur...ich will das...“ Noah brachte es kaum fertig seinen Satz zuende zu bringen, aber das musste er auch gar nicht.

„Es gefällt mir, Noah.“ Bestätigte Chacha ihm und lächelte ihn sanft an.

„Ich weiß du möchtest es perfekt haben, aber für mich ist es perfekt so wie es ist. Du bist bei mir“ erklärte Chachamaru ihm und der schwarzhaarige Junge sah verlegen zur Seite, er spürte wie Chachas Hand seinen Nacken sanft kraulte. Das war ihre letzte gemeinsame Nacht, für wahrscheinlich längere Zeit.

//Ob er gerne...?//

Aber er verwarf den Gedanken als Chacha sich nach hinten sinken ließ und vorschlug jetzt zu schlafen weil morgen ein langer Tag sein würde und er ja noch fliegen müsse.

„Oh...na klar...“

Gackt hatte sich wieder einigermaßen beruhigt als er auf das Bett in seinem Zimmer sank. Er wusste jetzt warum er NIEMALS nach Deutschland kommen wollte, diese Fans waren schrecklich. Sie kreischten so laut und waren total hysterisch...und brutal ! Eines der Mädchen hatte ihm sogar ein paar Haare ausgerissen.

„Alles okay mit dir ?“ fragte er You der nur lächelnd nickte.

„Sie waren begeistert von dir“ meinte der Jüngere und zog sich langsam um, er hatte sich von Camui abgewendet aber blieb im Zimmer, anders als gestern. Gackt musterte ihn von hinten und ging einen Schritt auf ihn zu, er legte seine Hände auf Yous nackte Hüfte.

„Du provozierst es aber auch...“hauchte ihm der Ältere ins Ohr, wobei der Gitarrist stark erschauerte. You wagte es kaum zu atmen als er spürte wie Gackt noch näher kam und sich an seinen Rücken lehnte, gefährlich strichen die langgliedrigen Finger nach vorne auf den Bauch des Gitaristen. Leise schnappte You nach Luft.

„Camui...“

Der Ältere Hauchte ihm einen Kuss in den Nacken und wendete sich dann aber ab.

„Ich bin gespannt was Sie morgen wieder mit uns vorhaben“ meinte Gackt und zog sich ebenfalls um wie als wäre nichts gewesen. You dagegen stand noch einige Zeit wie versteinert an der selben stelle. Irgendwann realisierte er das er immer noch nackt war und zog sich schnell um. Als er in das Bett stieg lag der japanische Sänger schon darin, seine Augen waren geschlossen, als You jedoch hinzu kam öffnete er Sie und zog den Jüngeren in seine Arme. Erneut wurde You rot, sagte jedoch nichts sondern lehnte seine Stirn gegen die Brust des Anderen.

So schliefen die beiden dann irgendwann ein.

Der Morgen verlief fast genauso wie gestern : chaotisch. Gott sei dank hatten Sie dafür keine Cosplay Kostüme an. Die Japaner hatten ihre Sachen gepackt und zusammen trugen sie, sie ins Auto. Sie würden nicht noch mal in die Wohnung zurück kommen, Sie würden sofort zum Flughafen fahren nach ihrem heutigen Ausflug.

„Es tut uns so Leid...“meinte Jason und rümpfte die Nase bevor er wieder ein Taschentuch nahm und sich laut schnäuzte.

„Das war ja aber auch klar...na ja...geht ihr euch amüsieren ich pass auf den Kleinen auf.“ versprach Finn, denn Jason hatte sich total erkältet, was wohl Auswirkung von ihrem regnerischen Achterbahnbesuch war. Sie verabschiedeten sich von den Japanern.

Sie stiegen also in die zwei Autos. Run, Uschi , Gackt und You fuhren zusammen, dem Auto von Noah und Chacha hinterher.

„Wo fahren wir den hin ?“ wollte Run wissen und sah Uschi fragend an die nur mit den Schultern zuckte. Noah hatte es ihr nicht sagen wollen, er hatte ihr nur erklärt in welchen Ort sie fahren sollte um ihm dann zu folgen.

Noah lächelte als er Ausstieg, Chachamaru sah ihn fragend an.

„Es ist eine Schmetterlingsfarm...“ erklärte der Deutsche dann.

Hinter ihnen parkte Uschi das Auto ein und die 4 Anderen kamen zu ihnen gestoßen.

„Tolle Idee, Noah...“ lobte Run ihn und auch Uschi nickte. Sie gingen gemeinsam zu dem Eingang und bezahlten. Sie liefen durch einen kleinen Raum, nur um dann in einen sehr großen botanischen Garten zu kommen.

„Wie schön...“ lächelte Run und ein gelber Zitronenfalter flog geradewegs an ihr vorbei. Sie nahm Uschis Hand und zog sie mit sich. Gackt und You schienen auch vollkommen begeistert, sie verfolgten zusammen einen Faulbaumbläuling. Ein hell blauer Schmetterling mit wenigen schwarzen Tupfern auf den Flügeln. Chacha nahm Noahs Hand und kurz lächelten die beiden sich an.

„Schau da ist ein...“

„...Trauermantel“

Verwundert sah Noah den Älteren an. Er hatte nicht Gedacht das dieser sich auch mit Schmetterlingen auskannte. Der Trauermantel, flatterte einmal um sie herum, so das sie seine dunkel roten Flügel mit dem weißem Rand mustern konnten.

Sie setzten sich zusammen auf einen großen Holzstamm und beobachteten die kleinen Wesen.

„Ein Feuerfalter...ein Eisvogel und ein Bläuling“

„Welcher ist der Eisvogel?“ fragte Noah der von Chachas Kenntnissen beeindruckt war.

„Der schwarze mit dem weißen streifen auf den Flügeln“ erklärte der Ältere.

Noah lächelte leicht und zusammen konnten sie jedem Falter der an ihnen vorbei flog den richtigen Namen zuordnen. Der Jüngere lehnt sich an den langhaarigen und streckte seine Hand aus, es dauerte eine Weile aber da landete ihm ein Trauermantel auf die Fingerspitzen.

Sie sahen beide das Tier an und eine unglaubliche ruhe schien sich in ihnen breit zu machen.

„Ich liebe dich“

Noah zuckte schwach zusammen und der Trauermantel flog davon. Mit geröteten Wangen sah er Chacha an welcher ihn anlächelte und sich zu ihm hinab beugte um ihn kurz sanft auf die Lippen zu küssen.

Sie waren ganz alleine in dem riesigen Schmetterlingshaus der Nachtfalter. You sah Gackt an der sich die zumeist dunkelgefärbten Falter ansah. Sie waren ganz anders als die Tagesfalter.

„Kein Schmetterling ist so schön wie du.“

„Eh...was?“ fragte You nach, er war etwas angerötet.

„Ich sagte kein Schmetterling ist so schön wie du, You.“ Meinte Camui nun und drehte sich zu seinem Gitarristen um, der sichtlich eine röttere Farbe angenommen hatte.

„Danke...aber...“

„Kein aber.“ Brachte er den Jüngeren zum schweigen und sah ihn an, er sah You lange an.

Gackt dachte schmerzhaft an die Worte die You ihm damals während dem Konzert gesagt hat.

-Ich liebe dich-

-Nein tust du nicht-

Hatte er ihm geantwortet. Vielleicht hatte es zu diesem Zeitpunkt gestimmt, vielleicht war Gackt sich damals noch nicht bewusst gewesen was es heißt zu lieben. Das es hieß auf jeden anderen zu verzichten. Das hatte er nun aber getan, nach dem Konzert

hatte er sich von wirklich niemanden mehr anrühren lassen.

„Ich liebe dich.“ Versuchte der Sänger es erneut und packte dabei You s Hand gelenk um ihn zu sich hinunter zu ziehen und seine Lippen dabei zu berühren. Sie küssten sich, genauso wie damals öffnete er den Mund seines Gitaristen mit seiner Zunge und konnte endlich wieder den süßen Geschmack des Anderen spüren.

Er löste sich nur ungerne von dem Jüngeren nach einiger Zeit und sah ihn nun fragend an. Es gäbe nun so viele Dinge die You tun könnte. Aber er lächelte nur traurig.

„Ich weiß, Camui.“ Sagte er sanft.

„Darum musst du noch etwas warten...“

Sie standen alle 6 zusammen am Flughafen. Uschi kamen die Tränen und Run hielt ihre Hand. You lächelte und strich der Deutschen über den Kopf.

„Lasst euch mal wieder Blicken...“ sagte die Deutsche.

„Du auch Gackto-spackto...“ murmelte Sie leise.

Mit einem traurigen Blick sah Noah zu Chachamaru, er war nicht Reich, das heißt er würde so schnell nicht nach Japan fliegen können und Chacha einfach mal für ein Wochenende besuchen so wie dieser ihn.

„Ich habe eine Geschenk für dich.“ Lächelte der Ältere und küsste Noah auf die Wange. Er drückte ihm einen weißen Briefumschlag in die Hand. Etwas verwundert sah Noah ihn an, es war sicher ein Abschiedsbrief, er errötete leicht.

„Danke...“ Sie winkten den 3en noch lange nach und gingen dann zum Frankfurter Flughafen McDonalds , von dort konnten sie sehen wie der Flieger starten würde. Alle 3 waren etwas betrübt. Lustlos stocherte Uschi in ihrem McFlurry rum, kuschelte sich jedoch eng an Run die ihr anfang den Nacken zu kraulen, was die ganze Situation schon VIEL erträglicher machte.

Noah öffnete den weißen Brief.

Er lächelte.

„Ich liebe dich auch.“

Er hielt ein One way Ticket nach Japan in der Hand.

Ende